SMT-3223

LCD-Bildschirm

Benutzerhandbuch

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

SAMSUNG

Sicherheitshinweise

Zeichenerklärung

Hinweis

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und verwenden Sie das Gerät in ordnungsgemäßer Weise.

Warnung/Vorsicht

Das Nichtbefolgen von Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, kann zu Schäden an Personen und Geräten führen.

Hinweis

Verboten	Wichtige Informationen
Nicht zerlegen	Netzstecker ziehen
Nicht berühren	Erden, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden

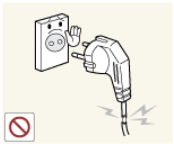
Stromversorgung

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie ihren Computer in den Modus DPM.

Wenn Sie einen Bildschirmschoner verwenden, schalten Sie diesen in den aktiven Bildschirmmodus.

Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.

Verknüpfung zu den Anweisung zum Entfernen von Nachbildern

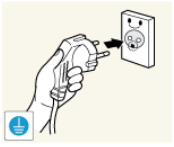


Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen oder defekte Netzkabel noch beschädigte oder lockere Steckdosen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

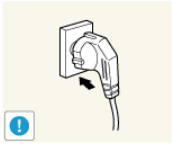
Berühren Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen, wenn Sie den Stecker und die Steckdose miteinander verbinden.

- Anderenfalls kann ein Stromschlag verursacht werden.



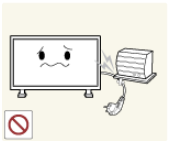
Schließen Sie das Netzkabel Ihres Fernsehgeräts nur an geerdete Steckdosen an.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder eine Verletzung verursacht werden.



Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sicher und korrekt an eine Steckdose angeschlossen ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.

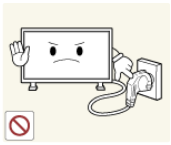


Vermeiden Sie übermäßiges Verbiegen oder starke Zugbelastung des Kabels. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.

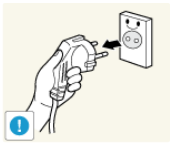
Schließen Sie niemals mehrere Geräte an die gleiche Steckdose an.

- Anderenfalls kann durch Überhitzung ein Brand verursacht werden.



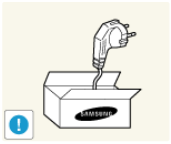
Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Gerät aus der Steckdose.

- Der dabei entstehende elektrische Schlag kann anderenfalls den LCD-Bildschirm beschädigen.



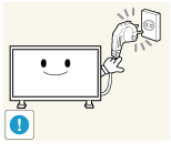
Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Deshalb muss der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein.

- Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Verwenden Sie nur das von uns zur Verfügung gestellte Netzkabel. Verwenden Sie niemals das Netzkabel eines anderen Geräts.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Schließen Sie den Netzstecker an eine leicht erreichbare Wandsteckdose an.

- Wenn ein Problem mit dem Gerät auftritt, müssen Sie den Netzstromstecker herausziehen, um die Stromversorgung vollständig abzutrennen. Sie können die Stromversorgung mit der Netztaste des Geräts nicht vollständig abtrennen.

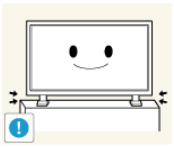
Installation

Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration von Staubpartikeln, hoher oder geringer Raumtemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Stoffen oder im Dauerbetrieb, wie z. B. auf Bahnhöfen oder Flughäfen, verwendet werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.

Achten Sie darauf, dass immer mindestens zwei Personen das Gerät anheben und tragen.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen verursachen oder beschädigt werden.



Achten Sie beim Aufstellen des Geräts in einem Schrank oder auf einem Regal darauf, dass die Vorder- oder Unterseite des Geräts nicht über die Vorderkante herausragen.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie Schränke oder Regale mit einer für das Gerät geeigneten Größe.

STELLEN SIE KEINE KERZEN, INSEKTENSCHUTZMITTEL, ZIGARETTEN UND HEIZGERÄTE IN DER NÄHE DES GERÄTS AUF.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.

Halten Sie Heizvorrichtungen so weit wie möglich vom Netzkabel und dem Gerät entfernt.

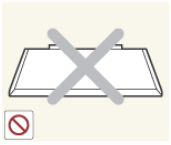
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit schlechter Belüftung wie in einem Bücherregal oder einem Wandschrank auf.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.

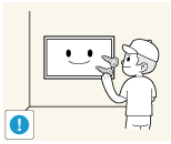
Stellen Sie das Gerät vorsichtig ab.

- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.



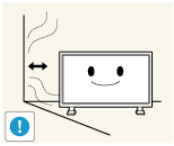
Legen Sie das Gerät nicht mit der Front auf den Fußboden.

- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.



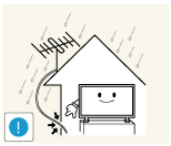
Stellen Sie sicher, dass nur ein dazu berechtigtes Unternehmen die Wandhalterung installiert.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie nur die spezifizierte Wandhalterung installieren.



Installieren Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten. Achten Sie darauf, dass ein Abstand von mindestens 10 cm (4 Zoll) zur Wand eingehalten wird.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Lassen Sie das Antennenkabel an der Stelle, an der es nach innen geführt wird, in einer Schlaufe nach unten hängen, damit kein Regenwasser eindringen kann.

- Wenn Regenwasser in das Gerät eindringt, kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Installieren Sie die Antenne in größerer Entfernung von Hochspannungskabeln.

- Wenn die Antenne auf ein Hochspannungskabel fällt oder sie berührt, kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Achten Sie darauf, die Verpackungsfolien von Kindern fernzuhalten.

- Wenn Kinder damit spielen, besteht ernsthafte Erstickungsgefahr.

Wenn Sie einen Monitor mit verstellbarer Höhe absenken, dürfen Sie keine Gegenstände oder Körperteile auf dem Standfuß platzieren.

- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.

Reinigen

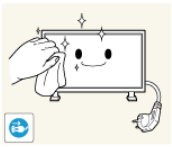
Wenn Sie das Monitorgehäuse des TFT-LCD-Bildschirms reinigen, wischen Sie mit einem leicht befeuchteten, weichen Tuch darüber.

Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf die Geräteoberfläche.

- Anderenfalls kann es zu Verfärbungen und Änderungen der Oberflächenstruktur kommen, oder die Bildschirmbeschichtung löst sich ab.

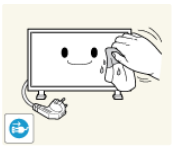
Wenn Sie die Stifte des Steckers reinigen oder die Steckdose abstauben, müssen Sie dafür ein trockenes Tuch verwenden

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Trennen Sie das Gerät vom Netz, während Sie es mit einem weichen und trockenen Tuch reinigen.

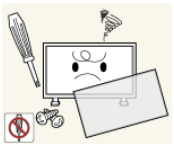
- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektenschutzmittel, Schmiermittel oder Reinigungsmittel. Solche Mittel können das Aussehen des Geräts verändern und die Beschriftungen am Gerät ablösen.

Da das Gehäuse des Geräts leicht zerkratzt, verwenden Sie nur das vorgeschriebene Tuch.

Spritzen Sie beim Reinigen des Geräts kein Wasser direkt auf das Gehäuse.

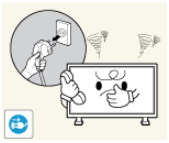
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt und dass es nicht nass wird.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag, ein Brand oder eine Störung verursacht werden.

Andere



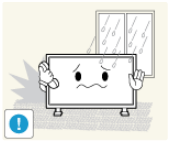
Dieses Gerät führt Hochspannung. Sie dürfen das Gerät nicht selbst öffnen, reparieren oder verändern.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden. Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.



Sollte ein ungewöhnliches Geräusch zu hören, Brandgeruch festzustellen oder Rauch zu sehen sein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

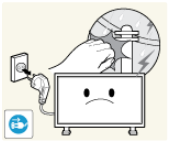


Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an Orten auf, an denen es Feuchtigkeit, Staub, Rauch oder Wasser ausgesetzt ist.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Wenn Ihnen das Gerät hinfällt oder wenn das Gehäuse gerissen ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

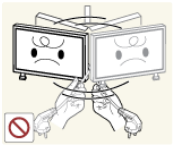


Berühren Sie bei Gewitter niemals das Netz- oder das Antennenkabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

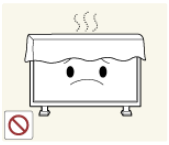
Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.



Heben Sie das Gerät nicht an und bewegen Sie es nicht nach vorn/hinten/links/rechts, wenn Sie es nur am Netzkabel oder den Signalkabeln halten.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.



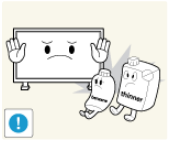
Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnung nicht durch einen Tisch oder einen Vorhang blockiert ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.

Stellen Sie keine Behälter mit Wasser, Vasen, Blumentöpfe, Medikamente oder Metallteile auf das Gerät.

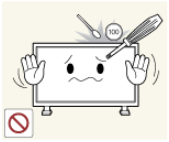
- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Dadurch könnte ein Defekt, ein elektrischer Schlag oder ein Brand ausgelöst werden.



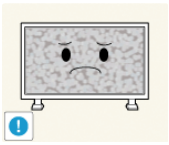
Brennbare Sprays oder entflammbare Stoffe dürfen in der Nähe des Geräts weder aufbewahrt noch verwendet werden.

- Anderenfalls kann eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.



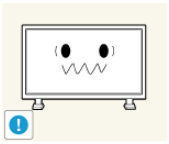
Führen Sie weder Metallgegenstände wie Besteck, Münzen, Stifte oder Stähle, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer (durch die Belüftungsschlitze und Ein-/Ausgangsanschlüsse usw.) ins Innere des Geräts.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild oder Fleck entstehen.

- Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie es in den Ruhezustand oder verwenden Sie einen bewegten Bildschirmschoner.

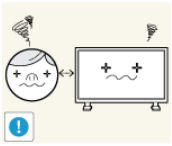


Stellen Sie die Auflösung und die Frequenz auf einen für das Gerät geeigneten Wert ein.

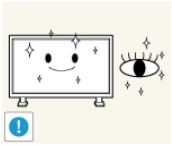
- Anderenfalls könnten Ihre Augen Schaden nehmen.

Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.



Um Belastungen der Augen zu vermeiden, setzen Sie sich nicht zu nahe an das Gerät.

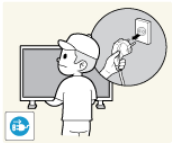


Legen Sie nach einstündiger (1) Benutzung des Monitors 5 Minuten Pause ein.

Damit reduzieren Sie Augenerschöpfung.

Installieren Sie das Gerät nicht an einem instabilen Platz wie z. B. einem wackligen Regal, einer unebenen Oberfläche oder einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.
- Bei Verwendung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr und die Gefahr von Beschädigungen des Geräts.

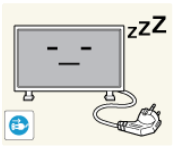


Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, schalten Sie es ab, ziehen Sie den Netzstecker sowie das Antennenkabel und alle anderen daran angeschlossenen Kabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder an das Gerät hängen oder darauf klettern.

- Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen oder Tod verursachen.



Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

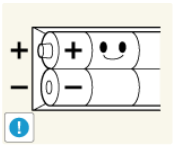
- Anderenfalls könnte es zu einer Überhitzung oder aufgrund von Staub zu einem Brand kommen, und es könnte ein Brand durch elektrischen Schlag oder Kriechströme entstehen.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände oder Süßigkeiten auf das Gerät. Sie lenken dadurch die Aufmerksamkeit von Kindern auf das Gerät.

- Möglicherweise hängen sich Ihre Kinder dann an das Gerät, sodass es herunterfällt. Dies kann zu Verletzungen oder Tod führen.

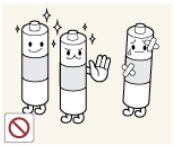
Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



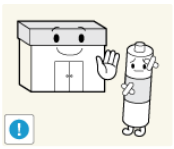
Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf die richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.

- Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.

Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder Heizkörpern oder an Orten auf, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

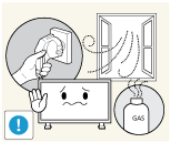
- Dadurch kann die Lebensdauer des Geräts verkürzt oder ein Brand verursacht werden.

Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen, und lassen Sie keine Schläge darauf einwirken.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keinen Luftbefeuchter.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bei Austritt von Gas berühren Sie weder das Gerät noch den Netzstecker. Lüften Sie die Räumlichkeiten sofort.

- Wenn ein Funke entsteht, kann es zu einer Explosion oder einem Brand kommen.

Wenn das Gerät längere Zeit angeschaltet ist, wird die Anzeige heiß. Nicht berühren!

Halten Sie kleine Zubehörteile von Kindern fern.

Vorsicht beim Einstellen des Neigungswinkels des Geräts oder der Höhe des Standfußes.

- Sie können sich hierbei die Hand oder die Finger einklemmen und dadurch verletzen.
- Wenn Sie das Gerät zu stark kippen, könnte es herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der so niedrig ist, dass Kinder es erreichen können.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Da der vordere Teil des Geräts schwer ist, muss es auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Diese könnten Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.

Einleitung

Lieferumfang

Hinweis

- Kontrollieren Sie den Packungsinhalt, nachdem Sie das Gerät aus der Verpackung genommen haben.
- Bewahren Sie die Verpackung auf, falls Sie das Produkt zu einem späteren Zeitpunkt einmal transportieren müssen.
- Falls Komponenten fehlen sollten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.
- Zubehör erhalten Sie bei einem Händler.

Auspacken

LCD-Bildschirm

Bedienungsanleitungen

Kurzanleitung zur Konfiguration

Garantiekarte

(Nicht überall verfügbar)

Benutzerhandbuch

Kabel

Netzkabel

D-Sub-Kabel

Andere

Fernbedienung

(BP59-00138B)

Batterien (AAA X 2)

(Nicht überall verfügbar)

Separat erhältlich

Halbfuß-Bausatz

LAN-Kabel

USB-Kabel

(Nur im Modell SMT-3223)

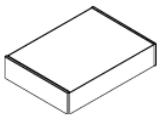
RGB/BNC-Kabel

RGB/Komponentenkabel

NetWork-Box

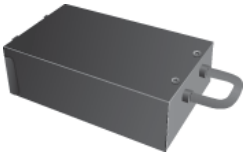
(Nur im Modell SMT-3223)

Separat erhältlich



Wandhalterung

RS232C-Kabel



TV-Tuner

LCD-Bildschirm

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Vorderseite

1. *Taste MENU [MENU]*

   Hiermit können Sie das Bildschirmmenü öffnen und schließen. Hiermit können Sie auch das Bildschirmmenü schließen oder zum vorherigen Menü zurückkehren.

2. *Auf/Ab-Taste*

   Drücken Sie diese Taste, um vertikal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.

3. *Links/Rechts-Taste / Lautstärke-Taste*

   Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Wenn das OSD nicht angezeigt wird, drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke zu regulieren.

4. *Taste ENTER [ENTER]*

   Aktiviert einen hervorgehobenen Menüeintrag.

5. *Taste SOURCE [SOURCE]*

   Wechselt von PC-Modus zu Video-Modus. Auswählen der Eingabequelle, an die ein externes Gerät angeschlossen ist.

   [PC] → [DVI] → [AV] → [Komp.] → [HDMI1] → [HDMI2] → [DisplayPort] → [MagicInfo] → [TV]

   Hinweis

   - Der RGB/COMPONENT IN-Anschluss ist geeignet für RGB (PC)- und Komponentensignale.

Möglicherweise ist das Bild jedoch gestört, wenn das externe Eingangssignal nicht mit dem gewählten Videosignal übereinstimmt.

- Sie müssen einen TV-Tuner (gesondert erhältlich) anschließen, um das Fernsehgerät zu verwenden.

Hinweis

Sie müssen eine Netzwerkschnittstelle (gesondert erhältlich) anschließen, um **MagicInfo** mit einem SMT-3223-Modell zu verwenden.

6 *Taste D.MENU*

Hiermit öffnen Sie das Bildschirmmenü D.MENU.

Hinweis

Die Taste D.MENU wird nur aktiviert, wenn ein TV-Tuner angeschlossen ist. Andernfalls ist die Taste PIP aktiviert.

Taste PIP

Drücken Sie die PIP-Taste, um die PIP-Funktion ein- oder auszuschalten.

7 *Netztaste [⏻]*

Verwenden Sie diese Taste, um den LCD-Bildschirm ein- oder auszuschalten.

8 *Stromversorgungsanzeige*

Blinkt im Stromsparmodus grün.

Hinweis

Informationen zu Stromsparfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter PowerSaver. Wenn Sie den LCD-Bildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus, um Energie zu sparen.

9 *Fernbedienungsssensor*

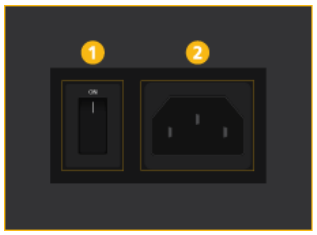
Richten Sie die Fernbedienung auf diesen Punkt auf dem LCD-Bildschirm.

Rückseite

Hinweis

Einzelheiten zu den Kabelanschlüssen entnehmen Sie dem Abschnitt „Connections“. Die Konfiguration auf der Rückseite des LCD-Bildschirms kann sich je nach verwendetem Modell leicht unterscheiden.

A



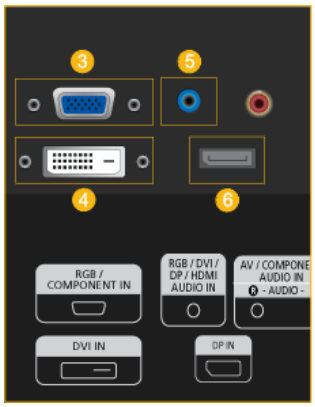
1 *POWER S/W ON [I] / OFF*

Ein- und Ausschalten des LCD-Bildschirms.

2 *POWER*

Das Netzkabel verbindet den LCD-Bildschirm mit der Steckdose in der Wand.

B



3 *RGB/COMPONENT IN (PC/Komponenten-Anschlussbuchse (Eingang))*

- Schließen Sie den *[RGB/COMPONENT IN]*-Anschluss des Monitors mit Hilfe des D-Sub-Kabels an den RGB-Anschluss am PC an.
- Schließen Sie den *[RGB/COMPONENT IN]*-Anschluss des Monitors mit Hilfe des RGB/Komponentenkabels an den COMPONENT-Anschluss des externen Geräts an.
- Schließen Sie den *[RGB/COMPONENT IN]*-Anschluss des Monitors mit Hilfe des RGB/BNC--Kabels an den BNC-Anschluss am PC an.

4 *DVI IN ((PC-Video-Anschlussbuchse)*

Schließen Sie den *[DVI IN]*-Anschluss des Monitors mit Hilfe des DVI-Kabels an den DVI-Anschluss am PC an.

5 *RGB/DVI/DP/HDMI AUDIO IN (PC/DVI/DP/HDMI Audioanschluss (Eingang))*

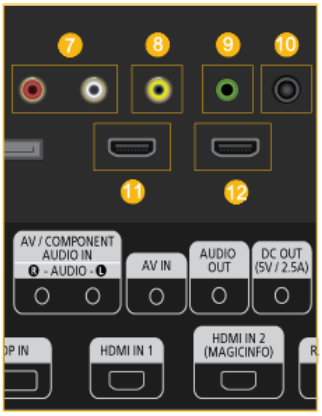
Schließen Sie den *[RGB/DVI/DP/HDMI AUDIO IN]*-Anschluss des Monitors mit einem Stereokabel (gesondert lieferbar) an den Lautsprecherausgang der Soundkarte Ihres Computers an.

6 *DP IN*

Empfang eines Signals vom Anzeigeanschluss.

Verbinden Sie den *[DP IN]*-Anschluss am Gerät mit Hilfe eines DP-Kabels mit dem DP IN-Anschluss einer anderen Anzeige.

C



7 *AV/COMPONENT AUDIO IN (R-AUDIO-L)*

Schließen Sie den *[AV/COMPONENT AUDIO IN (R-AUDIO-L)]*-Anschluss des Monitors mit Hilfe eines Audiokabels an den Audioausgang des PCs oder des externen Geräts an.

8 *AV IN*

Schließen Sie den *[AV IN]*-Anschluss Ihres Monitors mit einem Video-Kabel an den Videoausgang des externen Geräts an.

9 *AUDIO OUT*

Schließen Sie einen Kopfhörer oder einen externen Lautsprecher an.

10 *DC OUT*

Vergessen Sie nicht, den *[DC OUT]*-Anschluss mit dem zugelassenen Fernsehreceiver [SBB_DTC/ZA] zu verbinden.

⚠ Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

11 *HDMI IN 1*

- Verbinden Sie den *[HDMI IN 1]*-Anschluss auf der Rückseite Ihres LCD-Bildschirms über ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Anschluss Ihres digitalen Ausgabegeräts.
- Es wird HDMI bis Version 1,3 unterstützt.

Hinweis

- Ein normales externes Gerät (DVD-Player oder Camcorder usw.) oder eine TV-Tunerbox kann mit dem *[HDMI IN 1]*-Anschluss verbunden werden.
- Um eine TV-Tunerbox zu verwenden, schließen Sie sie an den *[HDMI IN 1]*-Anschluss an.

12 *HDMI IN 2 (MAGICINFO)*

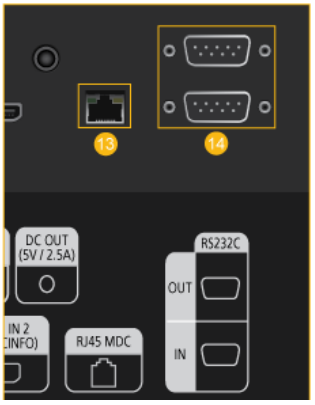
- Verbinden Sie den *[HDMI IN 2 (MAGICINFO)]*-Anschluss auf der Rückseite Ihres LCD-Bildschirms über ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Anschluss Ihres digitalen Ausgabegeräts.
- Es wird HDMI bis Version 1,3 unterstützt.

Hinweis

Verwenden von MagicInfo

- Wenn Sie MagicInfo mit einem SMT-3223-Modell verwenden möchten, bauen Sie eine von Samsung vorgegebene Netzwerkbox in das Gerät ein, und verbinden Sie den MagicInfo-Ausgang dieser Netzwerkbox mit [HDMI IN 2 (MAGICINFO)] am Gerät.

D



⑬ *RJ 45 MDC (MDC PORT)*

Anschluss für die Mehrfachbildschirm-Steuerung

Verbinden Sie den *[RJ45 MDC]*-Anschluss am Gerät mit Hilfe eines Netzwerkkabels mit dem Netzwerkanschluss des PCs. Um einen MDC verwenden zu können, muss das MDC-Programm auf dem PC installiert sein.

Hinweis

Wechseln Sie zu **Multi Control** und wählen Sie **RJ45 MDC** als **MDC-Verbindung**.

⑭ *RS232C OUT/IN (Serieller RS232C-Anschluss)*

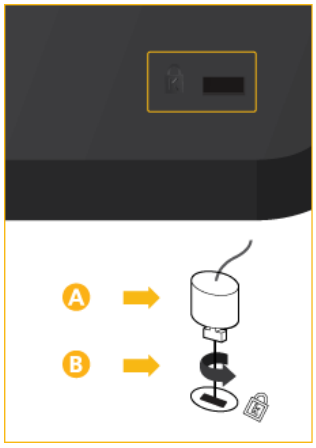
Anschluss für die Mehrfachbildschirm-Steuerung

Stellen Sie die Verbindung zwischen dem *[RS232C]*-Anschluss des Geräts und dem RS232-Anschluss des PCs mit einem seriellen Kabel (Kreuztyp) her. Um einen MDC verwenden zu können, muss das MDC-Programm auf dem PC installiert sein.

Hinweis

Wechseln Sie zu **Multi Control** und wählen Sie **RS232C MDC** als **MDC-Verbindung**.

E



Kensington Lock slot

Das Kensington-Schloss ist ein Sicherheitsschloss, mit dem die Benutzer das Gerät verschließen können, damit sie es in der Öffentlichkeit sicher verwenden können. Da Form und Verwendung des Sicherheitsschlosses je nach Modell und Hersteller verschieden sein können, schlagen Sie die entsprechenden Informationen im Benutzerhandbuch für das Schloss nach.

Hinweis

Sie müssen das Kensington-Schloss gesondert erwerben.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät zu sperren:

1. Wickeln Sie das Kabel des Kensington-Schlosses um ein großes, feststehendes Objekt wie einen Schreibtisch oder Stuhl.
2. Ziehen Sie das Ende des Kabels, an dem sich das Schloss befindet, durch die Schleife am anderen Ende des Kabels am Kensington-Schloss.
3. Führen Sie das Kensington-Schloss in den Sicherungs-Einschub (B) auf der Rückseite des Monitors ein.
4. Verriegeln Sie das Schloss (A).

Hinweis

- Dies sind allgemeine Anweisungen. Genaue Anweisungen erhalten Sie im Benutzerhandbuch für das Schloss.
- Sie können das Sicherheitsschloss in einem Elektronikfachgeschäft, einem Webshop oder in unserem Kundendienstzentrum erwerben.

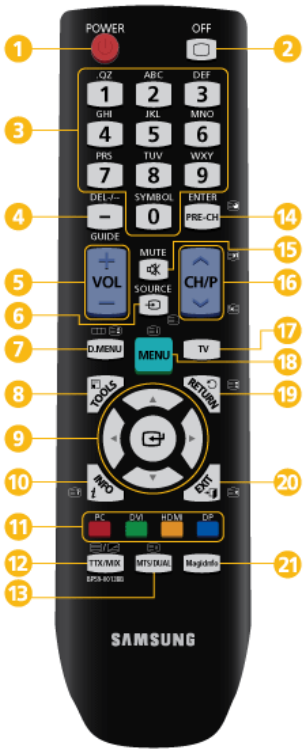
Hinweis

Die Netzschalter des Monitors und der Netzwerkbox müssen eingeschaltet werden, damit die Netzwerkbox normal arbeitet.

Fernbedienung

Hinweis

Da es durch Frequenzinterferenzen zu Störungen kommen kann, wird die Leistung der Fernbedienung möglicherweise durch ein Fernsehgerät oder ein anderes elektronisches Gerät beeinträchtigt, das in der Nähe des LCD-Bildschirms betrieben wird.



1. ⏻ POWER
2. OFF
3. Zifferntasten
4. DEL -/-- / Taste GUIDE
5. + VOL -
6. SOURCE
7. D.MENU
8. TOOLS
9. Auf-Ab Links-Rechts Taste
10. *i* INFO
11. HDMI/DP .
12. TTX/MIX
13. MTS/DUAL
14. ENTER/PRE-CH
15. MUTE
16. ∨ CH/P ∧
17. TV
18. Die Farbtaste und die Auswahltaste PC/DVI/ MENU
19. RETURN
20. EXIT
21. MagicInfo

1 ⏻ POWER	Hiermit wird das Gerät angeschaltet.
2 OFF	Hiermit wird das Gerät ausgeschaltet.
3 Zifferntasten	Verwendet zur Eingabe des Kennworts bei der Anpassung des Bildschirmmenüs oder zum Verwenden von MagicInfo. Hiermit wechseln Sie den Kanal.
4 Taste DEL -/-- / GUIDE	Mit der Taste "-" wählen Sie Digitalkanäle. Anzeige des elektronischen Programmführers (EPG). **Hinweis** Diese Taste kann nur im Fernsehmodus verwendet werden, wenn eine (gesondert erhältliche) TV-Tunerbox angeschlossen ist.
5 + VOL -	Mit diesen Tasten bestimmen Sie die Audiolautstärke.
6 SOURCE	Auswählen eines angeschlossenen Eingangsquelle oder des **MagicInfo**-Modus. Drücken Sie die Taste, um die Signalquelle SOURCE zu wechseln.

Die SOURCE kann nur bei externen Geräten geändert werden, die aktuell an den LCD-Bildschirm angeschlossen sind.

7 D.MENU — DTV-Menü einblenden

Hinweis

Diese Taste kann nur im Fernsehmodus verwendet werden, wenn eine (gesondert erhältliche) TV-Tunerbox angeschlossen ist.

8 TOOLS — Hiermit können Sie häufig verwendete Funktionen schnell auswählen.

Hinweis

Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.

9 Auf-Ab Links-Rechts Taste — Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.

10 *i* INFO — Informationen zum aktuellen Bild werden links oben auf dem Bildschirm angezeigt.

11 Die Farbtaste und die Auswahltaste PC/DVI/HDMI/DP. — Mit diesen Tasten können Sie im TV-Modus die Liste der Kanäle konfigurieren.

Sie können den externen Eingang **PC**, **DVI**, **HDMI** oder **DP** (**DisplayPort**) in jedem Modus außer dem Fernsehmodus direkt auswählen.

12 TTX/MIX — Fernsehsender bieten über Videotext schriftliche Informationen an.

- Videotext-Tasten

Hinweis

Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.

13 MTS/DUAL — *MTS*-

Sie können den MTS-Modus (Mehrkanalton) auswählen.

	Audiosystem	MTS/S-System	Standard
UKW-Stereo	Mono	Mono	Manueller Wechsel
	Stereo	Mono ↔ Stereo	
	SAP	Mono ↔ SAP	Mono

DUAL-

STEREO/MONO, DUAL I / DUAL II und MONO/NICAM MONO/NICAM STEREO können in Abhängigkeit von der Fernsehnorm über die Taste DUAL auf der Fernbedienung beim Fernsehen eingestellt werden.

Hinweis

Aktiviert, wenn eine TV-Tunerbox angeschlossen ist.

14 ENTER/PRE-CH	Mit dieser Taste können Sie zum vorherigen Kanal zurückkehren.

Hinweis

Aktiviert, wenn eine TV-Tunerbox angeschlossen ist.

15 MUTE	Die Audioausgabe wird vorübergehend unterbrochen (stummgeschaltet). Dies wird in der linken unteren Ecke des Bildschirms angezeigt. Die Tonwiedergabe wird fortgesetzt, wenn Sie im Mute-Modus die Tasten MUTE oder - VOL + drücken.
16 ∨ CH/P ∧	Im **TV**-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die Fernsehkanäle aus.

Hinweis

Aktiviert, wenn eine TV-Tunerbox angeschlossen ist.

17 TV	Hiermit können Sie analoge und digitale Fernsehprogramme ansehen.

Hinweis

Aktiviert, wenn eine TV-Tunerbox angeschlossen ist.

18 MENU	Mit dieser Taste können Sie das Bildschirmmenü öffnen und die Menüanzeige beenden oder das Menü mit den Einstellungen schließen.
19 RETURN	Zurück zum vorherigen Menü.
20 EXIT	Schließt das Menüfenster.
21 MagicInfo	**MagicInfo**-Schnellstarttaste.

Hinweis

Verwenden von MagicInfo

- Wenn Sie MagicInfo mit einem SMT-3223-Modell verwenden möchten, bauen Sie eine von Samsung vorgegebene Netzwerkbox in das Gerät ein, und verbinden Sie den MagicInfo-Ausgang dieser Netzwerkbox mit[HDMI IN 2 (MAGICINFO)] am Gerät.

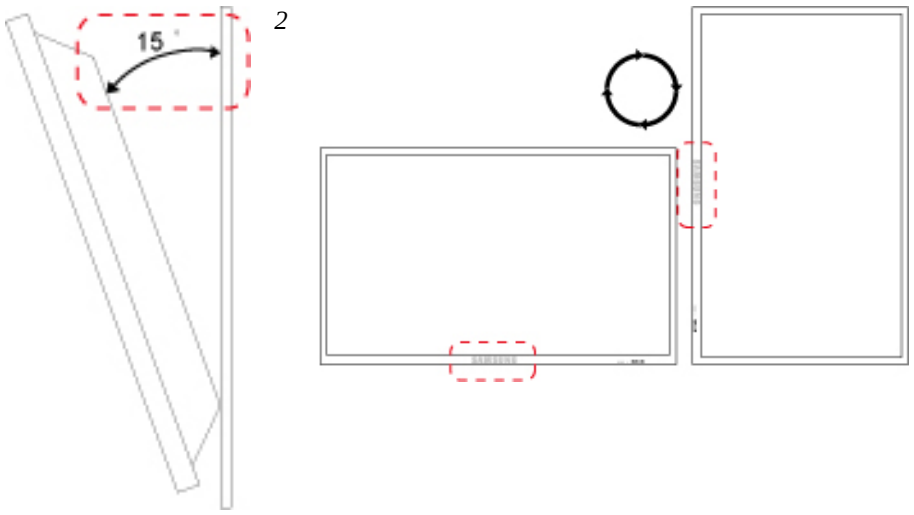
Installationshandbuch für Benutzer

Hinweis

- Wenden Sie sich an einen Installationsfachmann von Samsung, damit dieser die Installation für Sie durchführen kann.
- Die Garantie verfällt, wenn das Gerät nicht durch einen von Samsung Techwin zugelassenen Fachbetrieb installiert wird.
- Einzelheiten erfahren Sie beim Kundendienstzentrum von Samsung Techwin.

Kippwinkel und Drehung

1 *2*

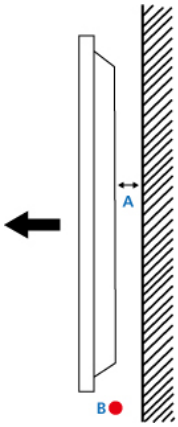


1. Das Gerät kann bis zu einem Winkel von maximal 15 Grad zur Wand gekippt werden.
2. Um das Gerät im Hochformat zu verwenden, drehen Sie es im Uhrzeigersinn, so dass die LED-Anzeige unten ist.

Voraussetzungen für ausreichende Belüftung

1. Anordnung bei vertikaler Wandmontage

<Ansicht von der Seite>



A: min. 40 mm

B: Umgebungstemperatur: unter 35˚C

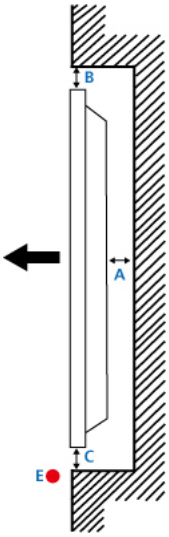
- Wenn Sie das Gerät an einer Wand anbringen möchten, achten Sie darauf, dass (wie oben gezeigt) hinter dem Gerät mindestens 40 mm frei sind, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist. Halten Sie die Umgebungstemperatur auf einem Wert unter 35˚C.

Hinweis

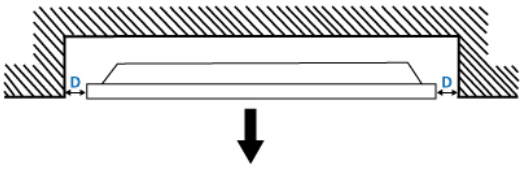
Einzelheiten erfahren Sie beim Kundendienstzentrum von Samsung Techwin.

2. Anleitung für die integrierte Halterung

<Ansicht von der Seite>



<Ansicht von oben>



A: min. 40 mm

B: min. 70 mm

C: min. 50 mm

D: min. 50 mm

E: Umgebungstemperatur: unter 35˚C

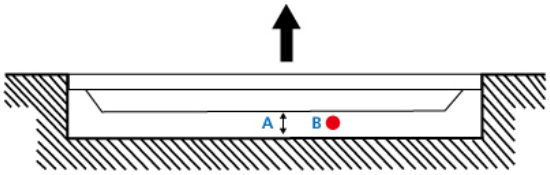
- Wenn Sie das Gerät an einer Wand anbringen möchten, achten Sie darauf, dass (wie oben gezeigt) hinter dem Gerät genügend Platz frei ist, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist. Halten Sie die Umgebungstemperatur auf einem Wert unter 35˚C.

Hinweis

Einzelheiten erfahren Sie beim Kundendienstzentrum von Samsung Techwin.

3. Anleitung für den Einbau in den Boden

<Ansicht von der Seite>



A: min. 50 mm

B: Umgebungstemperatur: unter 20˚ C

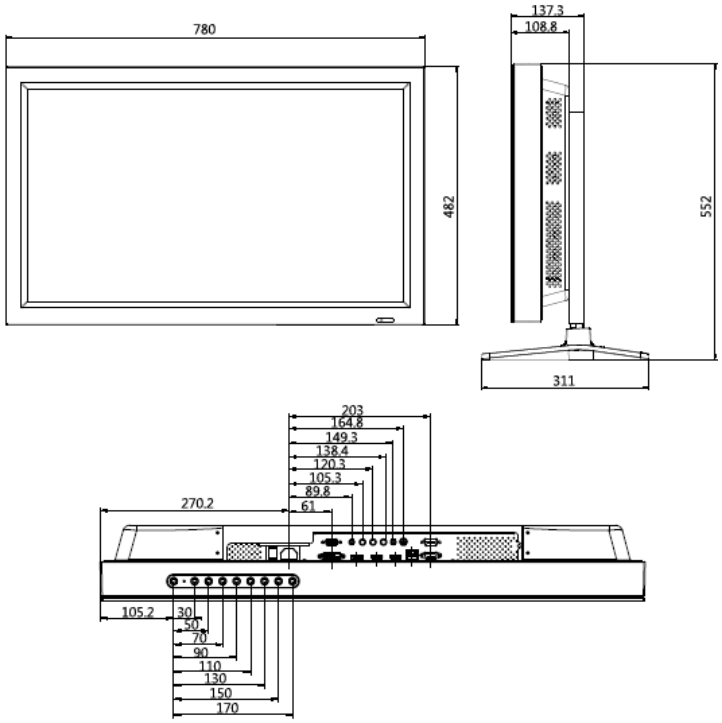
- Wenn Sie das Gerät in den Boden integrieren, achten Sie darauf, dass (wie oben gezeigt) hinter dem Gerät mindestens 50 mm frei sind, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist. Halten Sie die Umgebungstemperatur auf einem Wert unter 20˚ C.

Hinweis

Einzelheiten erfahren Sie beim Kundendienstzentrum von Samsung Techwin.

Abmessungen und Gewichte

(SMT-3223)

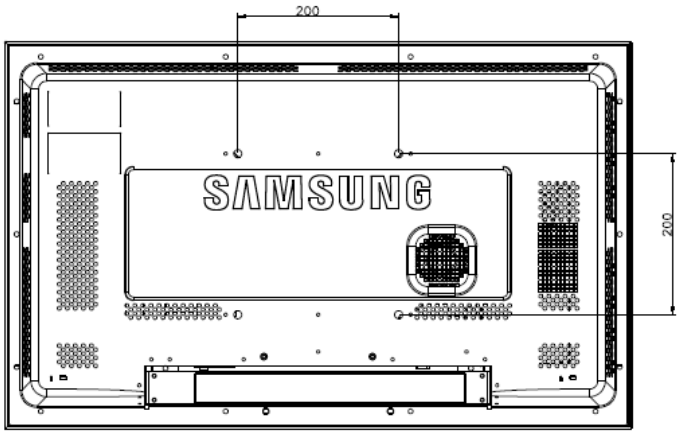


Montageanleitung der VESA-Halterung

- Wenn Sie die VESA-Wandhalterung installieren, stellen Sie sicher, dass die internationalen VESA-Richtlinien erfüllt sind.
- Hinweise zu Kauf und Montage der VESA-Halterung: Wenden Sie sich für die Bestellung der Halterung an Ihren nächsten SAMSUNG-Fachhändler. Unser Montagepersonal baut die Halterung nach Eintreffen Ihrer Bestellung ein.
- Zum Anheben des LCD-Bildschirms sind mindestens 2 Personen erforderlich.
- SAMSUNG haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die bei Montage durch den Kunden entstehen.

Abmessungen

SMT-3223

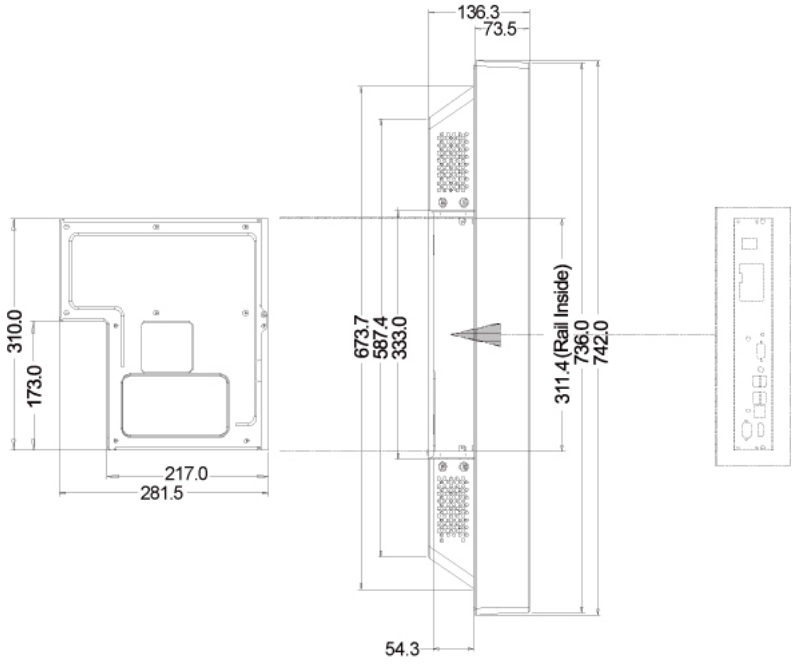


Hinweis

Verwenden Sie für die Wandmontage der Halterung nur Maschinenschrauben mit 6 mm Durchmesser und 8 bis 12 mm Länge.

Zubehör (separat erhältlich)

- Abmessungen mit anderem Zubehör



Montage der Wandhalterung

- Wenden Sie sich für die Montage der Wandhalterung an einen Techniker.
- SAMSUNG Techwin haftet nicht für Schäden an Gerät oder Personen, wenn die Montage vom Kunden selbst durchgeführt wird.
- Die Halterung ist zur Montage an Mauern vorgesehen. Die Stabilität der Halterung bei Montage auf Gipskarton oder an Holz kann nicht garantiert werden.

Komponenten

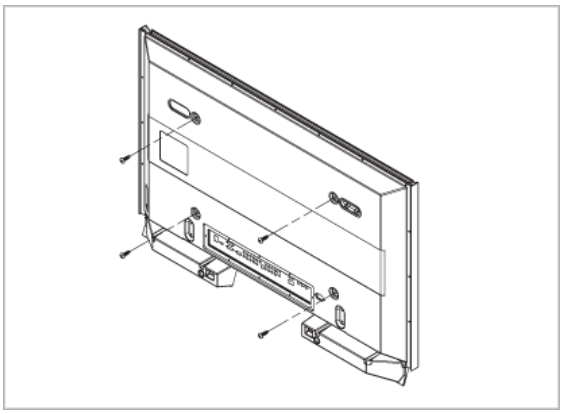
Verwenden Sie nur die mitgelieferten Komponenten und das mitgelieferte Zubehör.

Wandhalterung (1)	Scharnier (Links: 1, Rechts 1)	Hängelager aus Plastik (4)	Schraube A (11)	Schraube B (4)	Dübel (11)	

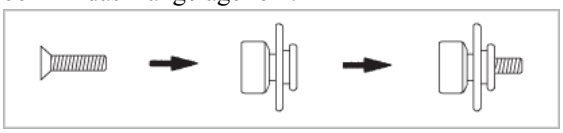
So montieren Sie das Gerät an der Wandhalterung

Die Form des Geräts ist modellabhängig. Das Bauteil mit Hängelager und Schraube ist gleich.

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben auf der Rückseite des Geräts.



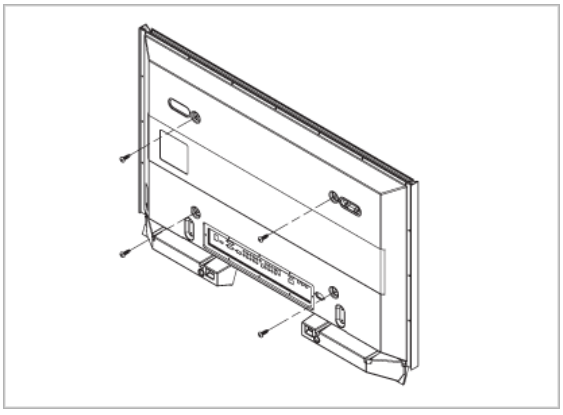
2. Setzen Sie die Schraube B in das Hängelager ein.



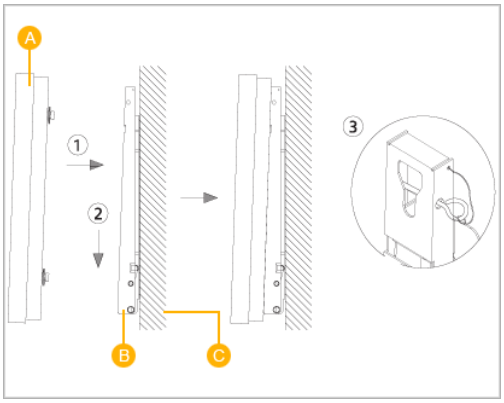
Hinweis

- Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung, und vergewissern Sie sich, dass es ordnungsgemäß am linken und rechten Hängelager angebracht ist.
- Achten Sie bei der Montage des Geräts an der Halterung darauf, dass Sie sich Ihre Finger nicht einklemmen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wandhalterung sicher an der Wand befestigt ist, da anderenfalls das Gerät nach der Montage herunterfallen könnte.

3. Setzen Sie die 4 Schrauben aus Schritt 2 (Hängelager +Schraube B) in die Bohrungen auf der Rückseite des Geräts ein, und ziehen Sie sie fest.



4. Entfernen Sie den Sicherheitsstift (3), und setzen Sie die 4 Gerätehalterungen in die entsprechenden Bohrungen in der Wandhalterung (1) ein. Setzen Sie anschließend das Gerät (2) so ein, dass es fest mit der Wandhalterung verbunden ist. Setzten Sie den Sicherheitsstift (3) wieder ein, und ziehen Sie ihn fest, damit das Gerät an der Wandhalterung sicher fixiert ist.



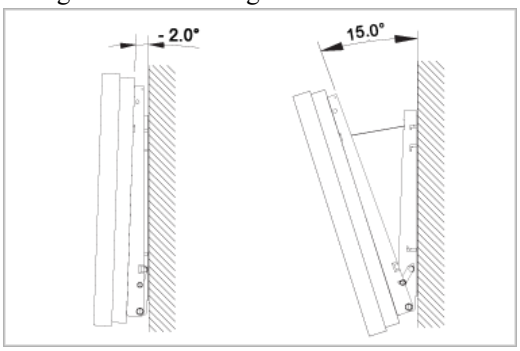
A - LCD-Bildschirm

B - Wandhalterung

C - Wand

Anpassen des Wandhalterungswinkels

Stellen Sie vor der Wandmontage einen Halterungswinkel von -2˚ein.

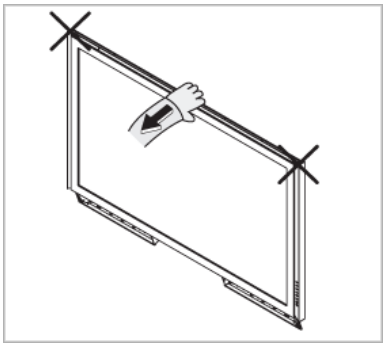


1. Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung.

2. Halten Sie das Gerät oben in der Mitte fest, und ziehen Sie es nach vorne (in Pfeilrichtung), um den Winkel einzustellen.

Hinweis

Der Halterungswinkel kann zwischen -2˚ und 15˚ eingestellt werden.



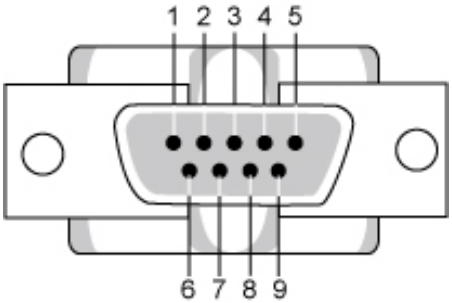
Fassen Sie das Gerät immer oben in der Mitte und nicht an der linken oder rechten Seite an, um den Winkel einzustellen.

Fernbedienung (RS232C)

Kabelanschlüsse

Schnittstelle	RS232C (9-polig)
Pol	TxD (Nr.2) RxD (Nr.3) GND (Nr.5)
Bitrate	9600 Bit/s
Datenbits	8 Bit
Parität	Keine
Stoppbits	1 Bit
Übertragungssteuerung	Keine
Maximale Länge:	15 m (nur mit Abschirmung)

- Stiftbelegung

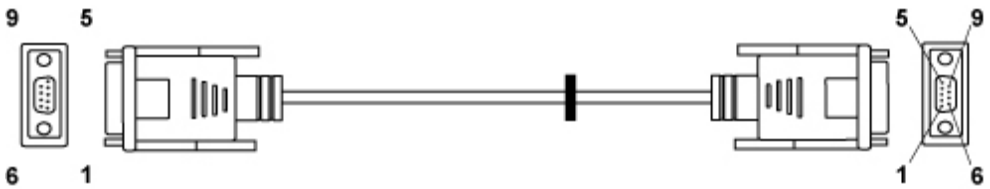


Stift	Signal
1	Data Carrier Detect (Datenträgersignal erkannt)
2	Received Data (Empfangsdaten)
3	Transmitted Data (Ausgangsdaten)
4	Data Terminal Ready (Empfangsbereitschaft)
5	Datenmasse
6	Data Set Ready (Sendebereitschaft)
7	Request to Send (Sendeanforderung)
8	Request to Send (Sendeerlaubnis)
9	Ring Indicator (Rufton)

- RS232C-Kabel

  Anschluss: 9-poliges D-Sub

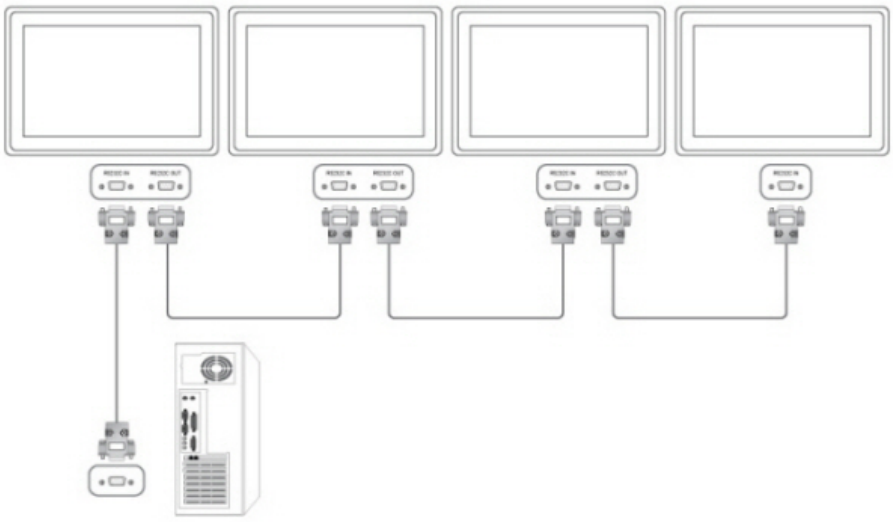
  Kabel: Kreuzkabel



-P1-		-P1-		-P2-		-P2-
DOSE	Rx	2	--------->	3	Rx	DOSE

Tx	3	<---------	2	Tx
Gnd	5	----------	5	Gnd

- Anschlussverfahren



Steuercodes

- Get-Steuerung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		0	

- Steuerparameter einstellen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		1	Wert	

- Befehlsworte

Nein.	Befehlstyp	Befehl	Wertebereich
1	Steuerung – Stromversorgung	0x11	0~1
2	Steuerung – Lautstärke	0x12	0~100
3	Steuerung – Eingangsquelle	0x14	-
4	Steuerung – Bildschirmmodus	0x18	-
5	Steuerung – Bildschirmgröße	0x19	0~255
6	Steuerung – PIP Ein/Aus	0x3C	0~1
7	Steuerung – Auto-Einstellung	0x3D	0
8	Steuerung – Videowandmodus	0x5C	0~1
9	Sicherheitsverriegelung	0x5D	0~1

- Die ID zeigt die zugewiesene ID hexadezimal an, und der Wert von ID 0 ist 0xFF.

- Jeder Datenaustausch erfolgt hexadezimal und die Prüfsumme ist die Summe der Reste. Bei einer Länge von zum Beispiel mehr als zwei Ziffern beträgt der Wert 11+FF+01+01=112. Löschen Sie den Wert der ersten Ziffer folgendermaßen.

Beispiel: PowerOn&ID=0

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATA 1	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	Stromversor-gung	

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATA 1	12
0xAA	0x11		1	1	

Wenn Sie die mit einem seriellen Kabel angeschlossenen Vorrichtungen unabhängig von ihrer ID steuern möchten, setzen Sie einen Teil der ID auf „0xFE“ und senden Sie Befehle. Hierbei verarbeitet das Gerät zwar die Anweisungen, aber es erfolgt aber keine Bestätigung mit ACK.

- Steuerung der Stromversorgung

  - Funktion

    Der Personalcomputer schaltet die Stromversorgung des Fernsehers/Monitors EIN/AUS.

  - Einschaltstatus der Stromversorgung abrufen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	0x11		0	

  - Stromversorgung ein-/ausschalten

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	Stromversor-gung	

    Stromversorgung : Netzparameter des Fernsehers / Monitors wird eingestellt

    1 : Strom EIN

    0 : Strom AUS

  - Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestäti-gung/ Keine Bestäti-gung	r-CMD	Wert1	Prüf-summe
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x11	Stromver-sorgung	

    Stromversorgung : Wie oben

  - Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x11	FEHLER	

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an.

- Lautstärkeregelung

  - Funktion

    Personalcomputer ändert die Lautstärke des Fernsehers/Monitors.

  - Aktuelle Lautstärke abrufen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	0x12		0	

  - Lautstärke einstellen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	0x12		1	Lautstärke	

    Lautstärke : Wert für den Lautstärkeparameter des Fernsehers / Monitors wird eingestellt. (0–100)

  - Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x12	Lautstärke	

    Lautstärke : Wie oben

  - Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x12	FEHLER	

    FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an.

- Steuerung der Eingangsquelle

  - Funktion

    Der Personalcomputer ändert die Eingangsquelle des Fernsehers/Monitors.

  - Aktuelle Eingangsquelle abrufen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	0x14		0	

  - Eingangsquelle einstellen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	0x14		1	Eingangs-quelle	

    Eingangsquelle : Parameter für die Eingangsquelle des Fernsehers / Monitors wird eingestellt.

0x14	PC
0x1E	BNC
0x18	DVI
0x0C	AV
0x04	S-Video
0x08	Component
0x20	MagicInfo
0x1F	DVI_VIDEO
0x30	HF (TV)
0x40	DTV
0x21	HDMI1
0x22	HDMI1_PC
0x23	HDMI2
0x24	HDMI2_PC
0x25	Bildschirmanschluss

    ⚠ Achtung

    DVI_VIDEO, HDMI1_PC, HDMI2_PC → Nur abrufen

    Im Fall von MagicInfo ist dies nur bei Modellen mit einer MagicInfo-Karte möglich

    Im Fall von TV ist dies nur bei Modellen mit einer TV-Karte möglich

  - Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestäti-gung/ Keine	r-CMD	Wert1	Prüf-summe

				Bestäti-gung			
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x14	Eingangs-quelle	

Eingangsquelle : Wie oben

- Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestäti-gung/ Keine Bestäti-gung	r-CMD	Wert1	Prüf-summe
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x14	FEHLER	

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an.

- Steuerung des Bildschirmmodus

  - Funktion

    Personalcomputer ändert den Bildschirmmodus des Fernsehers/Monitors.

    Steuerung nicht möglich bei aktivierter Videowand und nur wenn **Picture Size** auf **Auto Wide** eingestellt ist.
    Achtung

    Funktioniert nur bei Modellen mit TV.

  - Aktuellen Bildschirmmodus abrufen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	0x18		0	

  - Bildformat einstellen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	0x18		1	Bildschirm-modus	

Bildschirmmodus : Bildschirmmodusparameter des Fernsehers / Monitors wird eingestellt.

0x01	16 : 9
0x04	Zoom
0x31	Breitenzoom
0x0B	4 : 3

  - Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x18	Bildschirmmodus	

Bildschirmmodus : Wie oben

- Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x18	FEHLER	

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an.

- Steuerung der Bildschirmgröße

  - Funktion

    Personalcomputer erkennt die Bildschirmgröße des Fernsehers/Monitors.

  - Aktuelle Bildschirmgröße abrufen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	0x19		0	

  - Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x19	Bildschirmgröße	

Bildschirmgröße : Bildschirmgröße der Fernsehers / Monitors (Bereich : 0–255, Einheit: Zoll)

  - Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine	r-CMD	Wert1	Prüfsumme

				Bestäti-gung			
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x19	FEHLER	

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an.

- Steuerung der PIP-Anzeige

  - Funktion

    Der PC schaltet die PIP-Funktion des Fernsehers / Monitors EIN/AUS.

    Dies funktioniert im Modus MagicInfo nicht.

  - PIP-Einschaltstatus abrufen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	0x3C		0	

  - PIP-Einschaltstatus einstellen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	0x3C		1	PIP	

    PIP : Parameter zum Ein-/Ausschalten der PIP-Funktion des Fernsehers / Monitors.

    1 : PIP Ein

    0 : PIP AUS

  - Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestäti-gung/ Keine Bestäti-gung	r-CMD	Wert1	Prüf-summe
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x3C	PIP	

    PIP : Wie oben

  - Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestäti-gung/ Keine Bestäti-gung	r-CMD	Wert1	Prüf-summe
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x3C	FEHLER	

    FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an.

- Steuerung der automatischen Einstellung (PC, nur BNC)

  - Funktion

    Der Personalcomputer steuert den Bildschirm des PC-Systems automatisch.

  - Status der automatischen Einstellung abrufen

    Keine

  - Automatische Einstellung einstellen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	0x3D		1	Automatische Einstellung	

    Automatische Einstellung : 0x00 (immer)

  - Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x3D	Automatische Einstellung	

  - Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x3D	FEHLER	

    FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Steuerung des Videowandmodus

  - Funktion

    Der Personalcomputer ändert den Videowandmodus des Fernsehers / Monitors, wenn die Videowand angeschaltet ist.

    Funktioniert bei Fernseher/Monitor nur dann, wenn die Videowand angeschaltet ist.

    Dies funktioniert im Modus MagicInfo nicht.

- Videowandmodus abrufen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	0x5C		0	

- Videowandmodus einstellen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	0x5C		1	Videowand-modus	

Videowandmodus : Parameter für den Videowandmodus des Fernsehers / Monitors wird eingestellt.

1 : **Vollbild**

0 : **Natürlich**

- Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x5C	Video-wandmo-dus	

Videowandmodus : Wie oben

- Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x5C	FEHLER	

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an.

- Sicherheitsverriegelung

  - Funktion

    Der Personalcomputer schaltet die Sicherheitsverriegelung des Fernsehers/Monitors EIN/AUS.

    Dies funktioniert, egal ob die Stromversorgung an ist oder nicht.

- Aktuellen Status der Sicherheitsverriegelung abrufen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	0x5D		0	

- Sicherheitsverriegelung aktivieren/deaktivieren

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	0x5D		1	Sicherheits-verriegelung	

Sicherheitsverriegelung : Verriegeungsparameter des Fernsehers / Monitors wird eingestellt.

1 : EIN

0 : AUS

- Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x5D	Sicherheitsverriegelung	

Sicherheitsverriegelung : Wie oben

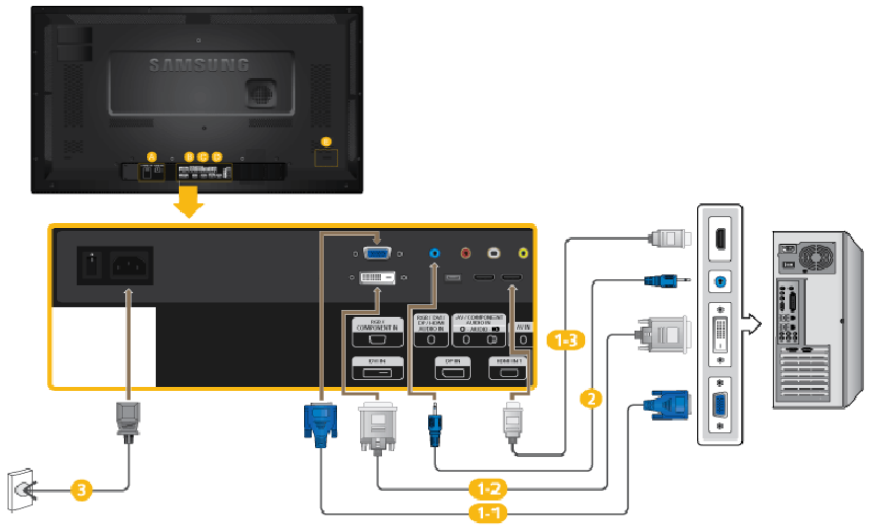
- Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x5D	Sicherheitsverriegelung	

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an.

Anschlüsse

Anschließen an einen Computer



1 Es gibt verschiedene Methoden, um den Computer an den Monitor anzuschließen. Wählen Sie eine der folgenden Varianten:

1-1 Mit dem D-Sub-Anschluss (Analog) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das D-Sub-Kabel an den 15-poligen *[RGB/COMPONENT IN]*-Anschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms und an den 15-poligen D-Sub-Anschluss ihres Computers an.

1-2 Mit dem DVI-Anschluss (Digital) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das DVI-Kabel an den *[DVI IN]*-Anschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms und den DVI-Anschluss Ihres Computers an.

1-3 Mit dem D-Sub-Anschluss (Digital) der Grafikkarte.

- Schließen Sie den *[HDMI IN 1]* / *[HDMI IN 2]*-Anschluss des PCD-Bildschirms mit dem HDMI-Kabel an den HDMI-Anschluss des PCs an.

Hinweis

Wählen Sie **HDMI2** oder **HDMI1** als Signalquelle, wenn der Anschluss an den PC über ein HDMI-Kabel erfolgt.

Um normales Bild und normalen Ton vom PC zu empfangen, wählen Sie **HDMI2** oder **HDMI1**, ehe Sie unter **Name bearb. PC** wählen.

Wenn Sie den Ton anschalten möchten, während ein **DVI-Geräte** gewählt ist, stellen Sie die Verbindung wie in Schritt (2) her.

2. Schließen Sie das Audiokabel des LCD-Bildschirms an den Audioanschluss auf der Rückseite Ihres LCD-Bildschirms an.
3. Schließen Sie das Netzkabel des LCD-Bildschirms an den Netzanschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms an. Schalten Sie den LCD-Bildschirm am Netzschalter ein.

Hinweis

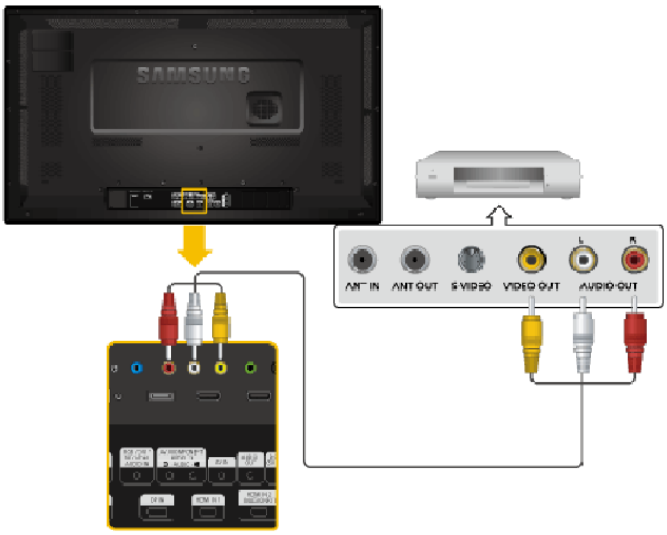
Zubehör erhalten Sie bei jedem Kundendienstzentrum von SAMSUNG Techwin.

Anschließen an andere Geräte

Hinweis

- Alle für den AV-Eingang geeigneten Geräte (wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder sowie Computer) können an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschließen von AV-Geräten finden Sie unter „Einstellen des LCD-Bildschirms“.
- Die Konfiguration auf der Rückseite des LCD-Bildschirms kann sich je nach verwendetem LCD-Bildschirmmodell leicht unterscheiden.

Anschließen von AV-Geräten



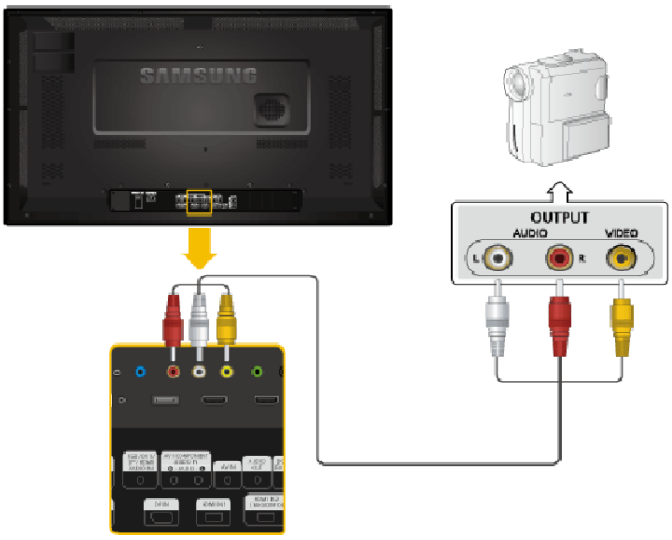
1. Verbinden Sie den *[AV/COMPONENT AUDIO IN (R-AUDIO-L)]*-Anschluss des Geräts und den Audioanschluss des externen Geräts (z. B: Videorekorder oder DVD-Player) mit Hilfe eines Audiokabels miteinander.

2. Schließen Sie den *[AV IN]*-Anschluss des Geräts mit einem Video-Kabel an den Videoausgang des externen Geräts an.

3. Starten Sie anschließend den DVD-Recorder, Videorecorder oder Camcorder mit eingelegtem Band oder eingelegter DVD.

4. Drücken Sie die Taste *SOURCE* am Gerät oder auf der Fernbedienung und wählen Sie „**AV**“.

Anschließen an einen Camcorder



1. Suchen Sie die AV-Ausgangsbuchsen am Camcorder. Sie befinden sich normalerweise seitlich am Camcorder oder auf dessen Rückseite. Verbinden Sie den *[AV IN]*-Eingang am LCD-Bildschirm mit dem VIDEO OUTPUT-Anschluss am Camcorder.

2. Verbinden Sie den *[AV /COMPONENT AUDIO IN (R-AUDIO-L)]*-Eingang am LCD-Bildschirm mit den AUDIO OUTPUT-Anschlüssen am Camcorder.

3. Drücken Sie die Taste *SOURCE* am Gerät oder auf der Fernbedienung und wählen Sie „**AV**“.

4. Starten Sie anschließend den Camcorder mit einem eingelegten Band.

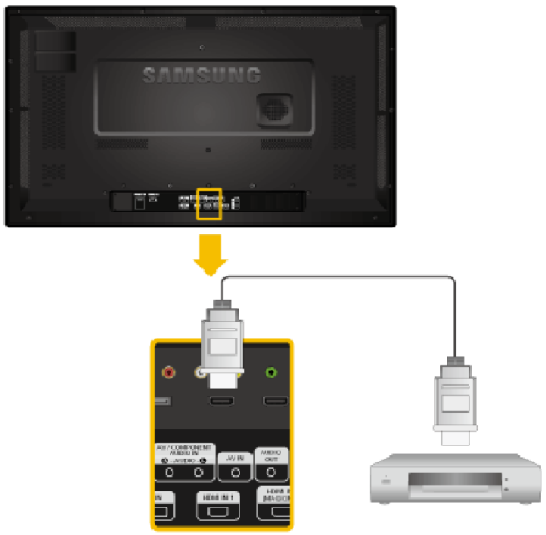
Hinweis

Die hier abgebildeten Audio-Videokabel sind in der Regel im Lieferumfang eines Camcorders enthalten.

(Falls dies nicht der Fall sein sollte, sind diese in einem Elektronikfachgeschäft in Ihrer Nähe erhältlich.)

Wenn Sie einen Stereo-Camcorder besitzen, müssen Sie ein Satz mit zwei Kabeln anschließen.

Anschließen mit einem HDMI-Kabel



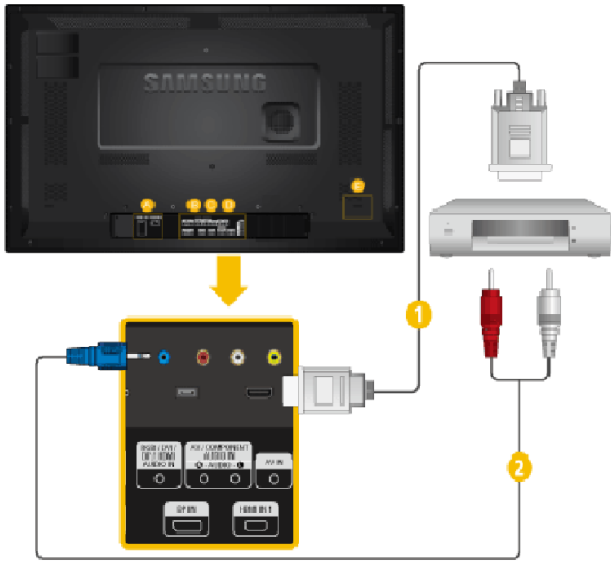
1. Schließen Sie den *[HDMI IN 2 (MAGICINFO)]*- oder *[HDMI IN 1]*-Anschluss des Geräts mit einem HDMI-Kabel an den HDMI-Ausgang des digitalen Geräts an.

2. Drücken Sie die Taste *SOURCE* am Gerät oder auf der Fernbedienung und wählen Sie „**HDMI1** / **HDMI2**“.

Hinweis

Im **HDMI**-Modus wird Ton nur im PCM-Format unterstützt.

Anschließen mit einem DVI/HDMI-Kabel



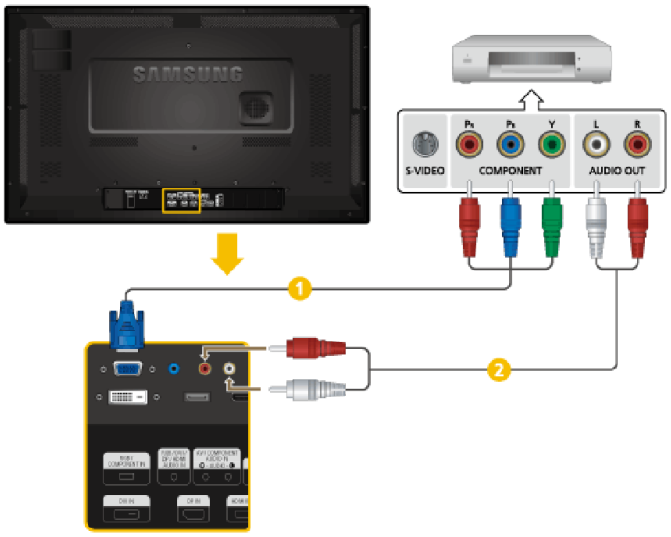
1. Schließen Sie den *[HDMI IN 2 (MAGICINFO)]*- oder *[HDMI IN 1]*-Anschluss mit einem DVI/HDMI-Kabel an den DVI-Ausgang des digitalen Geräts an.

2. Schließen Sie den roten und den weißen Stecker des RCA/Stereo-Kabels (für PC) an die entsprechend gefärbten Audioausgänge des digitalen Ausgabegeräts an,

und verbinden Sie den gegenüber liegenden Stecker mit dem *[RGB/DVI/DP/HDMI AUDIO IN]*-Anschluss des LCD-Bildschirms.

3. Drücken Sie die Taste *SOURCE* am Gerät oder auf der Fernbedienung und wählen Sie „**HDMI1** / **HDMI2**“.

Anschließen an einen DVD-Player



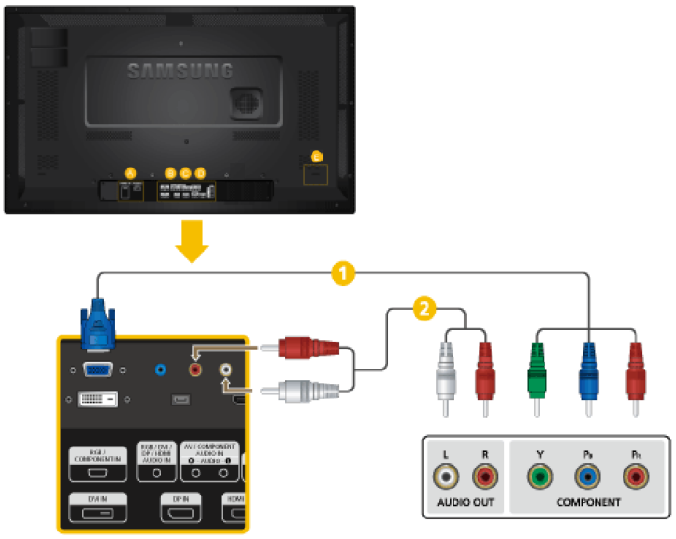
1. Schließen Sie den *[RGB/COMPONENT IN]*-Anschluss am LCD-Bildschirm mit einem RGB/Komponentenkabel an die P_R, Y, P_B-Anschlüsse am DVD-Player an.

2. Verbinden Sie den *[AV/COMPONENT AUDIO IN (R-AUDIO-L)]*-Eingang am LCD-Bildschirm mit den AUDIO OUT-Anschlüssen am DVD-Player.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste *SOURCE* am Gerät oder auf der Fernbedienung und wählen Sie „**Komp.**“.
- Starten Sie anschließend den DVD-Player mit eingelegter DVD.
- Das RGB/Konponentenkabel ist als Zubehör erhältlich.
- Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players.

Anschließen eines DTV-Receivers (Kabel/Satellit)



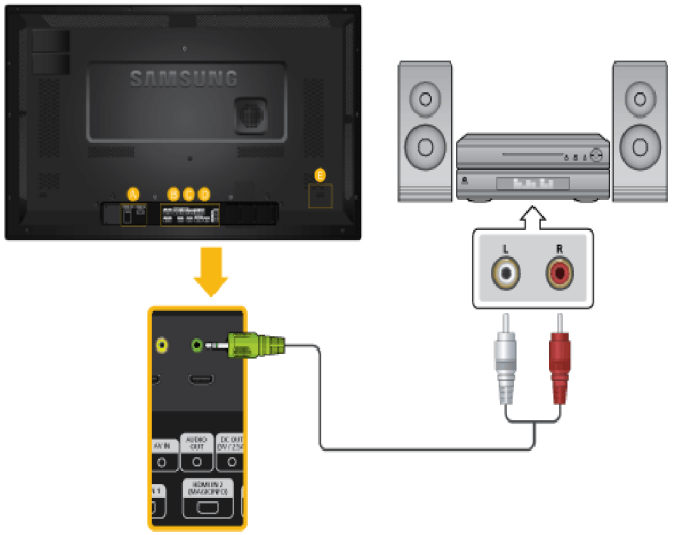
1. Schließen Sie den *[RGB/COMPONENT IN]*-Anschluss am LCD-Bildschirm mit einem RGB/Komponentenkabel an die P_R, Y, P_B-Anschlüsse am Receiver an.

2. Verbinden Sie den *[AV/COMPONENT AUDIO IN (R-AUDIO-L)]*-Eingang am LCD-Bildschirm mit den AUDIO OUT-Anschlüssen an der Set-Top-Box.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste *SOURCE* am Gerät oder auf der Fernbedienung und wählen Sie „**Komp.**“.
- Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Set Top Box.

Anschließen an eine Audioanlage



1. Verbinden Sie den *[AUDIO OUT]*-Ausgang am LCD-Bildschirm mit den AUX L, R-Anschlüssen am Audiosystem.

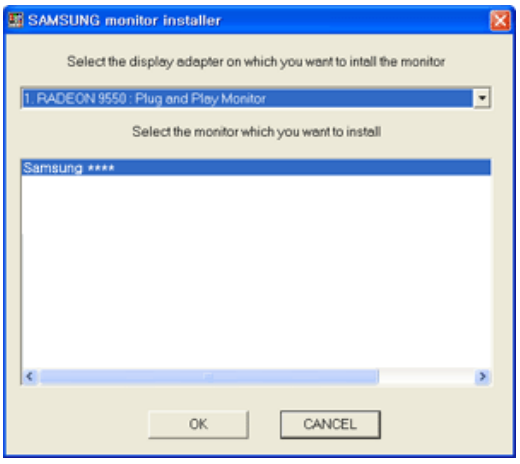
Verwenden der Software

Monitortreiber

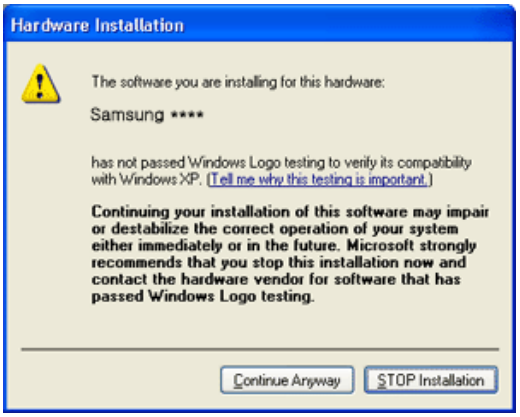
> **Hinweis**
>
> Wenn Sie vom Betriebssystem aufgefordert werden, den Monitortreiber zu installieren, legen Sie die zusammen mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Bei der Treiberinstallation bestehen zwischen den einzelnen Betriebssystemen geringfügige Unterschiede. Führen Sie die Anweisungen gemäß dem installierten Betriebssystem durch.

Installieren des Monitortreibers (automatisch)

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf "Windows".
3. Wählen Sie das Monitormodell aus der Modellliste aus, und klicken Sie dann auf OK.


SAMSUNG monitor installer
Select the display adapter on which you want to intall the monitor
1. RADEON 9550 : Plug and Play Monitor
Select the monitor which you want to install
Samsung ****
OK
CANCEL

4. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie dann auf OK (Betriebssystem Microsoft® Windows® XP/2000).


Hardware Installation
The software you are installing for this hardware:
Samsung ****
has not passed Windows Logo testing to verify its compatibility with Windows XP. (Tell me why this testing is important.)
Continuing your installation of this software may impair or destabilize the correct operation of your system either immediately or in the future. Microsoft strongly recommends that you stop this installation now and contact the hardware vendor for software that has passed Windows Logo testing.
Continue Anyway
STOP Installation

Hinweis

Dieser Monitortreiber ist von Microsoft zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

Installieren des Monitortreibers (manuell)

Betriebssystem Microsoft® Windows Vista™

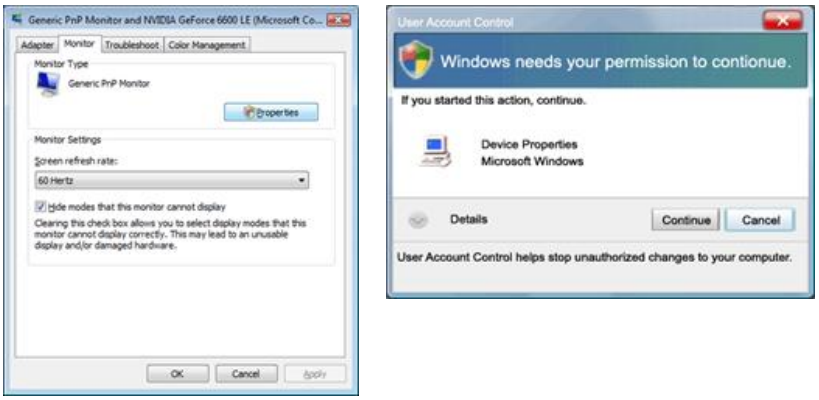
1. Legen Sie die Handbuch-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf (Start) und dann "Systemsteuerung". Dann doppelklicken Sie auf "Appearance and Personalization" (Darstellung und Anpassung).

3. Klicken Sie auf "Personalization" (Anpassung) und dann auf "Display Settings" (Anzeigeeinstellungen).

4. Klicken Sie auf "Advanced Settings..." (Erweiterte Einstellungen...).

5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften). Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist das Konfigurieren Ihres Monitors abgeschlossen. Der Monitor kann im Lieferzustand verwendet werden.

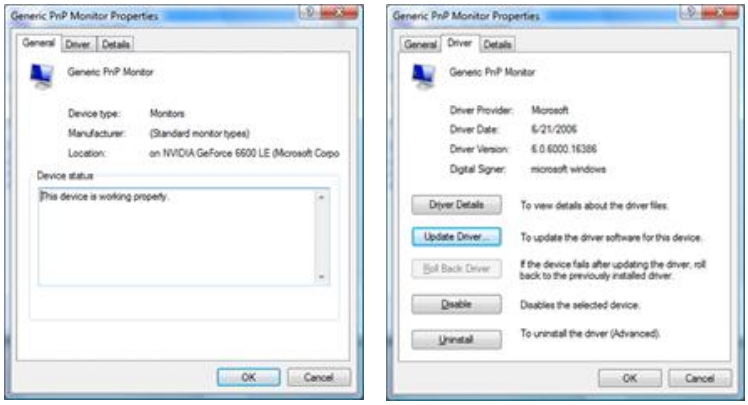
Wenn, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, die Meldung "Windows needs..." (Windows muss zur Fortsetzung…) angezeigt wird, klicken Sie auf "Continue" (Fortsetzen).



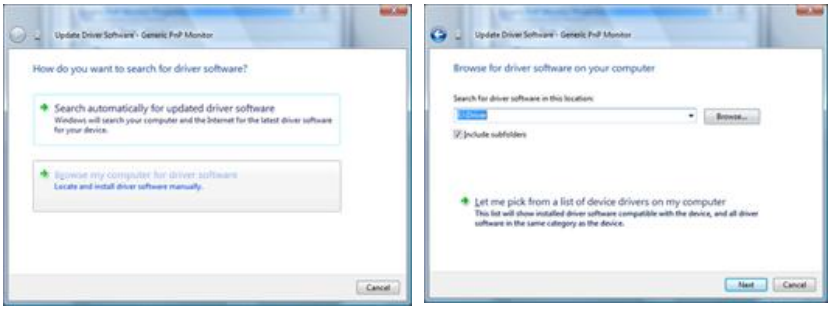
Hinweis

Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihr System.

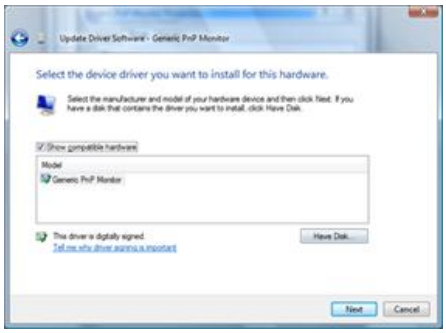
6. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren).

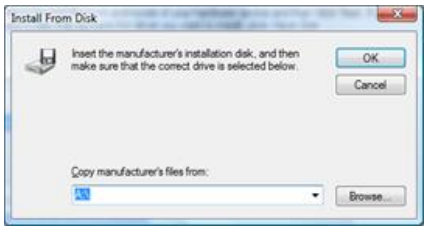


7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Browse my computer for driver software" (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen)", und klicken Sie auf "Let me pick from a list of device drivers on my computer" (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).

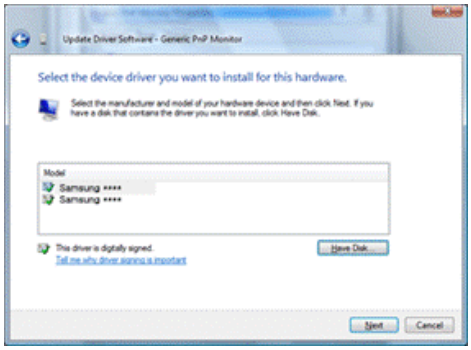

How do you want to search for driver software?
Search automatically for updated driver software
Browse my computer for driver software
Locate and install driver software manually.
Cancel
Browse for driver software on your computer
Include subfolders
Browse...
Let me pick from a list of device drivers on my computer
This list will show installed driver software compatible with the device, and all driver software in the same category as the device.
Next
Cancel

8. Klicken Sie auf "Have Disk" (Datenträger), und wählen Sie den Ordner (z. B. D:\laufwerk), in dem die Setupdatei des Treibers gespeichert ist. Klicken Sie abschließend auf OK.

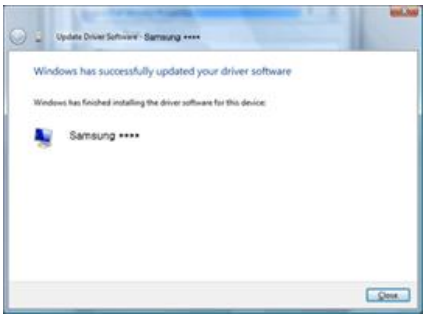


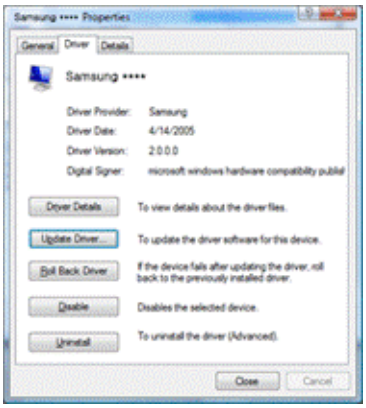

Install From Disk
Insert the manufacturer's installation disk, and then make sure that the correct drive is selected below.
OK
Cancel
Copy manufacturer's files from:
Browse...

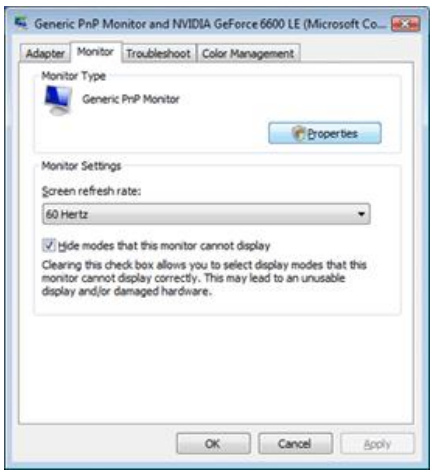
9. Wählen Sie in der Liste der Bildschirme das Modell, das Ihrem Monitor entspricht, und klicken Sie auf "Next" (Weiter).

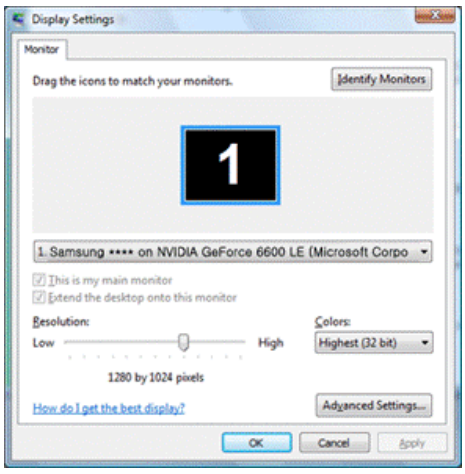


10. Klicken Sie in den anschießend nacheinander angezeigten Fenstern auf "Close" (Schließen) → "Close" (Schließen) → OK → OK.





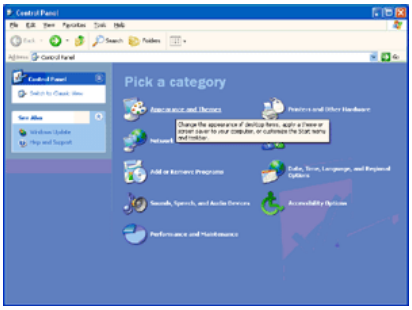

Generic PnP Monitor and NVIDIA GeForce 6600 LE (Microsoft Co...
Adapter
Monitor
Troubleshoot
Color Management
Monitor Type
Generic PnP Monitor
Properties
Monitor Settings
Screen refresh rate:
60 Hertz
Hide modes that this monitor cannot display
Clearing this check box allows you to select display modes that this monitor cannot display correctly. This may lead to an unusable display and/or damaged hardware.
OK
Cancel
Apply



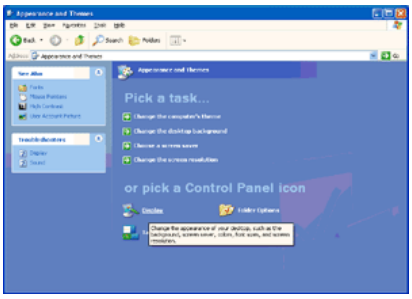
Betriebssystem Microsoft® Windows® XP

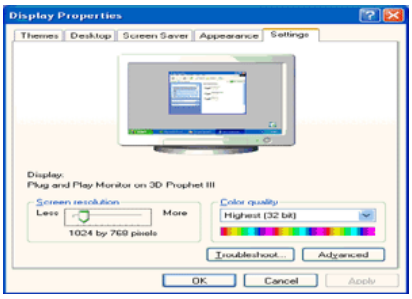
1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf "Start" → "Control Panel" (Systemsteuerung) und das Symbol "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs).

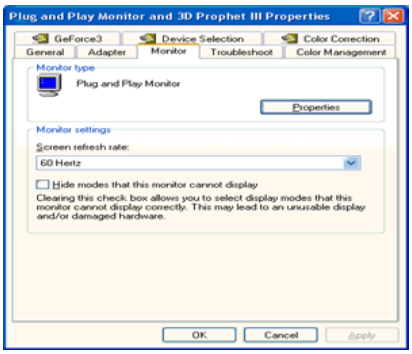


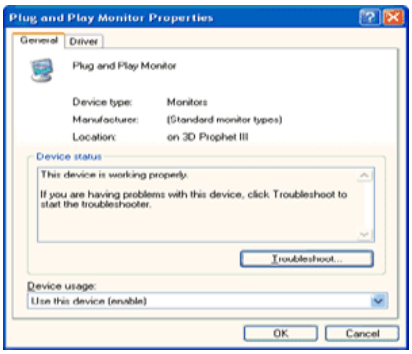
3. Klicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige), wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "Advanced..." (Erweitert...).



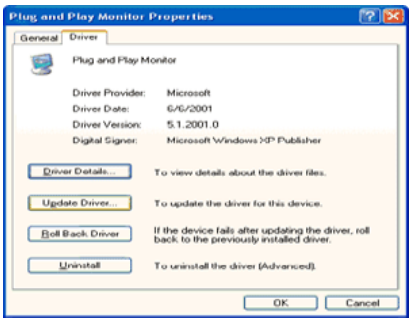


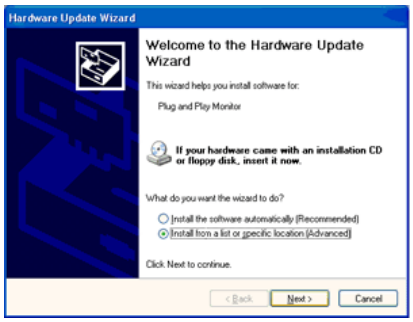
4. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften) und wählen Sie die Registerkarte "Driver" (Treiber).



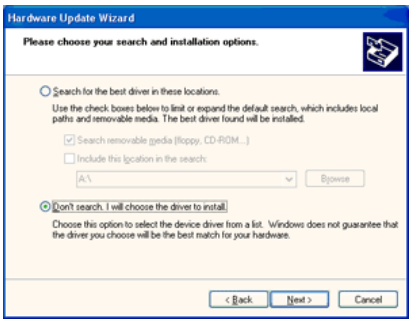


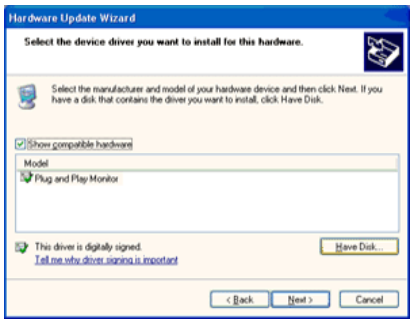
5. Klicken Sie auf "Update Driver..." (Treiber aktualisieren...), und wählen Sie "Install from a list or..." (Installation von Liste oder...) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).



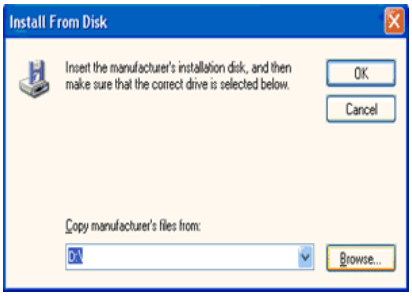

Hardware Update Wizard
Welcome to the Hardware Update Wizard
This wizard helps you install software for:
Plug and Play Monitor
If your hardware came with an installation CD or floppy disk, insert it now.
What do you want the wizard to do?
Install the software automatically (Recommended)
Install from a list or specific location (Advanced)
Click Next to continue.
< Back
Next >
Cancel

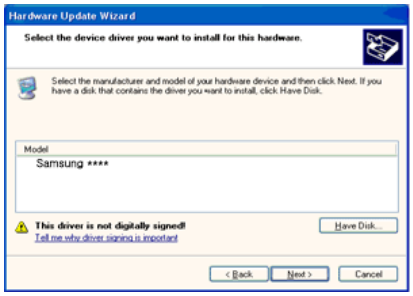
6. Wählen Sie "Don't search, I will..." (Nicht suchen, ich werde...), und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter), und klicken Sie dann auf "Have disk" (Datenträger...).


Hardware Update Wizard
Please choose your search and installation options.
Search for the best driver in these locations.
Use the check boxes below to limit or expand the default search, which includes local paths and removable media. The best driver found will be installed.
Search removable media (floppy, CD-ROM...)
Include this location in the search:
A:\
Browse
Don't search. I will choose the driver to install.
Choose this option to select the device driver from a list. Windows does not guarantee that the driver you choose will be the best match for your hardware.
< Back
Next >
Cancel

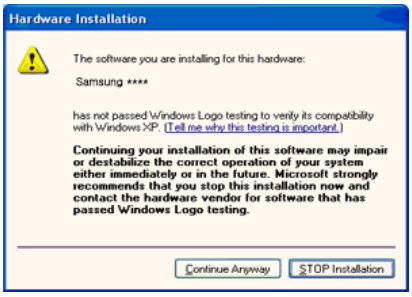

Hardware Update Wizard
Select the device driver you want to install for this hardware.
Select the manufacturer and model of your hardware device and then click Next. If you have a disk that contains the driver you want to install, click Have Disk.
Show compatible hardware
Model
Plug and Play Monitor
This driver is digitally signed.
Tell me why driver signing is important
Have Disk...
< Back
Next >
Cancel

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen), und wählen Sie dann A:(D:\Driver). Wählen Sie anschließend Ihren Monitor in der Modellliste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).




Hardware Update Wizard
Select the device driver you want to install for this hardware.
Select the manufacturer and model of your hardware device and then click Next. If you have a disk that contains the driver you want to install, click Have Disk.
Model
Samsung ****
This driver is not digitally signed!
Tell me why driver signing is important
Have Disk...
< Back
Next >
Cancel

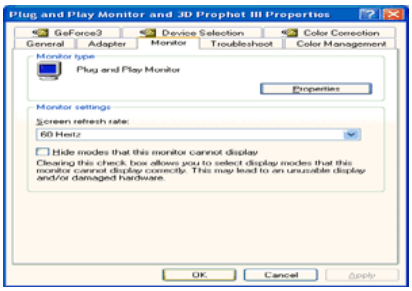
8. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche 'Continue Anyway (Trotzdem fortfahren)". Klicken Sie anschließend auf OK.


Hardware Installation
The software you are installing for this hardware:
Samsung ****
has not passed Windows Logo testing to verify its compatibility with Windows XP. (Tell me why this testing is important.)
Continuing your installation of this software may impair or destabilize the correct operation of your system either immediately or in the future. Microsoft strongly recommends that you stop this installation now and contact the hardware vendor for software that has passed Windows Logo testing.
Continue Anyway
STOP Installation

Hinweis

Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihr System.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Close (Schließen)" und dann mehrmals auf "OK".



10. Die Installation des Monitortreibers ist abgeschlossen.

Betriebssystem Microsoft® Windows® 2000

Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) auf dem Monitor angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf OK im Fenster "Insert disk" (Datenträger einlegen).

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen)im Fenster "File Needed" (Erforderliche Datei).

3. Wählen Sie A:(D:\Treiber), klicken Sie auf die Schaltfläche "Open" (Öffnen) und dann auf OK.

Vorgehensweise beim Installieren

1. Klicken Sie auf "Start", "Setting" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced Properties" (Erweiterte Eigenschaften).

4. Wählen Sie "Monitor".

   1. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist Ihr Monitor ordnungsgemäß konfiguriert. Beenden Sie die Installation.

   2. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties (Eigenschaften)" deaktiviert ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "Properties (Eigenschaften)", und befolgen Sie die nächsten Schritte.

5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren) und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter).

6. Wählen Sie "Display a list of the known drivers for this device so that I can choose a specific driver" (Anzeige einer Liste bekannter Gerätetreiber für dieses Gerät, damit ich einen bestimmten

auswählen kann), klicken Sie dann zuerst auf "Next" (Weiter), und dann auf "Have disk" (Datenträger).

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen) und wählen Sie dann A:(D:\Driver).

8. Klicken Sie auf "Open" (Öffnen) und dann auf OK.

9. Wählen Sie das Monitormodell aus, und klicken Sie dann auf "Next (Weiter)". Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Next (Weiter)".

10. Klicken Sie zuerst auf "Finish" (Fertig stellen) und dann auf "Close" (Schließen).

    Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) angezeigt wird, klicken Sie auf "Yes" (Ja). Klicken Sie dann zuerst auf "Finish (Fertig stellen)" und dann auf "Close (Schließen)".

Betriebssystem Microsoft® Windows® Millennium

1. Klicken Sie auf "Start", "Setting" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced Properties" (Erweiterte Eigenschaften).

4. Wählen Sie die Registerkarte "Monitor".

5. Klicken Sie im Bereich "Monitor Type" (Monitortyp) auf die Schaltfläche "Change" (Ändern).

6. Wählen Sie die Option "Specify the location of the driver." (Treiberverzeichnis angeben) aus.

7. Wählen Sie die Option "Display a list of all the driver in a specific location" (Liste aller Treiber in einem Verzeichnis anzeigen) aus, und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter).

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Have Disk" (Datenträger).

9. Geben Sie A:\(D:\Treiber) an und klicken Sie dann auf OK.

10. Aktivieren Sie "Show all devices" (Alle Geräte anzeigen) und wählen Sie dann den Monitor aus, der dem an den Computer angeschlossenen Gerät entspricht. Klicken Sie anschließend auf OK.

11. Klicken Sie so oft auf "Close" (Schließen) und OK, bis das Dialogfeld "Display Properties" (Eigenschaften von Anzeige) geschlossen ist.

Betriebssystem Microsoft® Windows® NT

1. Klicken Sie auf "Start", "Settings" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung) und doppelklicken Sie dann auf das Symbol "Display" (Anzeige).

2. Klicken Sie im Fenster "Display Registration Information" (Registrierungsinformationen anzeigen) auf die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi).

3. Wählen Sie den gewünschten Modus (Auflösung, Anzahl der Farben und Vertikalfrequenz) und klicken Sie dann auf OK.

4. Wenn der Bildschirm normal funktioniert, nachdem Sie auf "Test" geklickt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Apply" (Übernehmen). Wenn der Bildschirm nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, wechseln Sie in einen anderen Modus (niedrigere Auflösung, Anzahl der Farben oder Frequenz).

Hinweis

Wenn bei "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi) kein Modus angezeigt wird, stellen Sie die Auflösung und die Vertikalfrequenz ein. Schlagen Sie hierzu im Benutzerhandbuch unter Voreingestellter Timing-Modus nach.

Linux Betriebssystem

Um X-Window auszuführen, müssen Sie die Datei X86Config anlegen. Dies ist eine der Dateien mit Systemeinstellungen.

1. Drücken Sie im ersten und zweiten Fenster nach dem Starten von X86Config die "Enter" (Eingabetaste).
2. Das dritte Fenster dient zum Einstellen der Maus.
3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.
4. Das nächste Fenster dient zum Einstellen der Tastatur.
5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.
6. Das nächste Fenster dient zum Einstellen des Monitors.
7. Stellen Sie als erstes eine Horizontalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
8. Stellen Sie eine Vertikalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
9. Geben Sie die Modellbezeichnung Ihres Monitors ein. Diese Informationen haben keinen Einfluss auf die Ausführung von X-Window.
10. Nun haben Sie Ihren Monitor konfiguriert. Starten Sie X-Window, nachdem Sie andere angeforderte Hardware eingestellt haben.

MDC (Multiple Display Control)

Installation

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf das MDC System-Installationsprogramm.
   Hinweis

   Wenn das Fenster zur Installation der Software nicht angezeigt wird, installieren Sie sie mit Hilfe der EXE-Datei MDC System im Ordner MDC auf der CD-ROM.
3. Wenn das Fenster des Installationsassistenten nicht angezeigt wird, klicken Sie auf „Weiter“.
4. Das Fenster mit „Customer Information“ wird geöffnet. Registrieren Sie die Benutzerinformationen und klicken Sie auf „Yes“.
5. Das Fenster mit „Choose Destination Location“ wird geöffnet. Geben Sie das Zielverzeichnis für die Installation ein und klicken Sie auf „Next“.

Hinweis

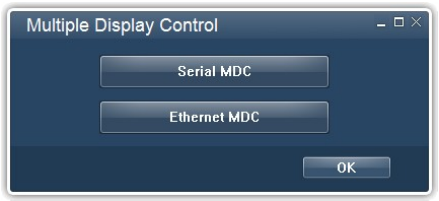
Wenn Sie das Zielverzeichnis nicht angeben, wird das Programm im Standardverzeichnis installiert.

6. Das Fenster mit „Start Copying Files“ wird geöffnet. Bestätigen Sie das Zielverzeichnis und klicken Sie auf „Next“.

7. Das Fenster zur Anzeige des Installationsfortschritts wird angezeigt.

8. Das Fenster mit dem „InstallShield Wizard Complete“ wird geöffnet. Klicken Sie auf „Finish“.
Hinweis

Aktivieren Sie „Launch MDC System“, und klicken Sie auf „Finish“. Das Programm MDC wird sofort ausgeführt.



9. Nach Abschluss der Installation wird auf dem Desktop das Schnellstartsymbol für MDC System angezeigt.

Das Symbol für die Ausführung von MDC wird möglicherweise nicht angezeigt. Dies hängt von der Spezifikation des Computersystems oder des Monitors ab. Wenn dies der Fall ist, drücken Sie die F5-Taste.

Probleme bei der Installation

Die Installation von MDC ist von Faktoren wie Grafikkarte, Hauptplatine und Netzwerkumgebung abhängig.

Deinstallieren

MDC kann nur über die Option "Add or Remove Programs" (Software) in der Windows®-Systemsteuerung entfernt werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um MDC zu entfernen.

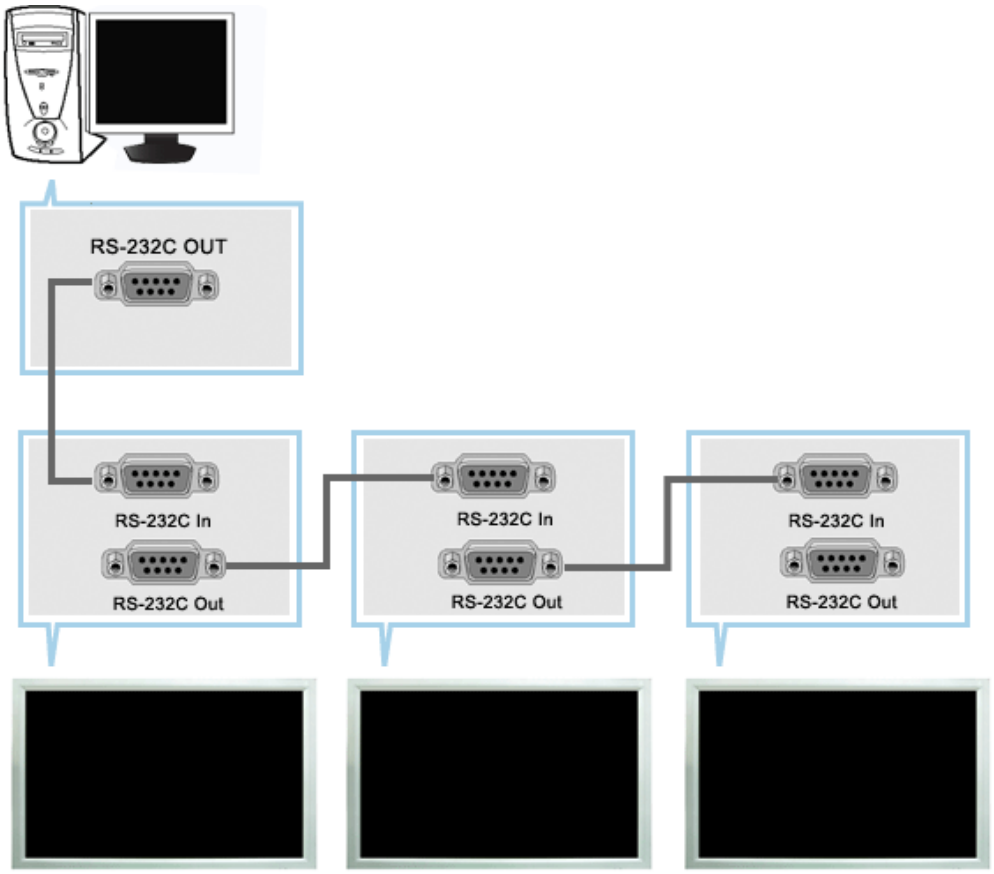
Wählen Sie im Menü "Start" den Befehl "Settings" (Einstellungen) / "Control Panel" (Systemsteuerung) aus, und doppelklicken Sie auf "Add/Remove Programs" (Software).

Wählen Sie in der Liste MDC System aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Add/Delete" (Hinzufügen/Entfernen).

- Verwenden von Serial MDC
- Verwenden von Ethernet MDC

Multiple Display Control
MDC System

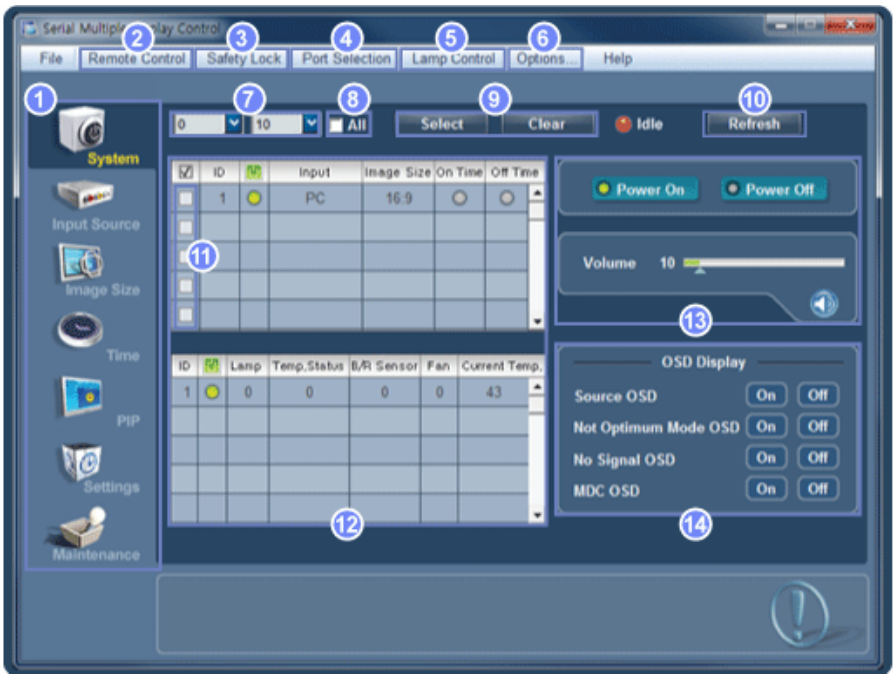
Einführung



Main Screen

Klicken Sie auf Start > Programme > Samsung > MDC, um das Programm zu starten.

Wählen Sie eine Wertegruppe, um die Lautstärke für diese Wertegruppe am Schieberegler anzuzeigen.



1 **Hauptsymbole**
2 **Remote Control**
3 **Safety Lock**
4 **Port Selection**
5 **Lamp Control**
6 **Option...**
7 **Dropdown-Felder**
8 **All**
9 **Auswahlschaltflächen**
10 **Refresh**
11 **Anzeigeauswahl**
12 **Informationsraster**
13 **Control-Werkzeuge**
14 **OSD Display**

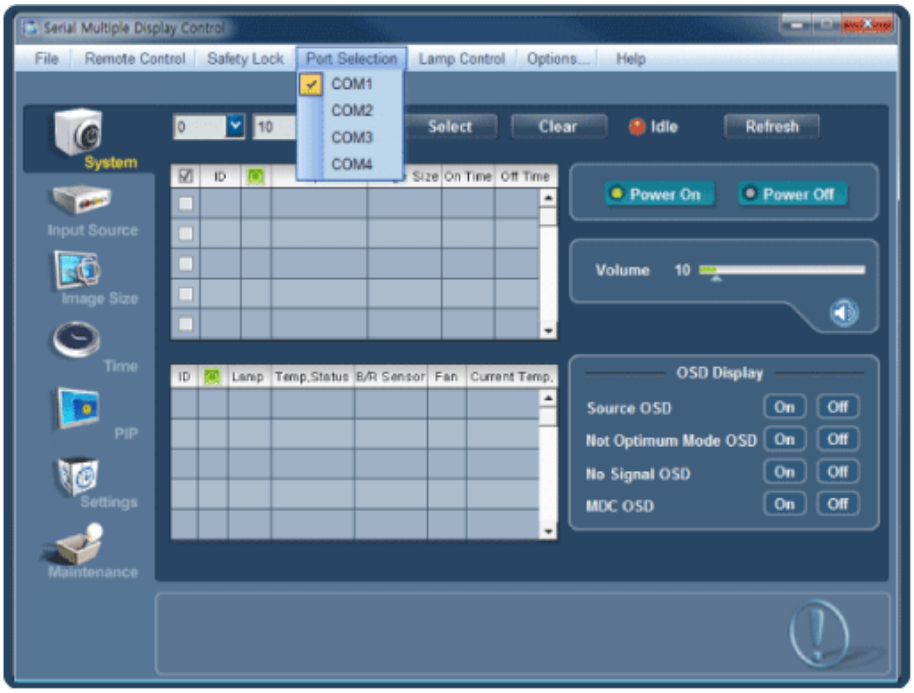
---

1. Klicken Sie auf Hauptsymbole, um zu den jeweiligen Programmbildschirmen zu wechseln.
2. Sie können für das Display den Empfänger für Signale der Fernsteuerung aktivieren bzw. deaktivieren.
3. Dient zum Einstellen der Sperrfunktion.
   Wenn Sie die Sperrfunktion aktivieren, können Sie auf der Fernbedienung und am Gerät nur die Netztaste und die Sperrtaste verwenden.
4. Dient zum Einstellen der Sperrfunktion. Die Standardvorgabe ist COM1.
5. Auswählen eines Einstellmodus für die Lamp.
6. Einstellen der Anzahl von LFD IDs und der Häufigkeit von Suchwiederholungen.
7. Festlegen des Bereichs der angezeigten LFD IDs. Sie können die angezeigten IDs mit den Schaltflächen Select oder Clear wählen bzw. abwählen.
8. Alle Monitore können ausgewählt oder deaktiviert werden.
9. Auswählen (Select) oder Abwählen (Clear) der angezeigten LFD IDs durch Konfigurieren von 7 und 8.
10. Suchen nach Monitoren. Die Höchstzahl wird im Feld Max LFD Id angezeigt.
11. Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
12. Verwenden Sie das Raster, um eine kurze Information zur gewählten Anzeige anzuzeigen.

13. Mit den Control-Werkzeugen legen Sie die Einstellung für die Displays fest.
14. Aktivieren/Deaktivieren (On/Off) der OSD-Funktion.
    -Je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.

<Hinweis> Die Funktion " Enable/Disable" (Aktivieren/Deaktivieren) für die Fernsteuerung funktioniert unabhängig von der Energiefunktion und betrifft alle angeschlossenen Displays, die mit MDC verbundenen sind. Unabhängig vom Status zum Zeitpunkt, an dem das MDC heruntergefahren wird, wird die Empfangsfunktion für das Signal der Fernsteuerung für alle Displays beim Beenden von MDC initialisiert.

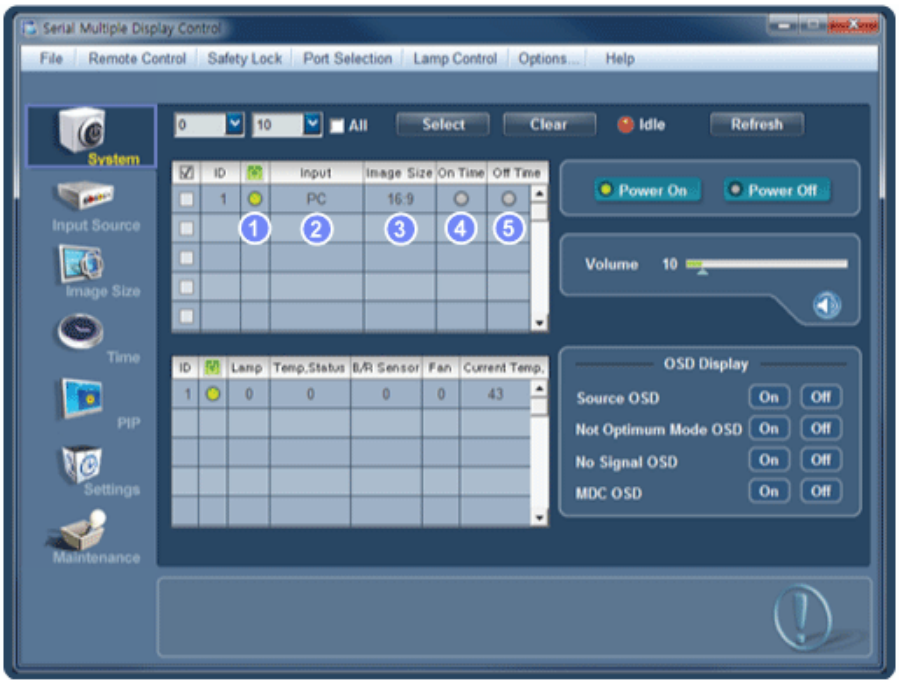
Port Selection



1. Die Multiple Display Control ist ursprünglich auf COM1 eingestellt.
2. Wird ein anderer Anschluss als COM1 benutzt, stehen im Anschlusswahlmenü COM1 bis COM4 zur Auswahl.
3. Wenn nicht die genaue Bezeichnung des Anschlusses, der mit dem Monitor über ein serielles Kabel verbunden ist, ausgewählt wird, ist eine Datenübertragung unmöglich.
4. Der ausgewählte Anschluss wird im Programm gespeichert und auch für das nächste Programm verwendet.

System

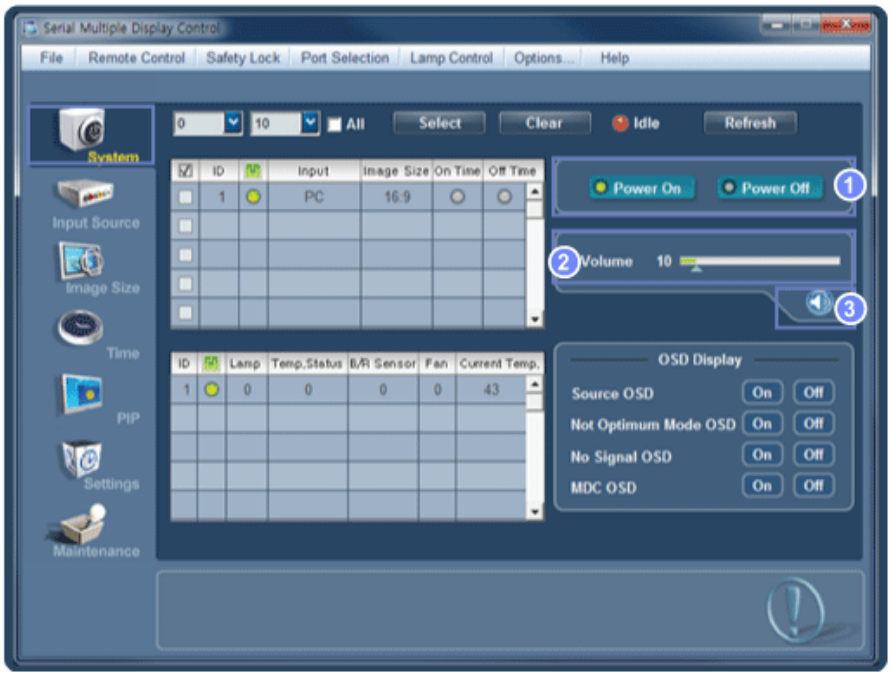
1. Klicken Sie im Hauptmenü auf System, um das Fenster für die Systemanpassung zu öffnen.



✱ Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die von System benötigt werden.

1) Power Status (Energiestatus)
2) Input
3) Image Size
4) On Timer
5) Off Timer

2. Auswählen der Anzeigen, die Sie einstellen möchten, mit Hilfe der Schaltfläche Select oder der Kontrollkästchen.



✱ ☑ Mit System können Sie einige Funktionen des ausgewählten Display festlegen.

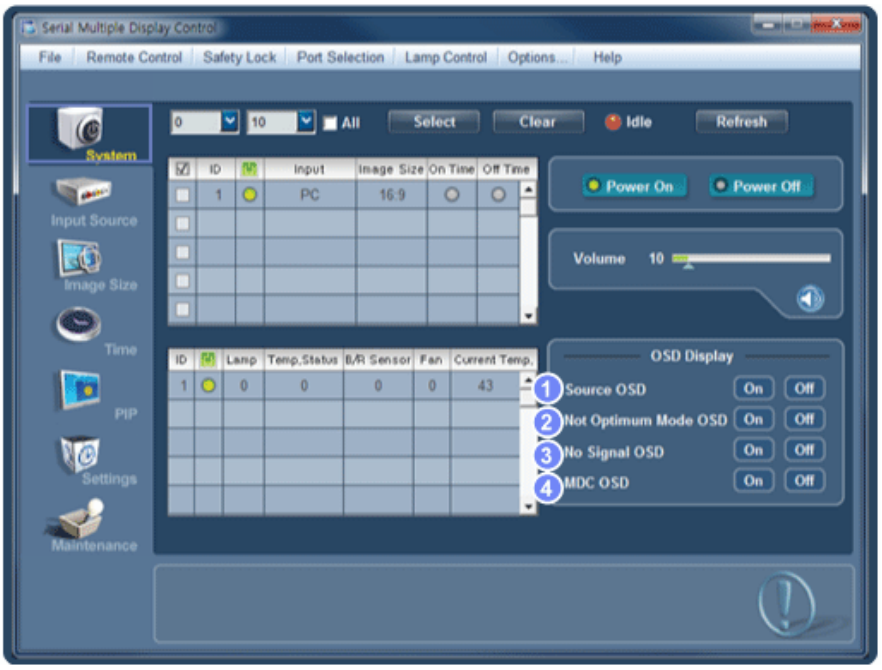
1) Power On/Off (Strom EIN/AUS)
   - Schaltet die Energieversorgung des ausgewählten Displays EIN bzw. AUS.

2) Volume (Lautstärkeregelung)
   - Bestimmt den Lautstärkepegel für das ausgewählte Display.
     Der Lautstärkewert wird aus der Wertegruppe ausgelesen und auf dem Schieberegler angezeigt.
     (Wenn Sie eine einzelne Anzeige oder alle Anzeigen deaktivieren, wird der Standardwert 10 wiederhergestellt.)

3) Mute On /Off (Stummschaltung EIN/AUS)
   - Schaltet den Lautsprecher des ausgewählten Displays stumm (EIN/AUS).
     Wenn Sie nur eine Wertegruppe auswählen und für diese Gruppe die Stummschaltung bereits aktiviert ist, müssen Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
     (Wenn Sie diese Auswahl rückgängig machen oder "Select All" auswählen, werden die Standardeinstellungen wieder aktiviert.)

✱ **Dieses Programm ist nur für das Modell Samsung SyncMaster 403T bestimmt. Es ist nicht für andere Modelle zugelassen.**

3. Auswählen, ob das Menüfenster mit Hilfe des Menüs OSD Display angezeigt werden soll.

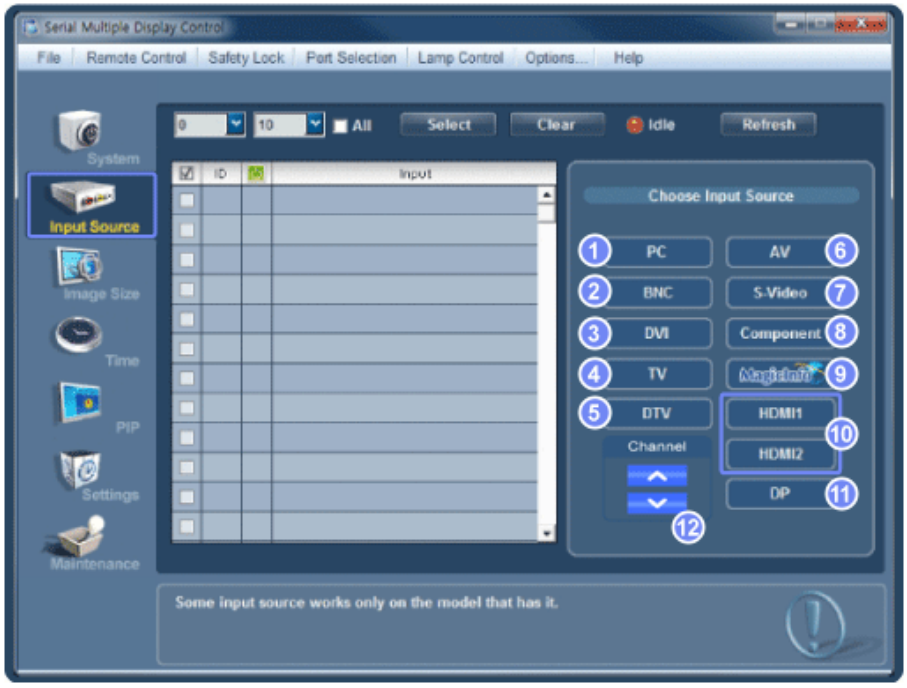


1) Source OSD
   - Einstellen, ob das OSD Quelle angezeigt wird, um darzustellen, dass sich Source geändert hat.
2) Not Optimum Mode OSD
   - Einstellen, ob das OSD Optimalmodus angezeigt wird, um darzustellen, dass der aktuelle Modus nicht unterstützt wird.
3) No Signal OSD
   - Einstellen, ob das OSD „Kein Signal“ angezeigt wird, um darzustellen, dass kein Signal ansteht.
4) MDC OSD
   - Einstellen, ob das OSD MDC angezeigt wird, um darzustellen, dass die Einstellungen mit MDC geändert wurden.

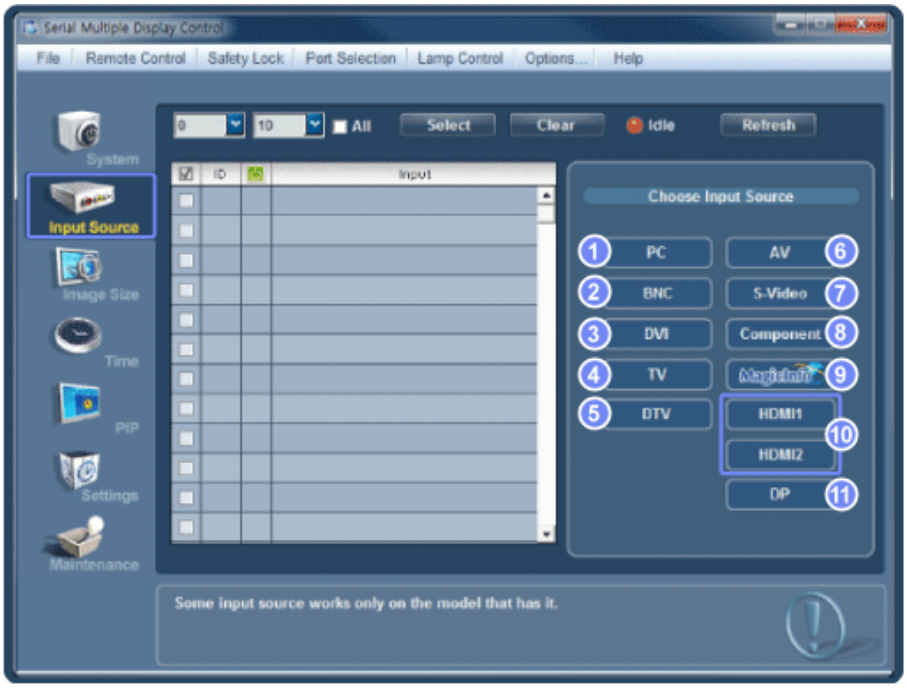
Input Source

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Input Source" (Eingangsquelle). Der Bildschirm "Input Source" wird angezeigt. Auswählen der Anzeigen, die Sie einstellen möchten, mit Hilfe der Schaltfläche Select oder der Kontrollkästchen.

• TV Mode



• PC Mode



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Steuerung der Eingangsquelle erforderlich sind.

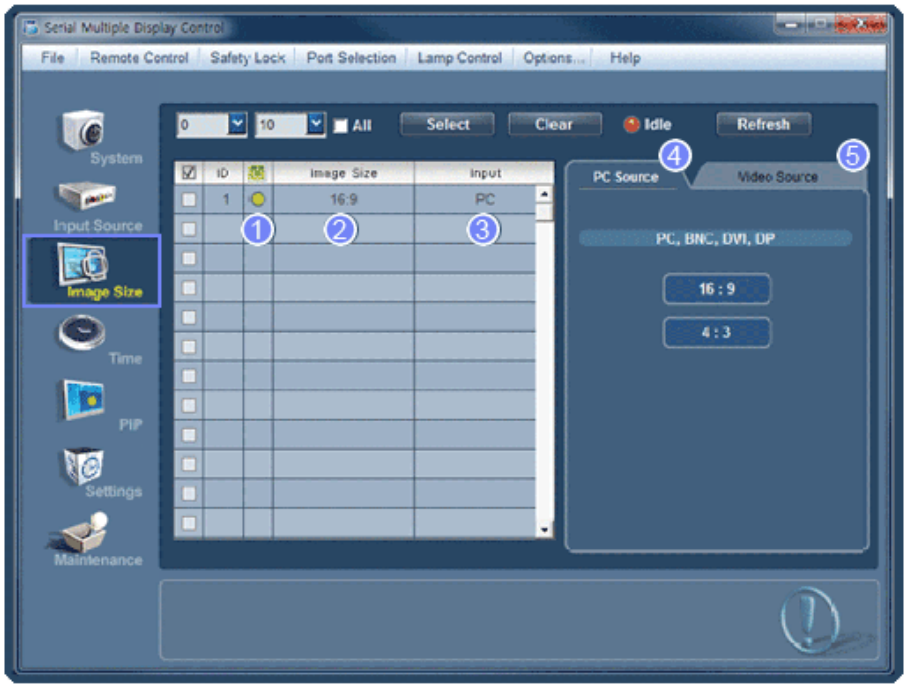
1) PC
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf PC.
2) BNC
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf BNC.
3) DVI
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf DVI.
4) TV
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf TV.
5) DTV
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf DTV.
6) AV
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf AV.
7) S-Video
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf S-Video.
8) Component
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf Component.
9) MagicInfo
   - Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.
10) HDMI1/HDMI2
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf HDMI.
11) DP
   - Switches the input source for the selected Display to DP.
12) Channel
   - Bei TV als Input Source (Signalquelle) wird der Channel-Pfeil (Kanal-Pfeil) angezeigt.

* **HDMI2 wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**
* **DP wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.**
* **TV-Quelle kann nur in Produkten mit Fernsehfunktion ausgewählt werden, und die Auswahl von Kanälen ist nur möglich, wenn als Signalquelle TV gewählt ist.**
* **Die Einstellung der Eingangsquelle betrifft nur Displays, die gegenwärtig eingeschaltet sind (Status ON).**

Image Size

PC, BNC, DVI, DP

1. Klicken Sie Image Size (Bildgröße) in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Bildgröße.



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der Bildgröße erforderlich sind.

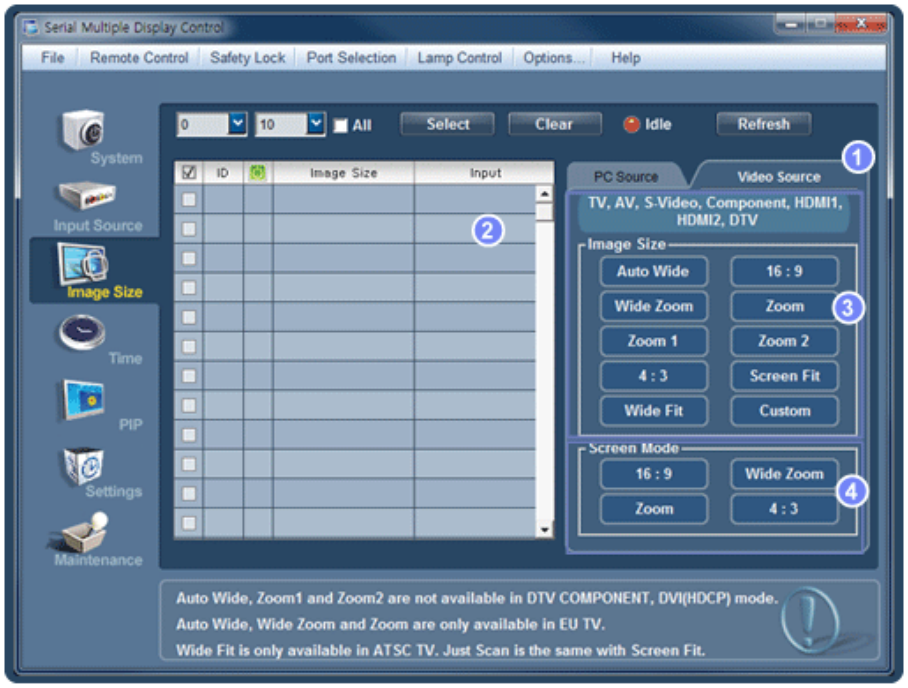
1) Power Status (Energiestatus)
   - Zeigt den Energiestatus für das aktuelle Display an.
2) Image Size
   - Legt den Image Size für das gewählte Display fest.
3) Input
   - Im Informationsraster wird nur die Anzeige dargestellt, die PC, BNC, DVI oder DP als Signalquelle verwendet.
4) Signalquelle PC
   - Wenn Sie auf Image (Bild) klicken, wird zuerst die Registerkarte Source (Quelle) angezeigt.
   - Mit dem Regler Image Size steuern Sie die Image Size für PC, BNC, DVI und DP.
5) Video Source
   - Mit Hilfe des Reglers Image Size können Sie die Bildgröße auf einen der unter PC, BNC, DVI und DP verfügbaren Werte einstellen.

* **DP wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Die Einstellung der Bildgröße ist nur bei denjenigen Darstellungsfeldern verfügbar, die aktiviert (ON) sind.**

Image Size

TV, AV, S-Video, Component, DVI(HDCP), HDMI1, HDMI2, DTV.

1. Klicken Sie Image Size (Bildgröße) in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Bildgröße.



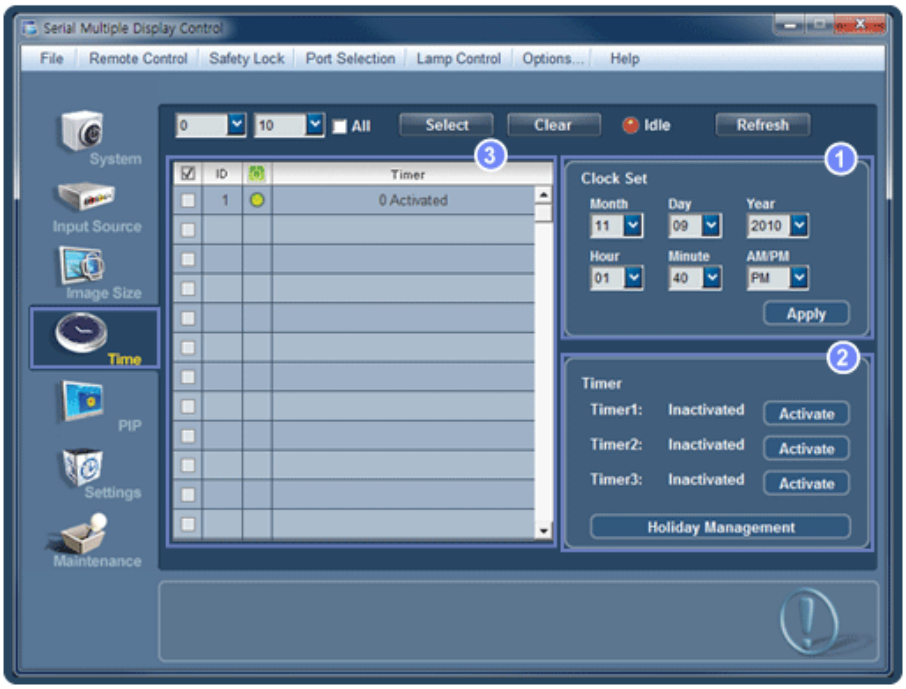
* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der Bildgröße erforderlich sind.

1) Um die Image Size im Modus TV, AV, S-Video, Component, HDMI1, HDMI2 oder DTV einzustellen, klicken Sie auf die Registerkarte Video Source.
   Auswählen der Anzeigen, die Sie einstellen möchten, mit Hilfe der Schaltfläche Select oder der Kontrollkästchen.
2) Info Grid displays only the display having TV, AV, S-Video, Component , HDMI1, HDMI2, or DTV as input source.
3) Die Bildgröße des gewählten Displays beliebig wechseln.
4) Der Bildschirmmodus kann nur dann angepasst werden, wenn ein Fernsehgerät (nur PAL) angeschlossen ist, und Image Size (Bildgröße) auf Auto Wide (AutoBreite) eingestellt ist.

* **HDMI2 wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**
* **Custom wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**
* **Hinweis: Auto Wide, Zoom1 und Zoom2 stehen nicht zur Auswahl, wenn der Eingangssignaltyp für Component und DVI (HDCP) 720p oder 1080i ist.**
  (Die Funktion Auto Wide steht nur in den Modi TV, AV und S-Video zur Verfügung.)
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Die Einstellung der Bildgröße ist nur bei denjenigen Darstellungsfeldern verfügbar, die aktiviert (ON) sind.**

Time

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Time" (Zeit). Der Bildschirm "Time" wird angezeigt.



✱ Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Zeiteinstellung erforderlich sind.

1) Set clock
   - Legt die aktuelle Zeit für das gewählte Display fest (PC-Zeit)
   - Um die aktuelle Zeit zu ändern, müssen Sie zunächst die Zeiteinstellung auf dem PC ändern.
2) Timer
   - Einrichten von Timer1, Timer2, Timer3 und Holiday Management.
3) Anzeigen, ob Timer aktiviert ist.

✱ **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

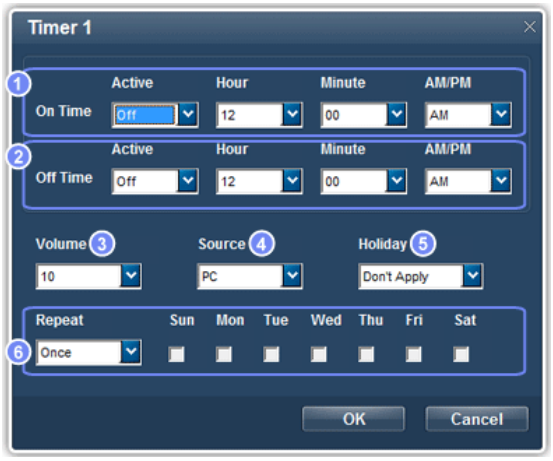
✱ **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

✱ **Sie können die Zeiteinstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON).**

Time

Einrichten von Timer und Holiday Management

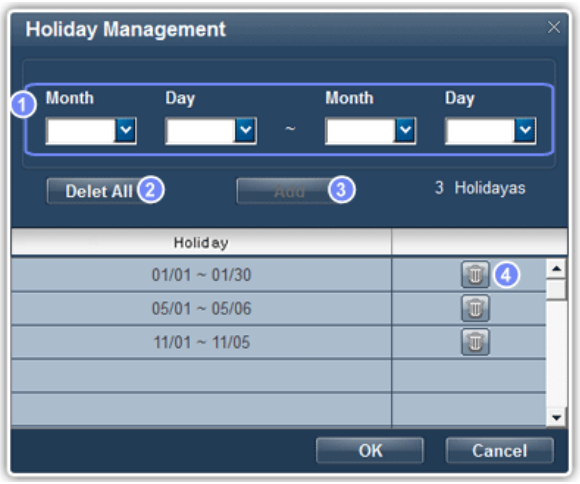
1. Einrichten von Timer1, Timer2 und Timer3



1) On Time
   - Einstellen der Zeit mit Stunden und Minuten im Format AM/PM, um damit den gewählten Monitor anzuschalten.
2) Off Time
   - Einstellen der Zeit mit Stunden und Minuten im Format AM/PM, um damit den gewählten Monitor auszuschalten.
3) Volume
   - Auswählen der Lautstärke, die beim Einschalten des gewählten Monitors eingestellt wird.
4) Source
   - Auswählen der externen Signalquelle, die beim Einschalten des gewählten Monitors eingeschaltet wird.
5) Holiday
   - Anwenden der Funktion Holiday Management auf den Timer.
6) Repeat
   - Als Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung: Once, EveryDay, Mon~Fri, Mon~Sat, Sat~Sun und Manual.
     - Once: Der Timer löst nur einmal aus.
     - EveryDay: Der Timer wiederholt täglich.
     - Mon~Fri: Der Timer wiederholt von Montag bis Freitag.
     - Mon~Sat: Der Timer wiederholt von Montag bis Samstag.
     - Sat~Sun: Der Timer löst am Sanstag und Sonntag aus.
     - Manual: Wählen Sie den Wochentag, an dem der Timer ausgelöst werden soll.

2. Einstellen von Holiday Management

   Die Funktion Holiday Management bestimmt, an welchen Terminen der Monitor nicht mit dem Timer an- oder ausgeschaltet wird.



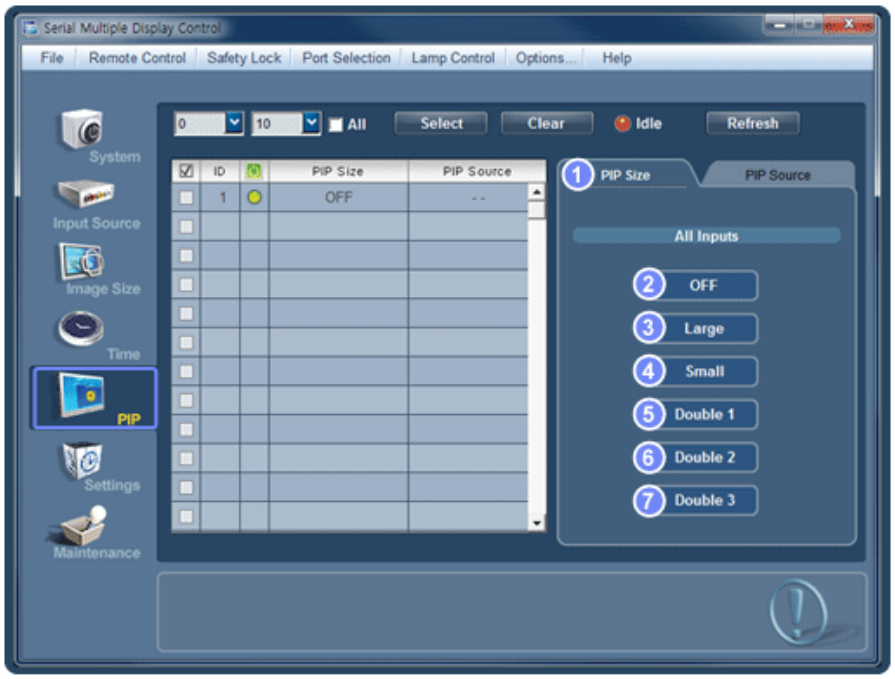
1) Festlegen des Datums.
2) Delete All
   - Löschen aller Feiertage.
3) Add
   - Hinzufügen des angegebenen Datums.
4)
   - Löschen des Zeitplans in der gewählten Zeile.

* **Die Funktion Holiday Management kann im Konfigurationsmenü für den Timer aktiviert bzw. deaktiviert werden.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Sie können die Zeiteinstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON).**
* **Für ein TV nur dann aktiviert, wenn Source im Modus On Time auf TV eingestellt ist.**
* **Bei einem Modell mit MagicInfo nur aktiviert, wenn Source im Modus On Time auf MagicInfo eingestellt ist.**

PIP

PIP Size

1. Klicken Sie PIP in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur PIP-Einstellung.
   Auswählen der Anzeigen, die Sie einstellen möchten, mit Hilfe der Schaltfläche Select oder der Kontrollkästchen.



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der PIP-Größe erforderlich sind.

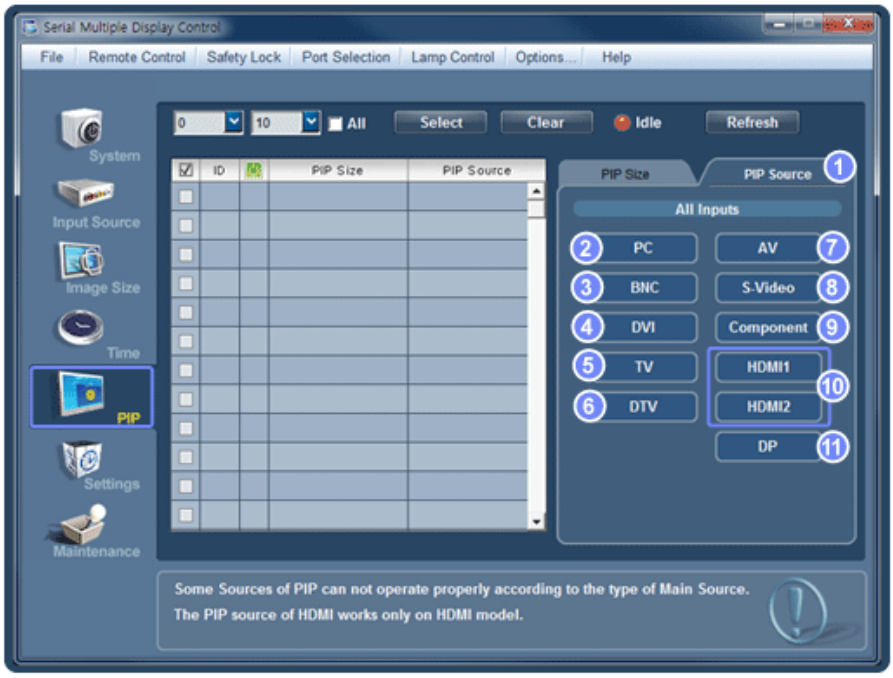
1) PIP Size
   - Zeigt die aktuelle PIP-Größe des derzeit benutzten Darstellungsfelds an.
2) OFF
   - Schließt das PIP-Fenster des gewählten Displays.
3) Large
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Large.
4) Small
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Small.
5) Double 1
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 1.
6) Double 2
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 2.
7) Double 3 (Picture By Picture)
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 3.

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Die PIP-Größe kann beim Einschalten des Monitors festgelegt werden.**

PIP

PIP Source

1. Klicken Sie PIP in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur PIP-Einstellung.



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der PIP-Quelle erforderlich sind.

1) PIP Source
- Die PIP-Quelle kann beim Einschalten des Monitors festgelegt werden.

2) PC
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf PC.

3) BNC
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf BNC.

4) DVI
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf DVI.

5) TV
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf TV.

6) DTV
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf DTV.

7) AV
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf AV.

8) S-Video
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf S-Video.

9) Component
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf Component.

10) HDMI1, HDMI2
-Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf HDMI.

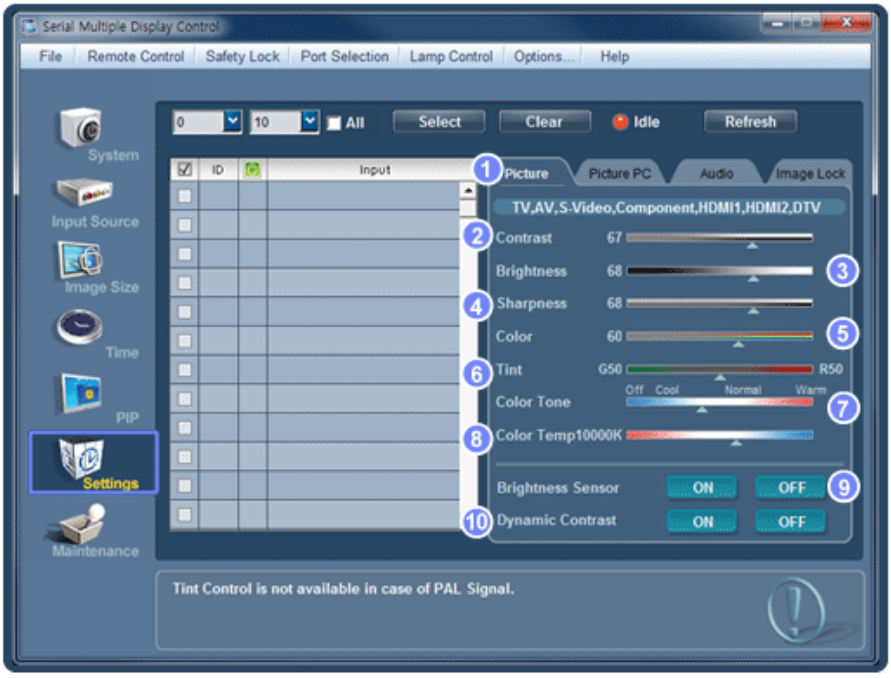
11) DP
-Wechselt die PIP-Signalquelle für die gewählte Anzeige auf DP.

* **HDMI2 wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**
* **DP wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.**
* **Je nach Art der Eingangsquelle für das Hauptbild stehen manche PIP-Quellen möglicherweise nicht zur Auswahl.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die PIP-Einstellfunktion ist nur für Displays verfügbar, die eingeschaltet sind (Betriebszustand = ON) und deren PIP-Funktion aktiviert ist.**

Settings

Picture

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Die zum Einstellen von Picture benötigten Basisinformationen werden im Hauptmenü angezeigt. Die Einstellungen für den gewählten Monitor werden angezeigt, wenn einer der angeschlossenen Monitore gewählt wird, und die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn durch Klicken auf All und Select alle Monitore gewählt wurden. Wenn Sie in diesem Fenster einen Wert ändern, wird automatisch vom aktuellen Modus zum benutzerdefinierten Modus umgeschaltet.

1) Picture
   - Verfügbar nur bei PC, BNC, DVI und DP.
2) Contrast (Kontrast)
   - Legt den Kontrast für das gewählte Display fest.
3) Brightness (Helligkeit)
   - Legt die Helligkeit für das gewählte Display fest.
4) Sharpness (Konturenschärfe)
   - Legt die Konturenschärfe für das gewählte Display fest.
5) Color (Farbe)
   - Legt die Farbe für das gewählte Display fest.
6) Tint (Farbton)
   - Legt den Farbton für das gewählte Display fest.
7) Color Tone (Farbtemp.)
   - Einstellen der Color Tone für die gewählte Anzeige.
8) Color Temp

- Regelt die Color Temp des gewählten Monitors.

9) Brightness Sensor
   - Regelt den Brightness Sensor des gewählten Monitors.

10) Dynamic Contrast
   - Regelt den Dynamic Contrast des gewählten Monitors.

* **HDMI2 wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**
* **Der Brightness Sensor wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Farbtemp. auf Aus eingestellt ist.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**

Settings

Picture PC

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.

* Die zum Konfigurieren der Einstellungen erforderlichen Basisinformationen werden angezeigt. Die Einstellungen für das entsprechenden SET werden importiert und auf dem Schieber angezeigt, wenn eine Display ID gewählt wurde, und die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn durch Klicken auf All und Select alle Display IDs gewählt wurden. Wenn Sie in diesem Fenster einen Wert ändern, wird automatisch vom aktuellen Modus zum benutzerdefinierten Modus umgeschaltet.

1) Picture PC
   - Verfügbar nur bei PC, BNC, DVI und DP.

2) Contrast (Kontrast)

- Legt den Kontrast für das gewählte Display fest.

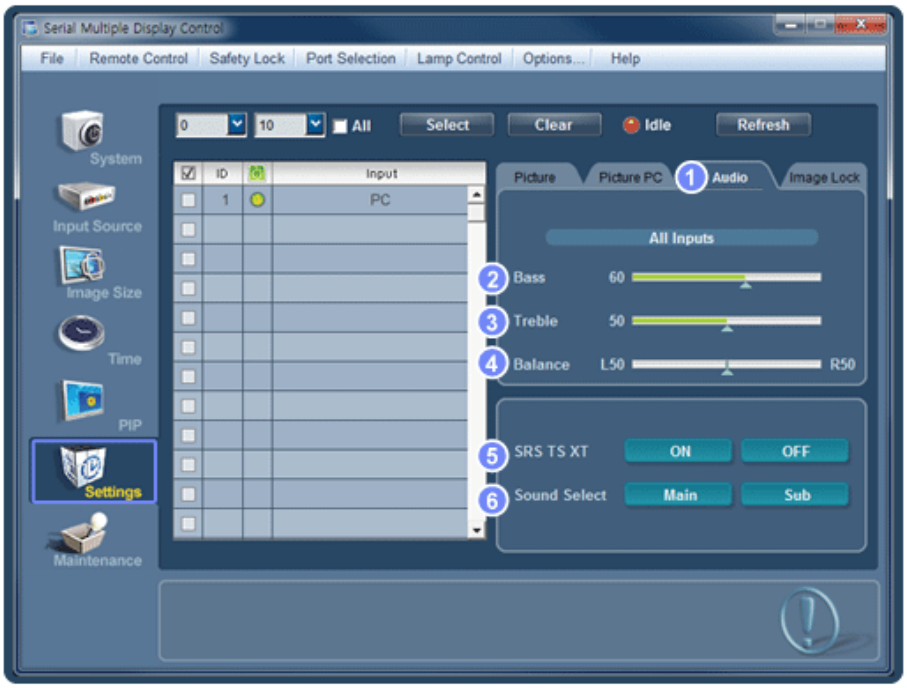
3) Brightness (Helligkeit)
   - Legt die Helligkeit für das gewählte Display fest.
4) Red(Rot)
   - Legt die Red Farbe für das gewählte Display fest.
5) Green (Grün)
   - Legt die Green Farbe für das gewählte Display fest.
6) Blue (Blau)
   - Legt die Blue Farbe für das gewählte Display fest.
7) Color Tone
   - Einstellen der Color Tone für die gewählte Anzeige.
8) Color Temp
   - Regelt die Color Temp des gewählten Monitors.
9) Brightness Sensor
   - Regelt den Brightness Sensor des gewählten Monitors.
10) Dynamic Contrast
   - Regelt den Dynamic Contrast des gewählten Monitors.

* **DP wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.**
* **Der Brightness Sensor wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Farbtemp. auf Aus eingestellt ist.**
* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**

Settings

Audio

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



✱ Die zum Einstellen von Audio benötigten Basisinformationen werden im Anzeigefenster angezeigt. Die Einstellungen für das entsprechenden SET werden importiert und auf dem Schieber angezeigt, wenn eine Display ID gewählt wurde, und die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn durch Klicken auf All und Select alle Display IDs gewählt wurden. Wenn Sie in diesem Fenster einen Wert ändern, wird automatisch vom aktuellen Modus zum benutzerdefinierten Modus umgeschaltet.

1) Audio
   - Legt die Audio-Einstellungen für alle Eingangsquellen fest.
2) Bass (Tiefen)
   - Legt den Pegel der tiefen Töne für das gewählte Display fest.
3) Treble (Höhen)
   - Legt den Pegel der hohen Töne für das gewählte Display fest.
4) Balance (Rechts-Links-Ausgleich)
   - Legt den Ausgleich des rechten und linken Lautsprechers für das gewählte Display fest.
5) SRS TSXT
   - SRS TSXT Sound On/Off of the selected display.
6) Sound Select
   - Bei aktiviertem PIP können Sie entweder Haupt- oder Nebenbild auswählen.

✱ **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

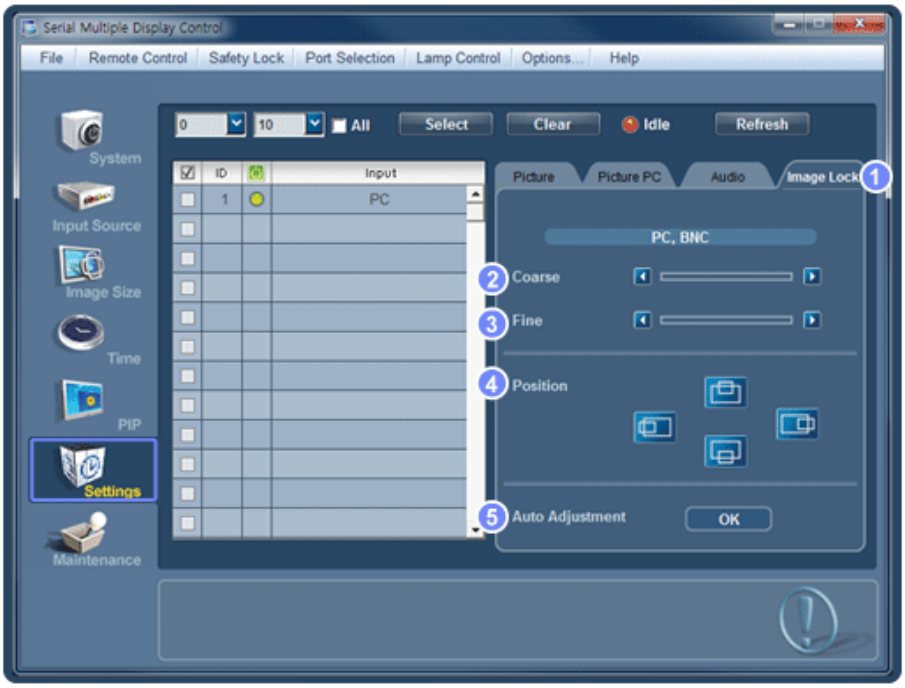
✱ **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

✱ **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**

Settings

Image Lock

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



✱ Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind.

1) Image Lock
   - Nur verfügbar für PC, BNC.
2) Coarse (Grob)
   - Legt die Coarse für das gewählte Display fest.
3) Fine (Fein)
   - Legt die Fine für das gewählte Display fest.
4) Position
   - Legt die Position für das gewählte Display fest.
5) Auto Adjustment (Automatische Anpassung)
   - Drücken Sie diese Taste, damit sich das Gerät selbständig auf das ankommende PC-Signal einstellt.

✱ **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

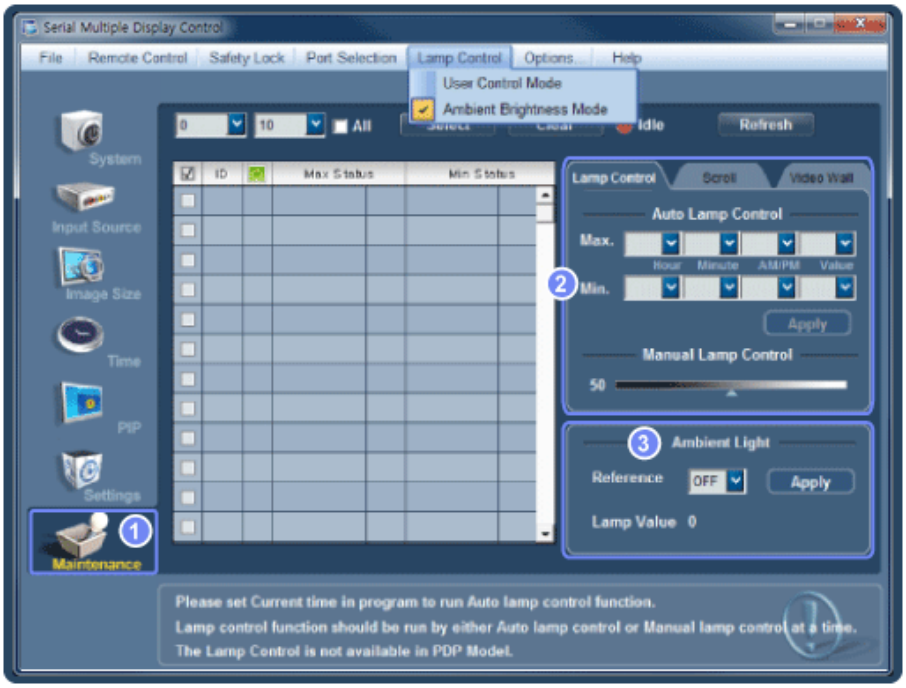
✱ **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

✱ **Sie können die Einstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON.)**

Maintenance

Lamp Control

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



✱ Daraufhin erscheint ein "Informationsgitter", in dem verschiedene Grunddaten angezeigt werden.

1) Maintenance
   - Ermöglicht die Steuerung der Wartung sämtlicher Eingabequellen.

2) Lamp Control
   - Passt zu einer bestimmten Zeit die Hintergrundbeleuchtung des ausgewählten Displays automatisch an.
     Die Manual Lamp Control wird automatisch deaktiviert, wenn Sie Einstellungen mit Auto Lamp Control vornehmen.
   - Ermöglicht eine Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des ausgewählten Displays unabhängig von der Zeit.
     Die Auto Lamp Control wird automatisch deaktiviert, wenn Sie Einstellungen mit Manual Lamp Control vornehmen.

3) Ambient Light
   - Misst die Umgebungshelligkeit am angegebenen Monitor und passt die Bildhelligkeit automatisch an.
   - Sie können einen Reference-Wert bestimmen und einen Monitor festlegen, der anhand der Umgebungshelligkeit automatisch den Lamp Value (die Helligkeit des Lichts der Lampe) bestimmt.

✱ **Ambient Light wird nur bei Modellen unterstützt, die über einen Helligkeitsensor verfügen, und diese Funktion ist nur aktiviert, wenn im Menü Lamp Control der Ambient Brightness Mode aktiviert wird.**

✱ **Auto Lamp Control und Manual Lamp Control sind nur aktiviert, wenn User Control Mode im Menü Lamp Control gewählt wird.**

✱ **Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**

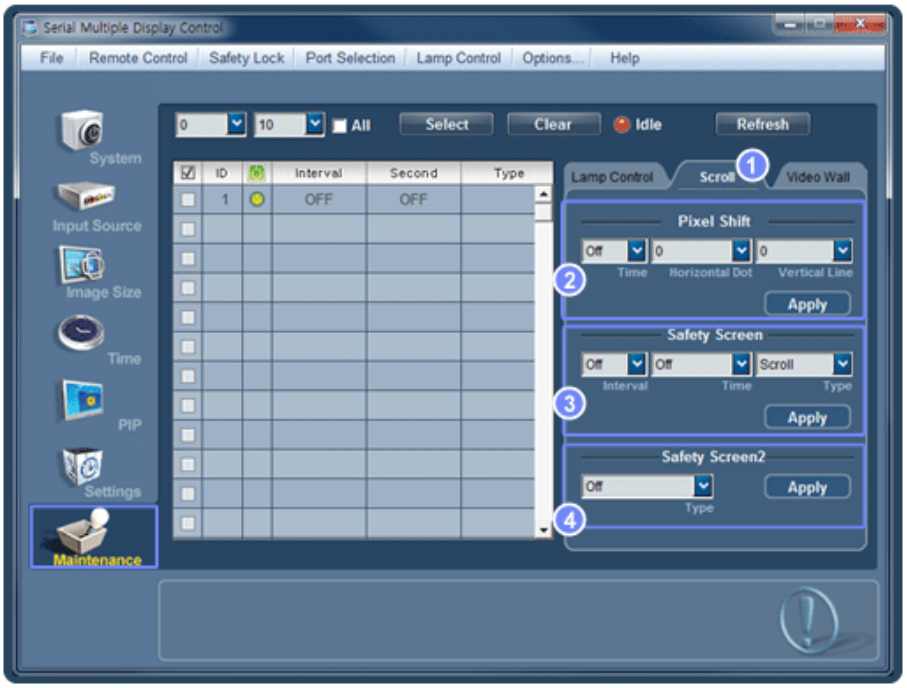
✱ **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

✱ **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

Maintenance

Scroll

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



1) Scroll
   - Mit dieser Funktion können Sie Nachbilder entfernen, die ansonsten bei längerer Anzeige eines Standbildes auf dem Bildschirm auftreten können.
2) Pixel Shift
   - Hierbei wird das Bild in festgelegten Zeitabständen in kleinen Schritten verschoben.
3) Safety Screen
   - Mit der Funktion Safety Screen (Sicherheitsbild) können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können. Mit der Interval item (Intervalloption) stellen Sie den Wiederholungszyklus in Stunden ein, und mit der Option Time (Zeit) bestimmen Sie die Zeit, nach der die Funktion Safety Screen (Sicherheitsbild) ausgeführt werden muss.
   Sie können Type (Bildschirmtyp) auf Scroll (Blättern), Pixel (Pixel), Bar (Balken) oder Eraser (Löschen) einstellen.
4) Safety Screen2
   - Diese Funktion dient zur Vermeidung von Nachbildern. Es stehen fünf (5) types (Typen) zur Auswahl, die Sie mit dieser Funktion steuern können.

*** Für den type (Typ) Scroll (Blättern) können Sie Time (Zeit) auf die Werte 1, 2, 3, 4 oder 5 einstellen. Für die Types (Typen) Bar (Balken) und Eraser (Löschen) können Sie die Werte 10, 20, 30, 40 oder 50 festlegen. Bei All White (Vollweiß) und Pattern (Muster) sind die Werte 1, 5, 10, 20 oder 30 möglich.**

*** Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

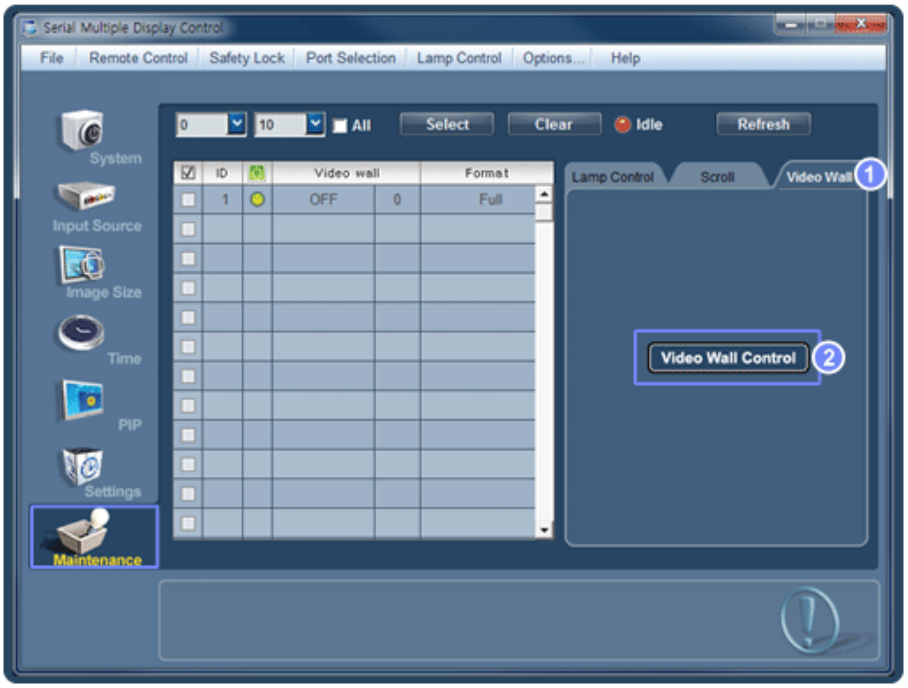
*** Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

*** Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**

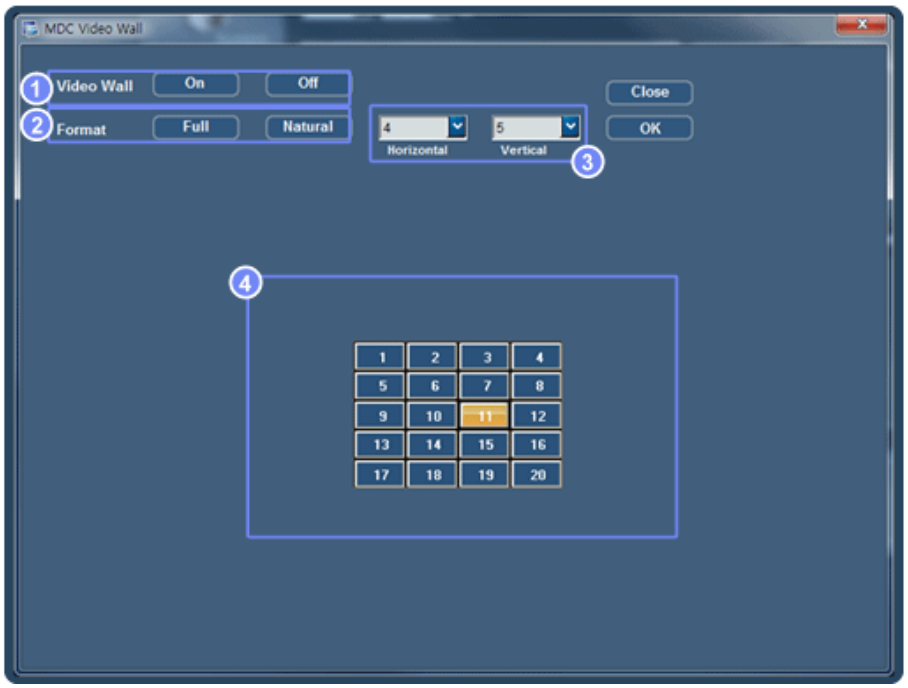
Maintenance

Video Wall

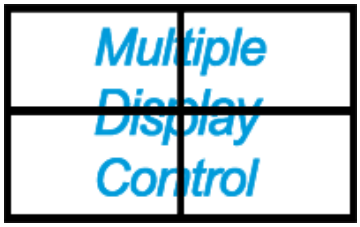
1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



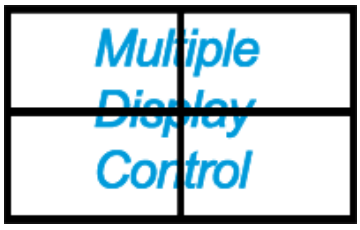
1) Video Wall
   - Bei einer Videowand sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm einen Ausschnitt eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.
2) Video Wall Control
   - Die Eigenschaften der Video Wall können konfiguriert werden.



1) On / Off
   - Aktiviert oder deaktiviert die Video Wallfunktion des ausgewählten Bildschirms.
2) Format
   - Das Format für das segmentierte Bild kann ausgewählt werden.
   - Full(Vollbild)



   - Natural



3) Video Wall (Screen divider)
   - Das Bild kann segmentiert werden.
     Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.
     - Wählen Sie einen Bildsegmentierungsmodus aus.
     - Wählen Sie in der Bildschirmauswahl einen Bildschirm aus.
     - Die Stelle wird durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus festgelegt.
     - Die Höchstzahl der Monitore, die angeordnet werden können lautet: Horizontal X Vertical = 100
     - Bis zu 15 Monitore können in einer Reihe angeordnet werden. Der höchste Wert für Horizontal beträgt 6, wenn Vertical auf 15 eingestellt ist, und der höchste Wert für Vertical beträgt 6, wenn Horizontal auf 15 eingestellt ist.
4) Anzeigen von Teilbilder
   - Sie können das Fensterlayout mit den Einstellungen unter Screen Divider anzeigen und ändern.

*** Der Bereich der Einstellung für Screen Divider unterscheidet sich je nach Modell.**

- **Sie dürfen diese Funktion in MagicInfo nicht verwenden.**
- **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
- **Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**

Troubleshooting

1. Das gewünschte Display wird nicht auf dem Info-Gitter "Power Control" (Stromeinstellungen) angezeigt.
   - Überprüfen Sie die Verbindung mit der RS232C-Schnittstelle. (Überprüfen Sie, ob eine korrekte Verbindung zum COM1-Port besteht.)
   - Überprüfen Sie, ob mehrere der angeschlossenen Displays dieselbe ID haben. Displays mit identischer ID können wegen einem Datenkonflikt vor Programm nicht ordnungsgemäß erkannt werden.
   - Bei Monitoren, für die eine Gerätekennung von 0 bis 99 festgelegt werden kann, müssen Sie die Gerätekennung auf einen Wert von 0 bis 99 einstellen .

   Hinweis: Check if the Set ID of the monitor is a value between 0 and 99 (set the value using the Display menu).

2. Das gewünschte Display wird nicht auf den anderen Info-Gittern angezeigt
   - Überprüfen Sie, ob das Display eingeschaltet ist (Power-Status ON). (Sie können dies auf dem Info-Gitter "Power Control" überprüfen)
   - Überprüfen Sie, ob Sie die Eingangsquelle des Displays ändern können.

3. Das Dialogfeld wird wiederholt angezeigt.
   - Überprüfen Sie, ob das gewünschte Display ausgewählt ist. ☑

4. "On Timer" und "Off Timer" wurden eingestellt, aber andere Zeitangaben werden angezeigt.
   - Wenden Sie die "Current Time" an, um die Display-Uhren zu synchronisieren.

5. Die Fernsteuerung funktioniert u. U. nicht richtig, wenn Sie die Remote-Funktion deaktivieren, das RS-232C-Kabel entfernen oder das Programm auf ungewöhnliche Weise beenden. Starten Sie das Programm noch einmal, und aktivieren Sie die Remote-Funktion erneut, um den Normalbetrieb wiederherzustellen.

   <Hinweis> Bei Problemen in den Kommunikationsschaltkreisen oder Störungen von Elektrogeräten in der Nähe kommt es u. U. zu Programmstörungen.

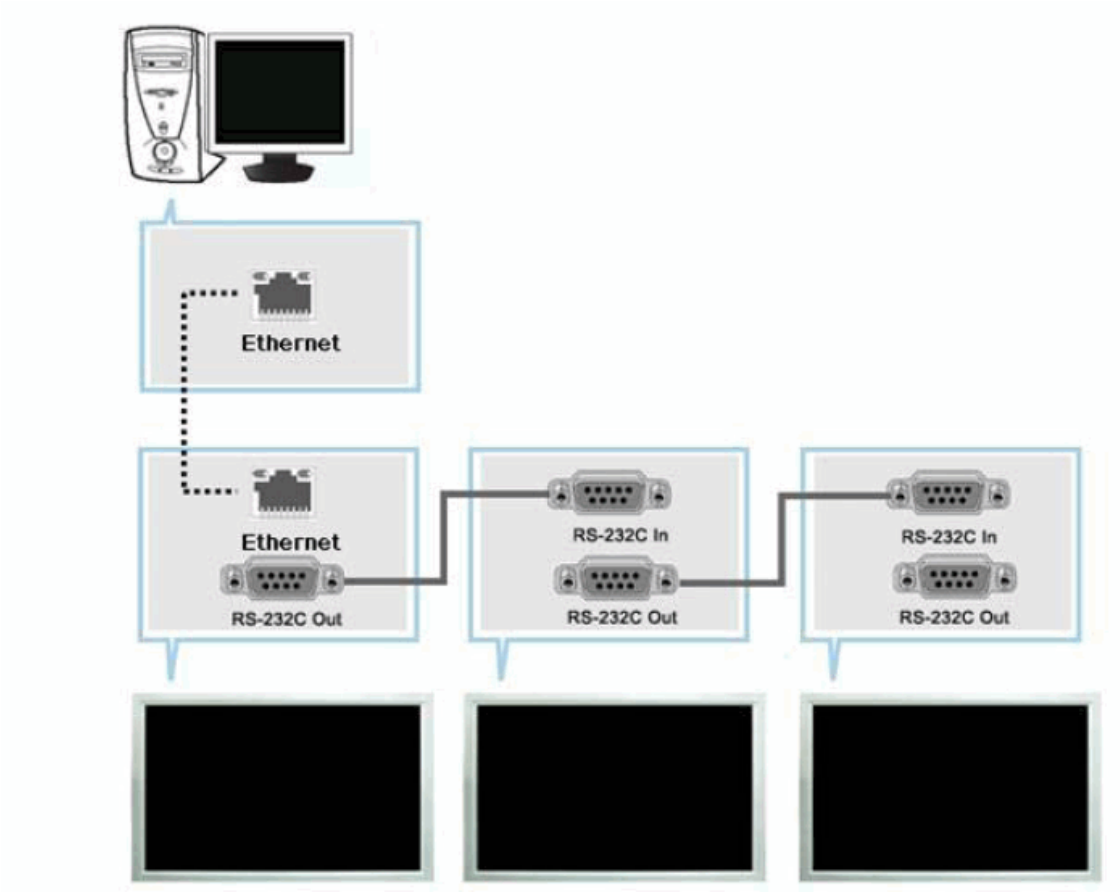
eige der eingestellten Werte im "Multiple Display"-Modus (Mehrere Displays)

- Wenn mehrere Displays angeschlossen sind, werden die eingestellten Werte wie folgt angezeigt.

1. Keine Auswahl: Die werkseitigen Standardwerte werden angezeigt.
2. Ein Display ausgewählt: Die für das ausgewählte Display eingestellten Werte werden ausgelesen und angezeigt.
3. Ein Display ausgewählt (ID1) und ein weiteres Display (ID3) wird hinzugefügt: Zunächst werden vom Programm die Werte für ID1 angezeigt , und dann werden die Werte für ID3 ausgelesen und angezeigt.
4. Wenn alle Sätze gleichzeitig gewählt werden, indem Sie auf All und Select klicken, wird der Standardwert wiederhergestellt.

Multiple Display Control
MDC System

Einführung

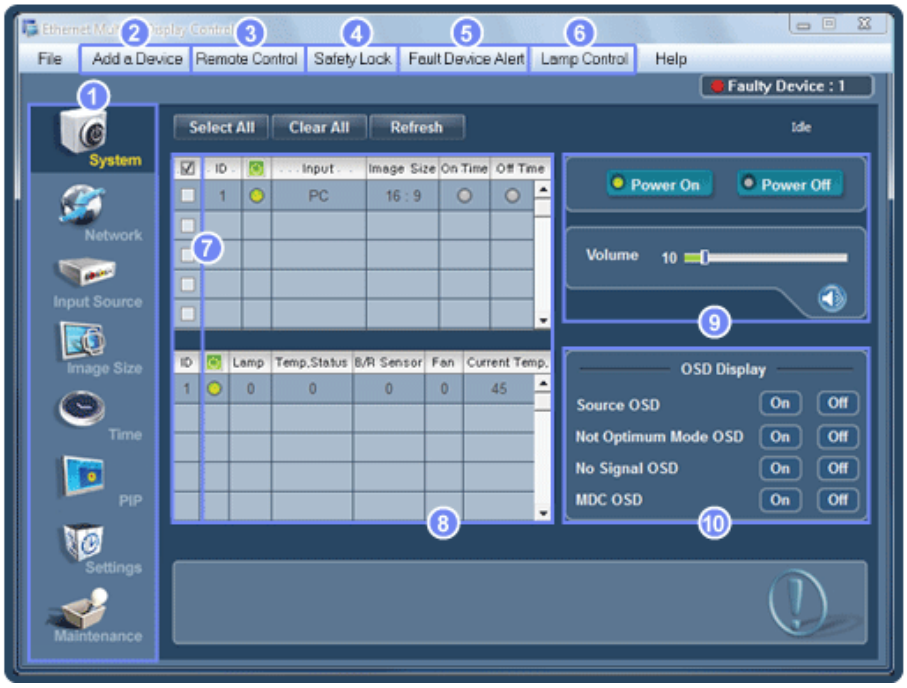


Im Gegensatz zur bisherigen Methode mit dem seriellen Datenübertragungsprotokoll RS-232C wurde nun eine Ethernet-Funktion hinzugefügt.
Verbinden Sie das erste Anzeigegerät und den PC durch Eingabe der IP-Adresse. Für die Verbindung mit einem anderen Anzeigegerät verwenden Sie ein serielles RS-232C-Kabel. Siehe Abbildung oben.

Main Screen

Klicken Sie auf Start > Programme > Samsung > MDC System, um das Programm zu starten.

Wählen Sie eine Wertegruppe, um die Lautstärke für diese Wertegruppe am Schieberegler anzuzeigen.



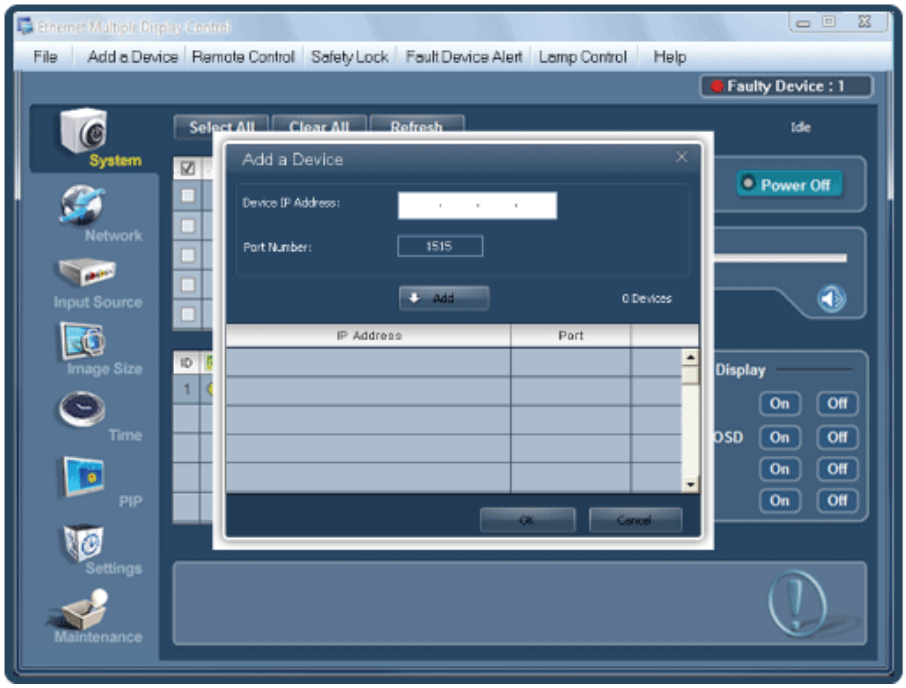
1. **Hauptsymbole**
2. **Add a Device**
3. **Remote Control**
4. **Safety Lock**
5. **Fault Device Alert**
6. **Lamp Control**
7. **Anzeigeauswahl**
8. **Info Grid**
9. **Control-Werkzeuge**
10. **OSD Display**

---

1. Klicken Sie auf Hauptsymbole, um zu den jeweiligen Programmbildschirmen zu wechseln.
2. Sie können ein Gerät durch Eingabe der auf dem Monitor konfigurierten IP-Adresse hinzufügen.
3. Sie können für das Display den Empfänger für Signale der Fernsteuerung aktivieren bzw. deaktivieren.
4. Dient zum Einstellen der Sperrfunktion.
   Wenn die Lock function (Sperrfunktion) eingestellt ist, können auf der Fernbedienung und am Gerät nur noch die Netztaste und die Sperrtaste verwendet werden.
5. Wenn die Verbindung zum Monitor fehlschlägt, wird die Funktion zum Übertragen des Ergebnisses per E-Mail aktiviert bzw. deaktiviert.
6. Auswählen eines Einstellmodus für die Lamp.
7. Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
8. Alle Monitore können ausgewählt oder deaktiviert werden.
9. Mit den Control-Werkzeugen legen Sie die Einstellung für die Displays fest.
10. Aktivieren/Deaktivieren (On/Off) der OSD-Funktion.
    -Je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.

<Hinweis> Die Funktion " Enable/Disable" (Aktivieren/Deaktivieren) für die Fernsteuerung funktioniert unabhängig von der Energiefunktion und betrifft alle angeschlossenen Displays, die mit MDC verbundenen sind. Unabhängig vom Status zum Zeitpunkt, an dem das MDC heruntergefahren wird, wird die Empfangsfunktion für das Signal der Fernsteuerung für alle Displays beim Beenden von MDC initialisiert.

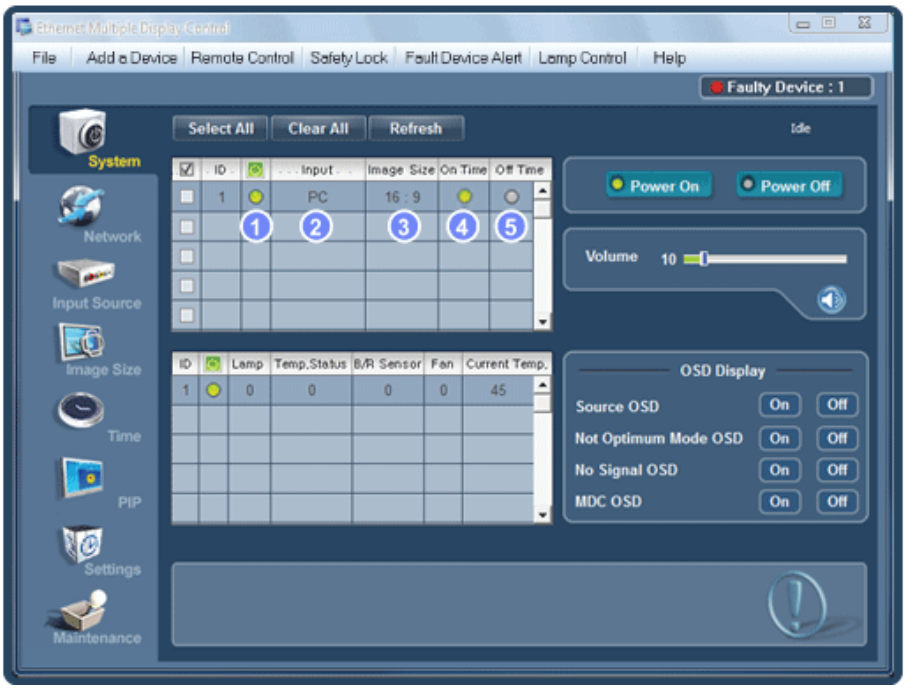
Add a Device



1. IP Adress -> ADD -> OK

System

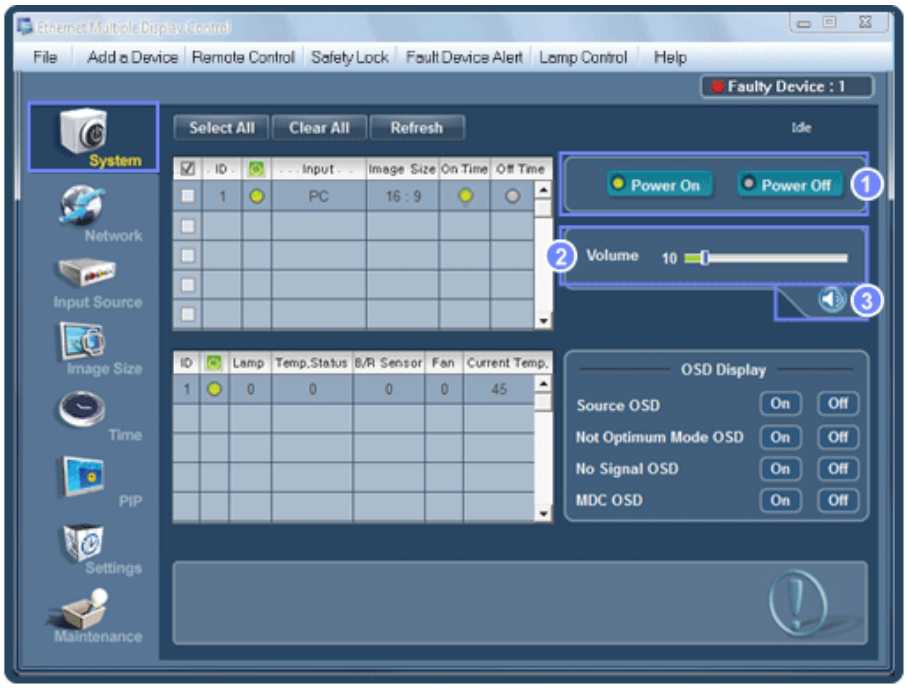
1. Klicken Sie im Hauptmenü auf System, um das Fenster für die Systemanpassung zu öffnen.



✱ Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die von System benötigt werden.

1) Power Status (Energiestatus)
2) Input
3) Image Size
4) On Timer
5) Off Timer

2. Auswählen der Anzeigen, die Sie einstellen möchten, mit Hilfe der Schaltfläche Select oder der Kontrollkästchen.



✱ ☑ Mit System können Sie einige Funktionen des ausgewählten Display festlegen.

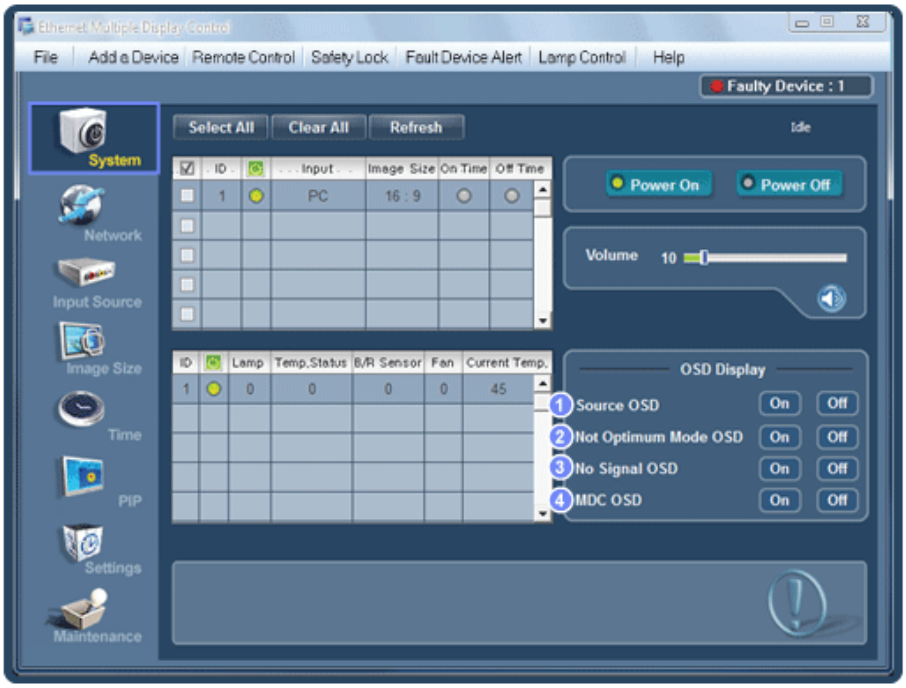
1) Power On/Off (Strom EIN/AUS)
   - Schaltet die Energieversorgung des ausgewählten Displays EIN bzw. AUS.

2) Volume (Lautstärkeregelung)
   - Bestimmt den Lautstärkepegel für das ausgewählte Display.
     Der Lautstärkewert wird aus der Wertegruppe ausgelesen und auf dem Schieberegler angezeigt.
     (Wenn Sie eine einzelne Anzeige oder alle Anzeigen deaktivieren, wird der Standardwert 10 wiederhergestellt.)

3) Mute On /Off (Stummschaltung EIN/AUS)
   - Schaltet den Lautsprecher des ausgewählten Displays stumm (EIN/AUS).
     Wenn Sie nur eine Wertegruppe auswählen und für diese Gruppe die Stummschaltung bereits aktiviert ist, müssen Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
     (Wenn Sie diese Auswahl rückgängig machen oder "Select All" auswählen, werden die Standardeinstellungen wieder aktiviert.)

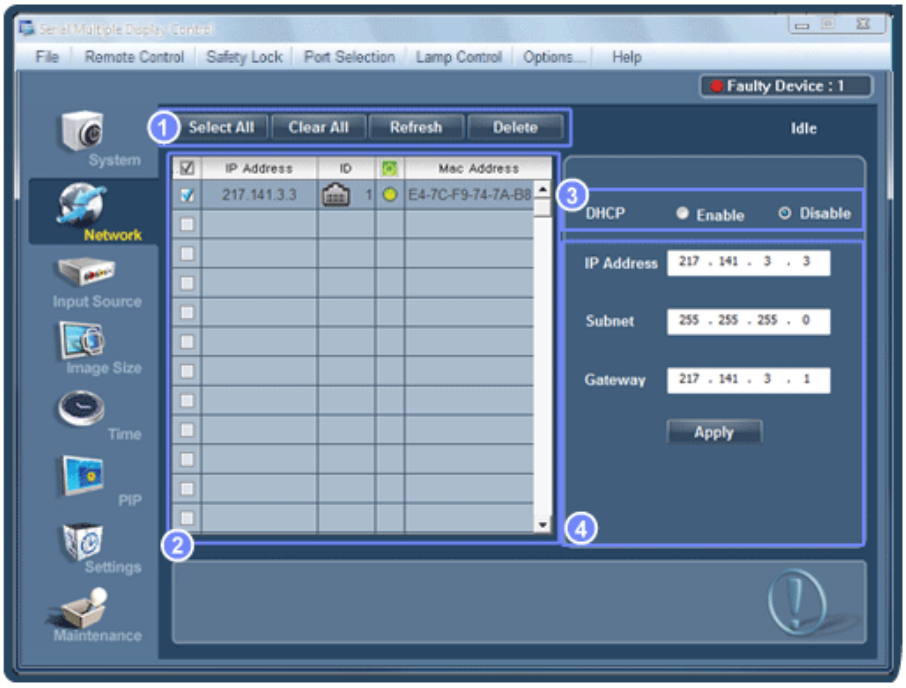
✱ **Dieses Programm ist nur für das Modell Samsung SyncMaster 403T bestimmt. Es ist nicht für andere Modelle zugelassen.**

3. Auswählen, ob das Menüfenster mit Hilfe des Menüs OSD Display angezeigt werden soll.



1) Source OSD
   - Einstellen, ob das OSD Quelle angezeigt wird, um darzustellen, dass sich Source geändert hat.
2) Not Optimum Mode OSD
   - Einstellen, ob das OSD Optimalmodus angezeigt wird, um darzustellen, dass der aktuelle Modus nicht unterstützt wird.
3) No Signal OSD
   - Einstellen, ob das OSD „Kein Signal“ angezeigt wird, um darzustellen, dass kein Signal ansteht.
4) MDC OSD
   - Einstellen, ob das OSD MDC angezeigt wird, um darzustellen, dass die Einstellungen mit MDC geändert wurden.

Network

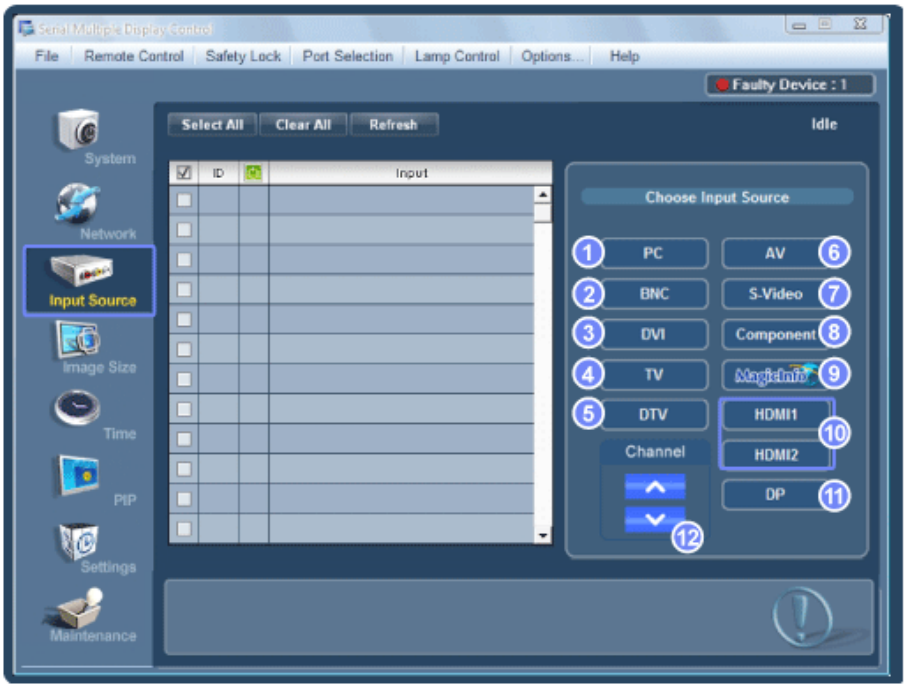


1) Select All oder Clear All der hinzugefügten Geräte; oder Refresh oder Delete der gewählten Geräte.
2) Die IP Address, ID (Ethernet oder seriell), Mac Address und der Verbindungsstatus des angeschlossenen Monitors werden angezeigt.
3) Das System überprüft automatisch, ob DHCP IP aktiviert ist, und stellt anschließend die IP-Adresse ein.
4) Die Werte für IP Address, Subnet und Gateway des gewählten Monitors können automatisch oder manuell festgelegt und dann übernommen werden.

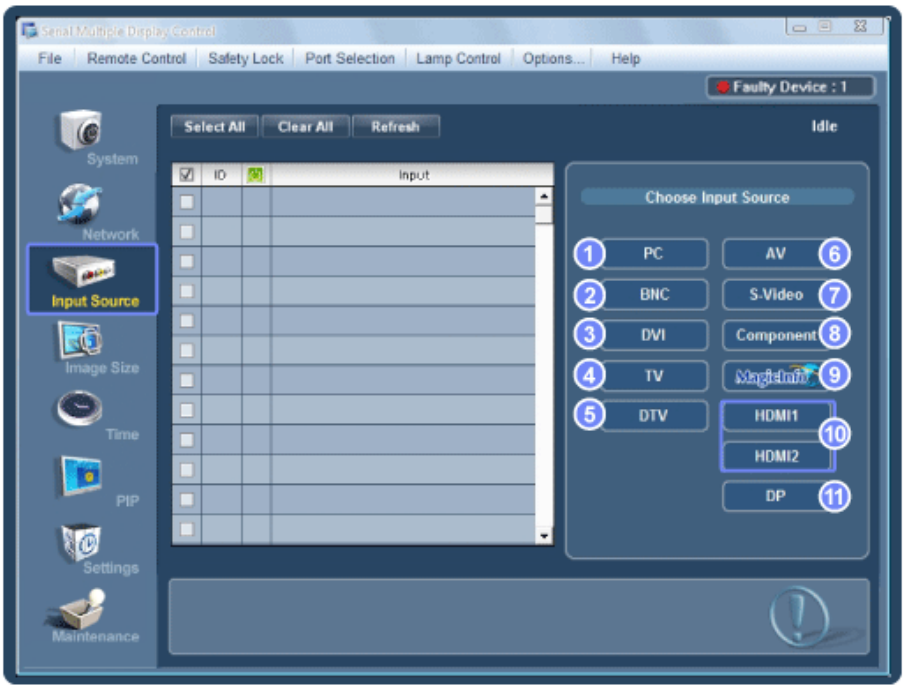
Input Source

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Input Source" (Eingangsquelle). Der Bildschirm "Input Source" wird angezeigt. Auswählen der Anzeigen, die Sie einstellen möchten, mit Hilfe der Schaltfläche Select oder der Kontrollkästchen.

• TV Mode



• PC Mode



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Steuerung der Eingangsquelle erforderlich sind.

1) PC
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf PC.

2) BNC

- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf BNC.

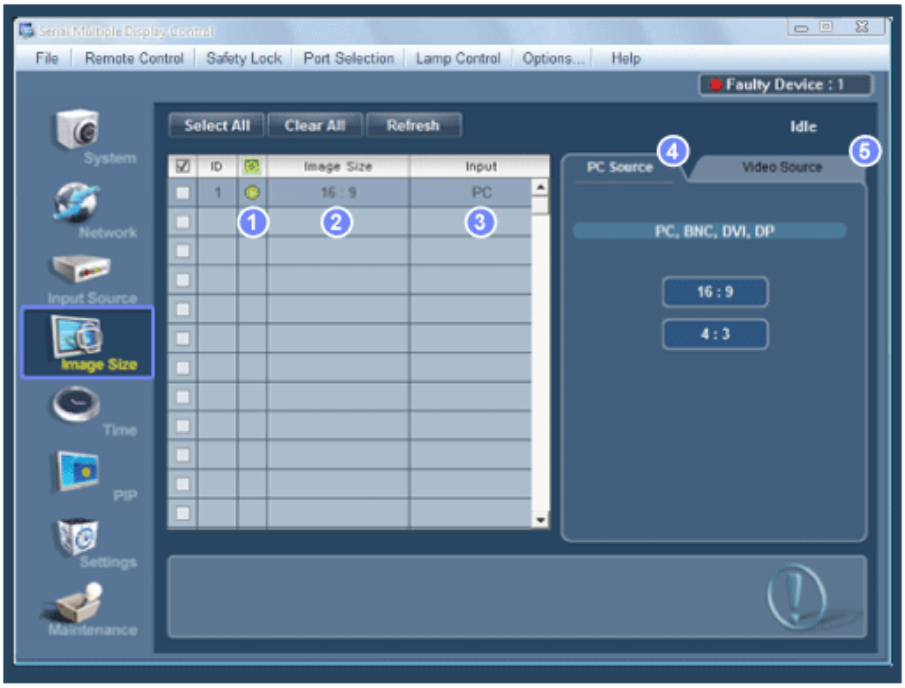
3) DVI
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf DVI.
4) TV
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf TV.
5) DTV
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf DTV.
6) AV
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf AV.
7) S-Video
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf S-Video.
8) Component
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf Component.
9) MagicInfo
   - Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.
10) HDMI1/HDMI2
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf HDMI.
11) DP
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf DP.
12) Channel
   - Bei TV als Input Source (Signalquelle) wird der Channel-Pfeil (Kanal-Pfeil) angezeigt.

* **HDMI2 wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**
* **DP wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.**
* **TV-Quelle kann nur in Produkten mit Fernsehfunktion ausgewählt werden, und die Auswahl von Kanälen ist nur möglich, wenn als Signalquelle TV gewählt ist.**
* **Die Einstellung der Eingangsquelle betrifft nur Displays, die gegenwärtig eingeschaltet sind (Status ON).**

Image Size

PC, BNC, DVI, DP

1. Klicken Sie Image Size (Bildgröße) in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Bildgröße.



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der Bildgröße erforderlich sind.

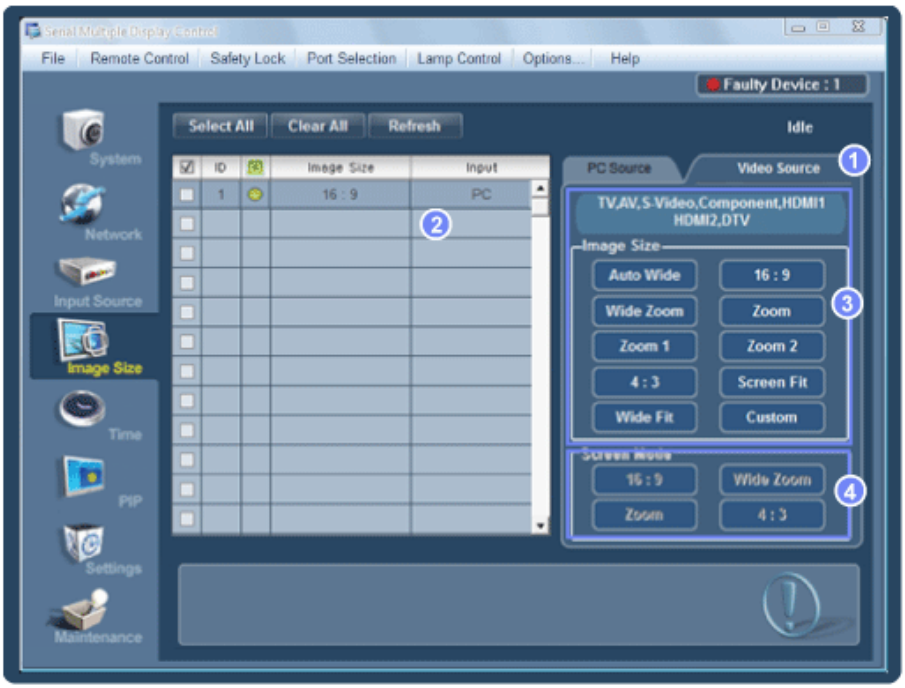
1) Power Status (Energiestatus)
   - Zeigt den Energiestatus für das aktuelle Display an.
2) Image Size
   - Legt den Image Size für das gewählte Display fest.
3) Input
   - Im Informationsraster wird nur die Anzeige dargestellt, die PC, BNC, DVI oder DP als Signalquelle verwendet.
4) Signalquelle PC
   - Wenn Sie auf Image (Bild) klicken, wird zuerst die Registerkarte Source (Quelle) angezeigt.
   - Mit dem Regler Image Size steuern Sie die Image Size für PC, BNC, DVI und DP.
5) Video Source
   - Klicken Sie auf die Registerkarte Video Source (Videoquelle), um die Bildgröße für die entsprechende Signalquelle einzustellen.

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Die Einstellung der Bildgröße ist nur bei denjenigen Darstellungsfeldern verfügbar, die aktiviert (ON) sind.**
* **DP wird, je nach Gerät, möglicherweise nicht unterstützt.**

Image Size

TV, AV, S-Video, Component, DVI(HDCP), HDMI1, HDMI2, DTV.

1. Klicken Sie Image Size (Bildgröße) in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Bildgröße.



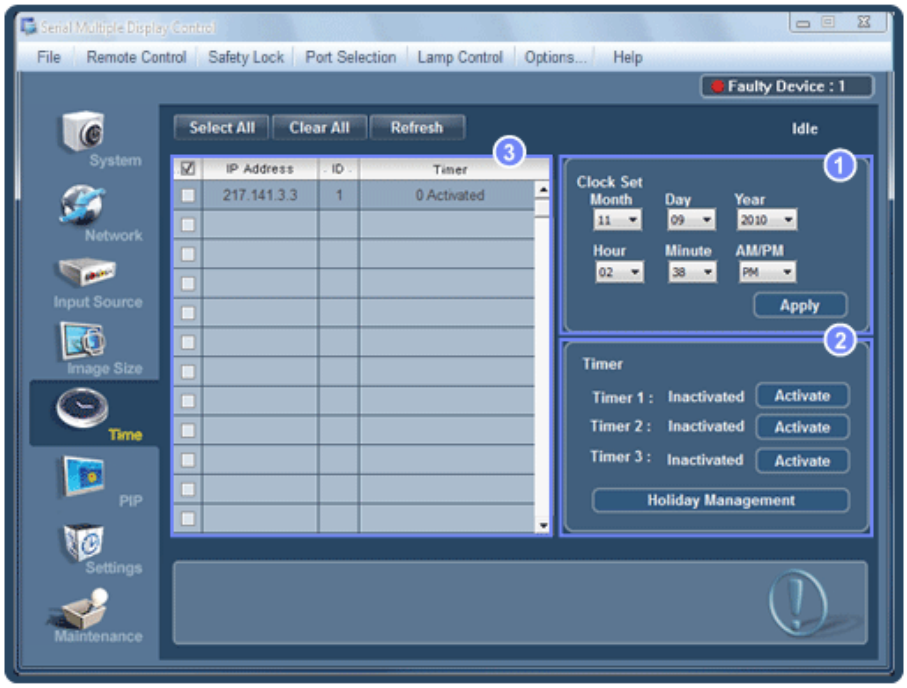
* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der Bildgröße erforderlich sind.

1) Um die Image Size im Modus TV, AV, S-Video, Component, HDMI1, HDMI2 oder DTV einzustellen, klicken Sie auf die Registerkarte Video Source . Wählen Sie die Anzeige, die Sie einstellen möchten, entweder mit der Schaltfläche „Auswählen“ oder durch Aktivieren des Kontrollkästchens.
2) Das Informationsraster zeigt nur Anzeigen mit TV, AV, S-Video, Component, HDMI1, HDMI2 oder DTV als Signalquelle an.
3) Die Bildgröße des gewählten Displays beliebig wechseln.
4) Der Bildschirmmodus kann nur dann angepasst werden, wenn ein Fernsehgerät (nur PAL) angeschlossen ist, und Image Size (Bildgröße) auf Auto Wide (AutoBreite) eingestellt ist.
(Die Funktion Auto Wide steht nur in den Modi TV, AV und S-Video zur Verfügung.)

* **Custom wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**
* **Hinweis: Auto Wide, Zoom1 und Zoom2 stehen nicht zur Auswahl, wenn der Eingangssignaltyp für Component und DVI (HDCP) 720p oder 1080i ist.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Die Einstellung der Bildgröße ist nur bei denjenigen Darstellungsfeldern verfügbar, die aktiviert (ON) sind.**

Time

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Time" (Zeit). Der Bildschirm "Time" wird angezeigt.



✱ Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Zeiteinstellung erforderlich sind.

1) Set clock
   - Legt die aktuelle Zeit für das gewählte Display fest (PC-Zeit)
   - Um die aktuelle Zeit zu ändern, müssen Sie zunächst die Zeiteinstellung auf dem PC ändern.
2) Timer
   - Einrichten von Timer1, Timer2, Timer3 und Holiday Management.
3) Anzeigen, ob Timer aktiviert ist.

✱ **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

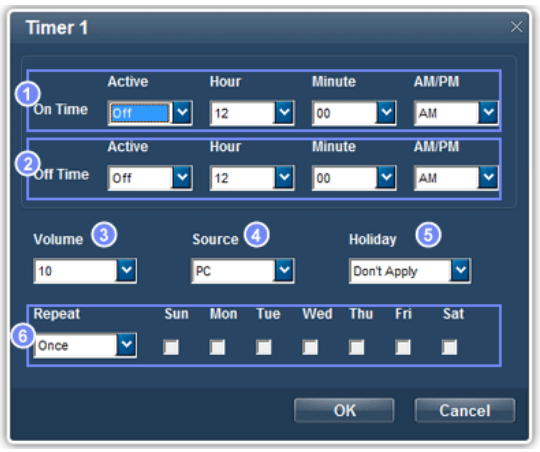
✱ **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

✱ **Sie können die Zeiteinstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON).**

Time

Einrichten von Timer und Holiday Management

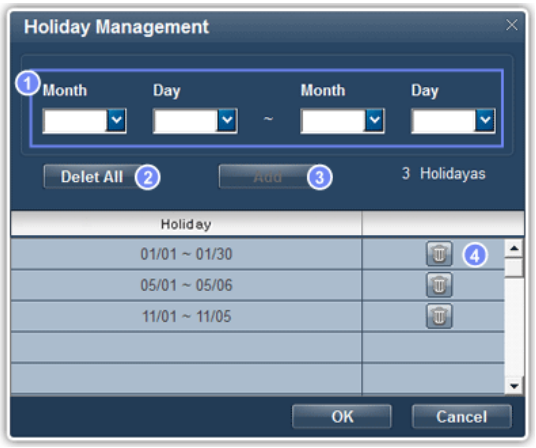
1. Einrichten von Timer1, Timer2 und Timer3



1) On Time
   - Einstellen der Zeit mit Stunden und Minuten im Format AM/PM, um damit den gewählten Monitor anzuschalten.
2) Off Time
   - Einstellen der Zeit mit Stunden und Minuten im Format AM/PM, um damit den gewählten Monitor auszuschalten.
3) Volume
   - Auswählen der Lautstärke, die beim Einschalten des gewählten Monitors eingestellt wird.
4) Source
   - Auswählen der externen Signalquelle, die beim Einschalten des gewählten Monitors eingeschaltet wird.
5) Holiday
   - Anwenden der Funktion Holiday Management auf den Timer.
6) Repeat
   - Als Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung: Once, EveryDay, Mon~Fri, Mon~Sat, Sat~Sun und Manual.
     - Once: Der Timer löst nur einmal aus.
     - EveryDay: Der Timer wiederholt täglich.
     - Mon~Fri: Der Timer wiederholt von Montag bis Freitag.
     - Mon~Sat: Der Timer wiederholt von Montag bis Samstag.
     - Sat~Sun: Der Timer löst am Sanstag und Sonntag aus.
     - Manual: Wählen Sie den Wochentag, an dem der Timer ausgelöst werden soll.

2. Einstellen von Holiday Management

   Die Funktion Holiday Management bestimmt, an welchen Terminen der Monitor nicht mit dem Timer an- oder ausgeschaltet wird.



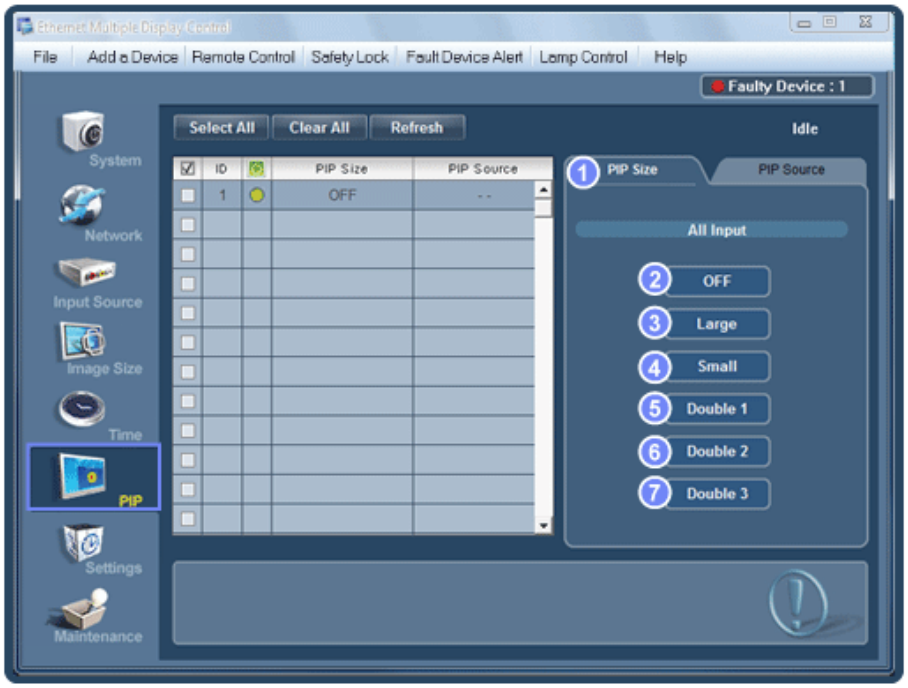
1) Festlegen des Datums.
2) Delete All
   - Löschen aller Feiertage.
3) Add
   - Hinzufügen des angegebenen Datums.
4)
   - Löschen des Zeitplans in der gewählten Zeile.

* **Die Funktion Holiday Management kann im Konfigurationsmenü für den Timer aktiviert bzw. deaktiviert werden.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Sie können die Zeiteinstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON).**
* **Für ein TV nur dann aktiviert, wenn Source im Modus On Time auf TV eingestellt ist.**
* **Bei einem Modell mit MagicInfo nur aktiviert, wenn Source im Modus On Time auf MagicInfo eingestellt ist.**

PIP

PIP Size

1. Klicken Sie PIP in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur PIP-Einstellung.
   Auswählen der Anzeigen, die Sie einstellen möchten, mit Hilfe der Schaltfläche Select oder der Kontrollkästchen.



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der PIP-Größe erforderlich sind.

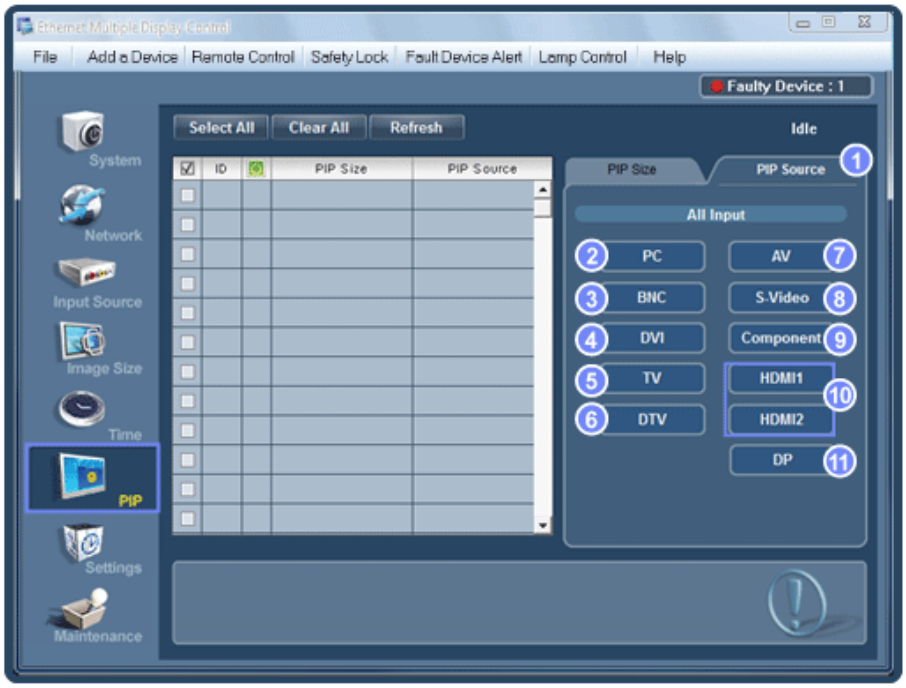
1) PIP Size
   - Zeigt die aktuelle PIP-Größe des derzeit benutzten Darstellungsfelds an.
2) OFF
   - Schließt das PIP-Fenster des gewählten Displays.
3) Large
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Large.
4) Small
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Small.
5) Double 1
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 1.
6) Double 2
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 2.
7) Double 3 (Picture By Picture)
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 3.

* **Die PIP Size kann beim Einschalten des LCD-Bildschirms eingestellt werden.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Die PIP-Größe kann beim Einschalten des Monitors festgelegt werden.**

PIP

PIP Source

1. Klicken Sie PIP in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur PIP-Einstellung.



✱ Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der PIP-Quelle erforderlich sind.

1) PIP Source
- Die PIP-Quelle kann beim Einschalten des Monitors festgelegt werden.

2) PC
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf PC.

3) BNC
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf BNC.

4) DVI
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf DVI.

5) TV
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf TV.

6) DTV
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf DTV.

7) AV
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf AV.

8) S-Video
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf S-Video.

9) Component
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf Component.

10) HDMI 1/HDMI2
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf HDMI.

11) DP
- Schaltet die Signalquelle des PIP-Bilds für die gewählte Anzeige auf DP um.

✱ **Je nach Art der Eingangsquelle für das Hauptbild stehen manche PIP-Quellen möglicherweise nicht zur Auswahl.**

✱ **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

✱ **Die PIP-Einstellfunktion ist nur für Displays verfügbar, die eingeschaltet sind (Betriebszustand = ON) und deren PIP-Funktion aktiviert ist.**

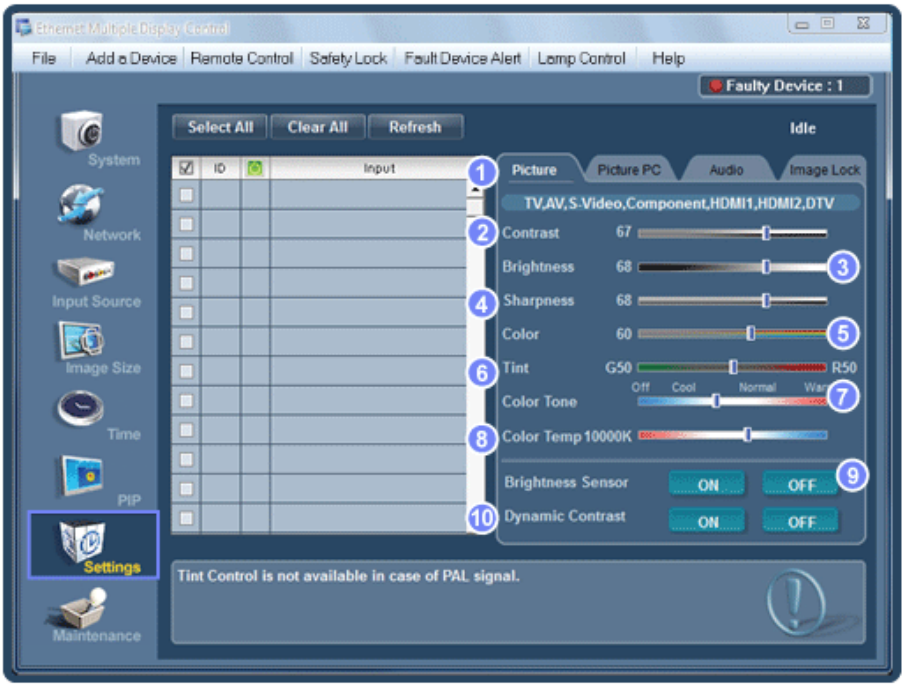
✱ **HDMI2 wird, je nach Gerät, möglicherweise nicht unterstützt.**

✱ **DP wird, je nach Gerät, möglicherweise nicht unterstützt.**

Settings

Picture

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Die zum Einstellen von Picture benötigten Basisinformationen werden im Hauptmenü angezeigt. Die Einstellungen für den gewählten Monitor werden angezeigt, wenn einer der angeschlossenen Monitore gewählt wird, und die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn durch Klicken auf All und Select alle Monitore gewählt wurden. Wenn Sie in diesem Fenster einen Wert ändern, wird automatisch vom aktuellen Modus zum benutzerdefinierten Modus umgeschaltet.

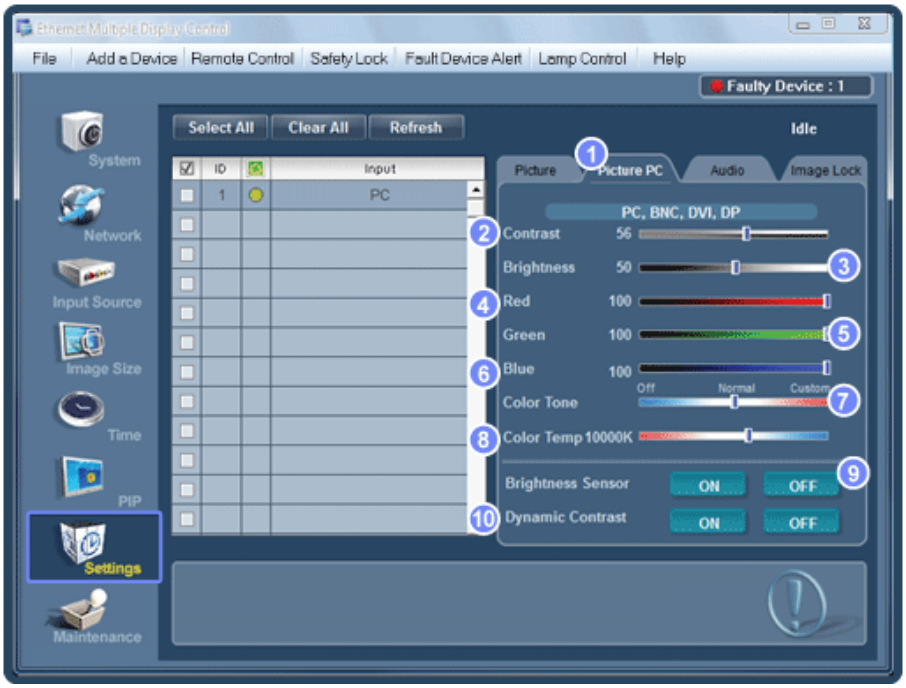
1) Picture
   - Nur verfügbar für TV, AV, S-Video, Component, HDMI1, HDMI2, DTV.
2) Contrast (Kontrast)
   - Legt den Kontrast für das gewählte Display fest.
3) Brightness (Helligkeit)
   - Legt die Helligkeit für das gewählte Display fest.
4) Sharpness (Konturenschärfe)
   - Legt die Konturenschärfe für das gewählte Display fest.
5) Color (Farbe)
   - Legt die Farbe für das gewählte Display fest.
6) Tint (Farbton)
   - Legt den Farbton für das gewählte Display fest.
7) Color Tone (Farbtemp.)
   - Stellt den Farbton für das gewählte Display ein.
8) Color Temp
   - Regelt die Color Temp des gewählten Monitors.
9) Brightness Sensor
   - Regelt den Brightness Sensor des gewählten Monitors.
10) Dynamic Contrast
   - Regelt den Dynamic Contrast des gewählten Monitors.

- **Der Brightness Sensor wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**
- **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
- **Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Farbtemp. auf Aus eingestellt ist.**
- **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
- **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**

Settings

Picture PC

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



- Die zum Konfigurieren der Einstellungen erforderlichen Basisinformationen werden angezeigt. Die Einstellungen für das entsprechenden SET werden importiert und auf dem Schieber angezeigt, wenn eine Display ID gewählt wurde, und die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn durch Klicken auf All und Select alle Display IDs gewählt wurden. Wenn Sie in diesem Fenster einen Wert ändern, wird automatisch vom aktuellen Modus zum benutzerdefinierten Modus umgeschaltet.

1) Picture PC
   - Verfügbar nur bei PC, BNC, DVI und DP.
2) Contrast (Kontrast)
   - Legt den Kontrast für das gewählte Display fest.
3) Brightness (Helligkeit)
   - Legt die Helligkeit für das gewählte Display fest.
4) Red(Rot)
   - Legt die Red Farbe für das gewählte Display fest.
5) Green (Grün)
   - Legt die Green Farbe für das gewählte Display fest.
6) Blue (Blau)
   - Legt die Blue Farbe für das gewählte Display fest.

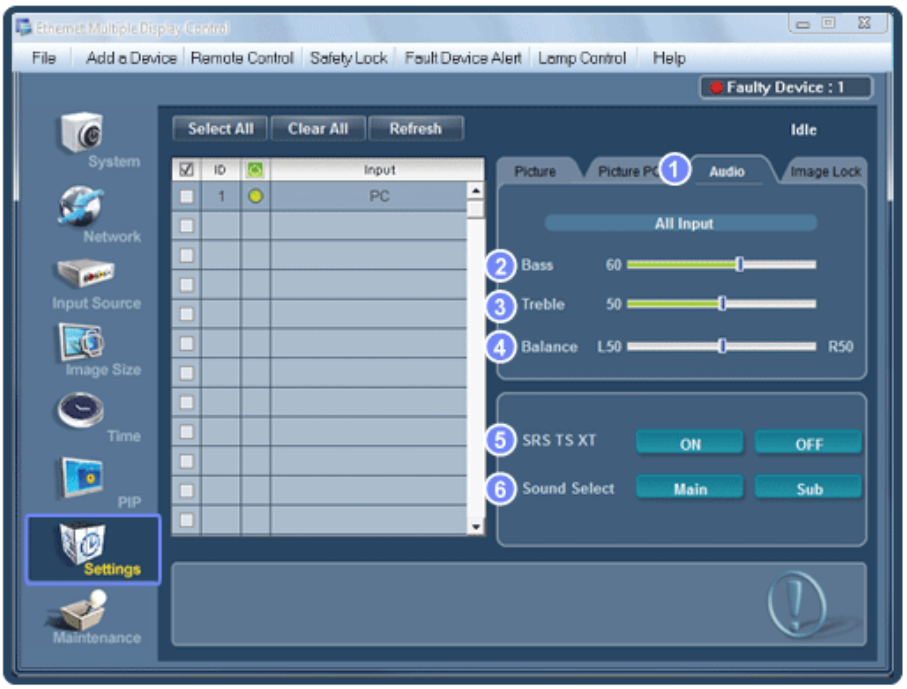
7) Color Tone
   - Regelt die Color Tone des gewählten Monitors.
8) Color Temp
   - Regelt die Color Temp des gewählten Monitors.
9) Brightness Sensor
   - Regelt den Brightness Sensor des gewählten Monitors.
10) Dynamic Contrast
   - Regelt den Dynamic Contrast des gewählten Monitors.

* **Der Brightness Sensor wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Farbtemp. auf Aus eingestellt ist.**
* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**
* **DP wird, je nach Gerät, möglicherweise nicht unterstützt.**

Settings

Audio

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Die zum Einstellen von Audio benötigten Basisinformationen werden im Anzeigefenster angezeigt. Die Einstellungen für das entsprechenden SET werden importiert und auf dem Schieber angezeigt, wenn eine Display ID gewählt wurde, und die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn durch Klicken auf All und Select alle Display IDs gewählt wurden. Wenn Sie in diesem Fenster einen Wert ändern, wird automatisch vom aktuellen Modus zum benutzerdefinierten Modus umgeschaltet.

1) Audio
   - Legt die Audio-Einstellungen für alle Eingangsquellen fest.
2) Bass (Tiefen)

- Legt den Pegel der tiefen Töne für das gewählte Display fest.

3) Treble (Höhen)
   - Legt den Pegel der hohen Töne für das gewählte Display fest.

4) Balance (Rechts-Links-Ausgleich)
   - Legt den Ausgleich des rechten und linken Lautsprechers für das gewählte Display fest.

5) SRS TSXT
   - SRS TSXT Sound On/Off of the selected display.

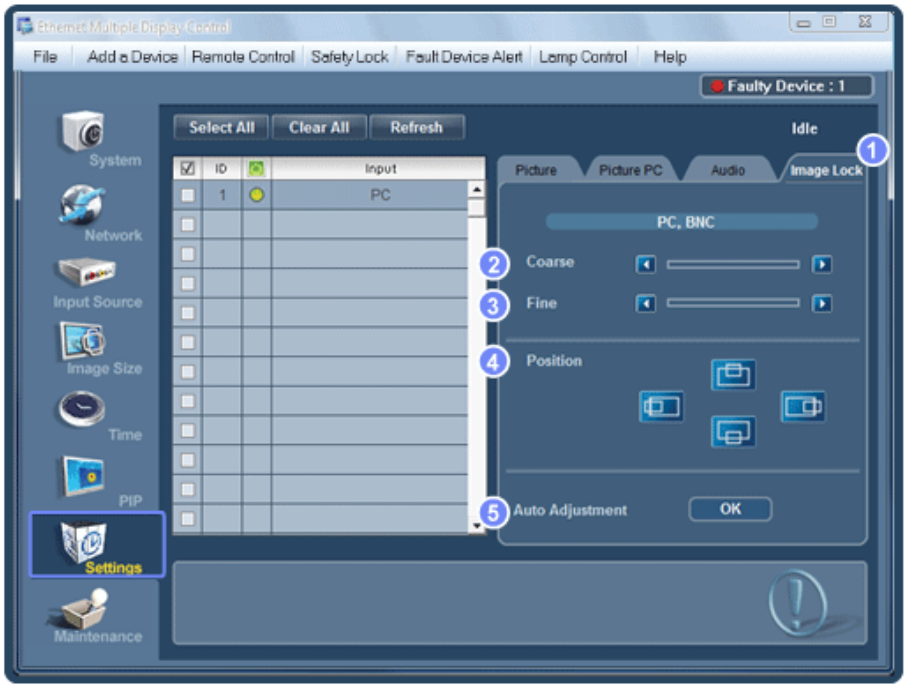
6) Sound Select
   - Bei aktiviertem PIP können Sie entweder Haupt- oder Nebenbild auswählen.

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**

Settings

Image Lock

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind.

1) Image Lock
   - Nur verfügbar für PC, BNC.

2) Coarse (Grob)
   - Legt die Coarse für das gewählte Display fest.

3) Fine (Fein)
   - Legt die Fine für das gewählte Display fest.

4) Position
   - Legt die Position für das gewählte Display fest.

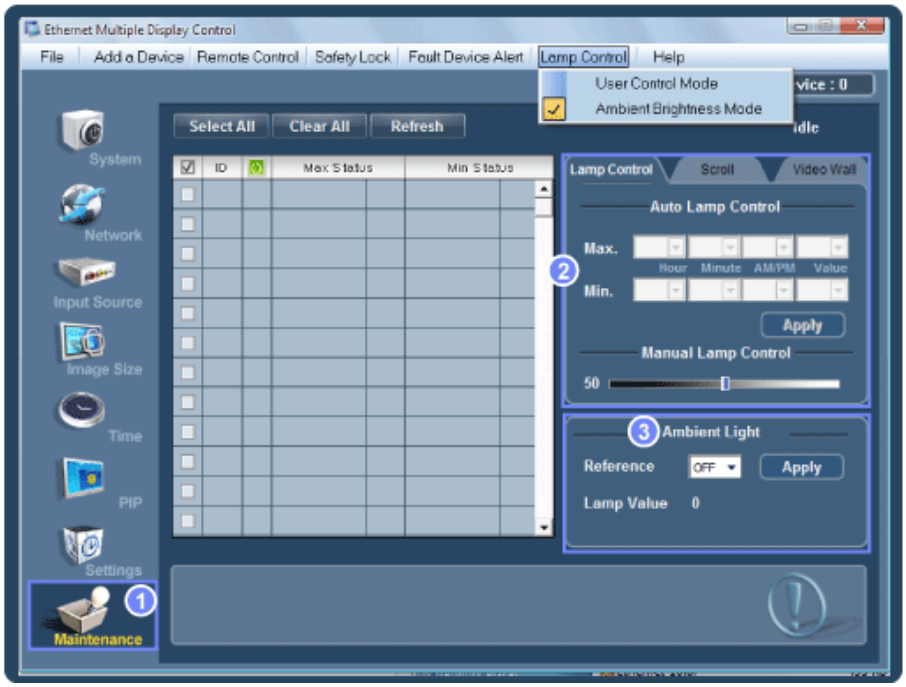
5) Auto Adjustment (Automatische Anpassung)
   - Drücken Sie diese Taste, damit sich das Gerät selbständig auf das ankommende PC-Signal einstellt.

* **Die Maintenance-Steuerungsfunktion steht nur für eingeschaltete Monitore zur Verfügung.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Sie können die Einstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON.)**

Maintenance

Lamp Control

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



* Daraufhin erscheint ein "Informationsgitter", in dem verschiedene Grunddaten angezeigt werden.

1) Maintenance
   - Ermöglicht die Steuerung der Wartung sämtlicher Eingabequellen.

2) Lamp Control
   - Passt zu einer bestimmten Zeit die Hintergrundbeleuchtung des ausgewählten Displays automatisch an. Die automatische Beleuchtungssteuerung schaltet sich selbsttätig ab, wenn die Einstellung mit der manuellen Beleuchtungssteuerfunktion vorgenommen wird.
   - Ermöglicht eine Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des ausgewählten Displays unabhängig von der Zeit. Die automatische Beleuchtungssteuerung schaltet sich selbsttätig ab, wenn die Einstellung mit der manuellen Beleuchtungssteuerfunktion vorgenommen wird.

3) Ambient Light
   - Misst die Umgebungshelligkeit am angegebenen Monitor und passt die Bildhelligkeit automatisch an.
   - Sie können einen Reference-Wert bestimmen und einen Monitor festlegen, der anhand der Umgebungshelligkeit automatisch den Lamp Value (die Helligkeit des Lichts der Lampe) bestimmt.

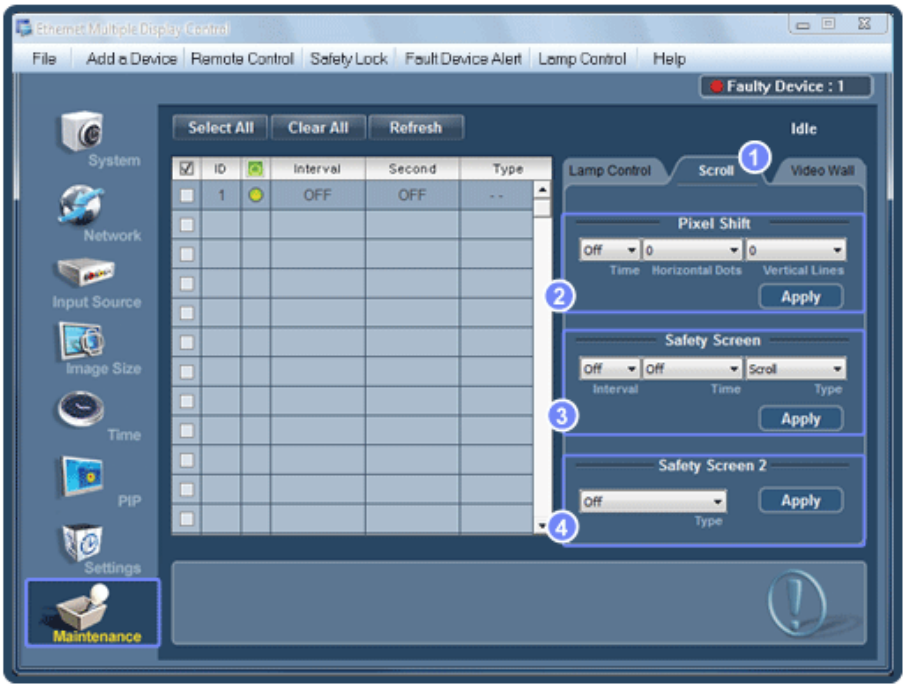
* **Ambient Light wird nur bei Modellen unterstützt, die über einen Helligkeitsensor verfügen, und diese Funktion ist nur aktiviert, wenn im Menü Lamp Control der Ambient Brightness Mode aktiviert wird.**
* **Auto Lamp Control und Manual Lamp Control sind nur aktiviert, wenn User Control Mode im Menü Lamp Control gewählt wird.**

* **Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

Maintenance

Scroll

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



1) Scroll
   - Mit dieser Funktion können Sie Nachbilder entfernen, die ansonsten bei längerer Anzeige eines Standbildes auf dem Bildschirm auftreten können.
2) Pixel Shift
   - Hierbei wird das Bild in festgelegten Zeitabständen in kleinen Schritten verschoben.
3) Safety Screen
   - Mit der Funktion Safety Screen (Sicherheitsbild) können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können. Mit der Interval item (Intervalloption) stellen Sie den Wiederholungszyklus in Stunden ein, und mit der Option Time (Zeit) bestimmen Sie die Zeit, nach der die Funktion Safety Screen (Sicherheitsbild) ausgeführt werden muss.
     Sie können Type (Bildschirmtyp) auf Scroll (Blättern), Pixel (Pixel), Bar (Balken) oder Eraser (Löschen) einstellen.
4) Safety Screen2
   - Diese Funktion dient zur Vermeidung von Nachbildern. Es stehen fünf (5) types (Typen) zur Auswahl, die Sie mit dieser Funktion steuern können.

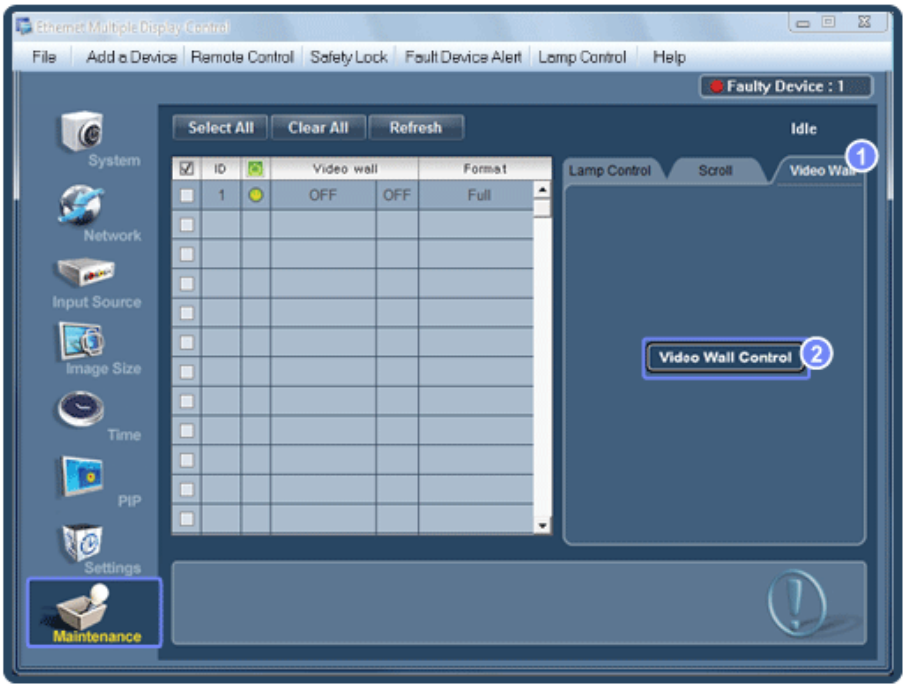
* **Für den type (Typ) Scroll (Blättern) können Sie Time (Zeit) auf die Werte 1, 2, 3, 4 oder 5 einstellen. Für die Types (Typen) Bar (Balken) und Eraser (Löschen) können Sie die Werte 10, 20, 30, 40 oder 50 festlegen. Bei All White (Vollweiß) und Pattern (Muster) sind die Werte 1, 5, 10, 20 oder 30 möglich.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**

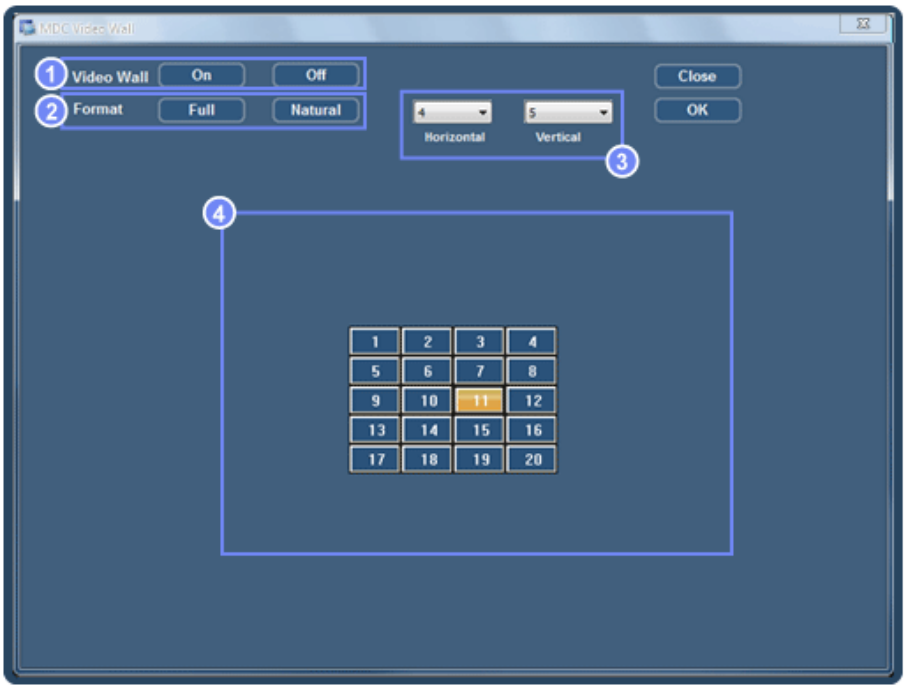
Maintenance

Video Wall

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.

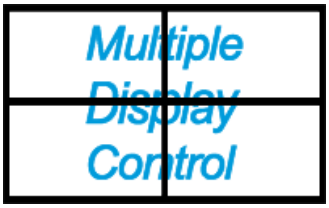


1) Video Wall
   - Bei einer Videowand sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.
2) Video Wall Control
   - Die Eigenschaften der Video Wall können konfiguriert werden.

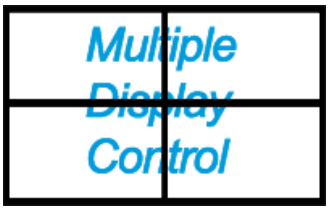


1) On / Off
   - Aktiviert oder deaktiviert die Video Wallfunktion des ausgewählten Bildschirms.
2) Format
   - Das Format für das segmentierte Bild kann ausgewählt werden.

   • Full(Vollbild)



   • Natural



3) Video Wall (Screen divider)
   - Das Bild kann segmentiert werden.
   Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.
   - Wählen Sie einen Bildsegmentierungsmodus aus.
   - Wählen Sie in der Bildschirmauswahl einen Bildschirm aus.
   - Die Stelle wird durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus festgelegt.
   - Die Höchstzahl der Monitore, die angeordnet werden können lautet: Horizontal X Vertical = 100
   - Bis zu 15 Monitore können in einer Reihe angeordnet werden. Der höchste Wert für Horizontal beträgt 6, wenn Vertical auf 15 eingestellt ist, und der höchste Wert für Vertical beträgt 6, wenn Horizontal auf 15 eingestellt ist.
4) Anzeigen von Teilbilder
   - Sie können das Fensterlayout mit den Einstellungen unter Screen Divider anzeigen und ändern.

* **Der Bereich der Einstellung für Screen Divider unterscheidet sich je nach Modell.**
* **Diese Funktion dürfen Sie bei MagicInfo nicht verwenden.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON)**

verfügbar.

Troubleshooting

1. Das gewünschte Display wird nicht auf dem Info-Gitter "System" (Stromeinstellungen) angezeigt.
   - Kontrollieren Sie, ob die eingegebene IP-Adresse richtig ist, und überprüfen Sie die Verbindung mit dem Ethernet-Kabel.
   - Überprüfen Sie, ob mehrere der angeschlossenen Displays dieselbe ID haben. Displays mit identischer ID können wegen einem Datenkonflikt vor Programm nicht ordnungsgemäß erkannt werden.
   - Bei Monitoren, für die eine Gerätekennung von 0 bis 99 festgelegt werden kann, müssen Sie die Gerätekennung auf einen Wert von 0 bis 99 einstellen .

   Hinweis: Prüfen Sie, ob die Gerätekennung des Monitors auf einen Wert von 0 bis 99 eingestellt ist (legen Sie den Wert mit dem Anzeigemenü fest).

2. Das gewünschte Display wird nicht auf den anderen Info-Gittern angezeigt
   - Überprüfen Sie, ob das Display eingeschaltet ist (Power-Status ON). (Sie können dies auf dem Info-Gitter "System" überprüfen)
   - Überprüfen Sie, ob Sie die Eingangsquelle des Displays ändern können.

3. Das Dialogfeld wird wiederholt angezeigt.
   - Überprüfen Sie, ob das gewünschte Display ausgewählt ist. ☑

4. "On Timer" und "Off Timer" wurden eingestellt, aber andere Zeitangaben werden angezeigt.
   - Wenden Sie die "Current Time" an, um die Display-Uhren zu synchronisieren.

5. Die Fernsteuerung funktioniert u. U. nicht richtig, wenn Sie die Remote-Funktion deaktivieren, das RS-232C-Kabel entfernen oder das Programm auf ungewöhnliche Weise beenden. Starten Sie das Programm noch einmal, und aktivieren Sie die Remote-Funktion erneut, um den Normalbetrieb wiederherzustellen.

   <Hinweis> Bei Problemen in den Kommunikationsschaltkreisen oder Störungen von Elektrogeräten in der Nähe kommt es u. U. zu Programmstörungen.

eige der eingestellten Werte im "Multiple Display"-Modus (Mehrere Displays)

✱ Wenn mehrere Displays angeschlossen sind, werden die eingestellten Werte wie folgt angezeigt.

1. Keine Auswahl: Die werkseitigen Standardwerte werden angezeigt.
2. Ein Display ausgewählt: Die für das ausgewählte Display eingestellten Werte werden ausgelesen und angezeigt.
3. Ein Display ausgewählt (ID1) und ein weiteres Display (ID3) wird hinzugefügt: Zunächst werden vom Programm die Werte für ID1 angezeigt , und dann werden die Werte für ID3 ausgelesen und angezeigt.
4. Wenn alle Sätze gleichzeitig gewählt werden, indem Sie auf All und Select klicken, wird der Standardwert wiederhergestellt.

Einstellen des LCD-Bildschirms

Eingang

Verfügbare Modi

- **PC / DVI / DisplayPort**
- **AV**
- **Komp.**
- **HDMI**
- **MagicInfo**
- **TV**

Hinweis

Schließen Sie eine TV-Tunerbox an, um mit dem Gerät fernzusehen.

Hinweis

Verwenden von MagicInfo

- Wenn Sie MagicInfo mit einem SMT-3223-Modell verwenden möchten, bauen Sie eine von Samsung vorgegebene Netzwerkbox in das Gerät ein, und verbinden Sie den MagicInfo-Ausgang dieser Netzwerkbox mit[HDMI IN 2 (MAGICINFO)] am Gerät.

Quellen PACHMT

Dient zum Auswählen von **PC**, HDMI oder einer anderen an den LCD-Bildschirm angeschlossenen externen Signalquelle. Wählen Sie hiermit den gewünschten Bildschirm aus.

1. **PC**
2. **DVI**
3. **AV**
4. **Komp.**
5. **HDMI1** - Wird deaktiviert, wenn eine TV-Tunerbox installiert ist.
6. **HDMI2** - Wird deaktiviert, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.
7. **DisplayPort**

8. **MagicInfo** Sie müssen eine Netzwerkschnittstelle (gesondert erhältlich) anschließen, um **MagicInfo** mit einem SMT-3223-Modell zu verwenden.

9. **TV** - Aktiviert, wenn eine TV-Tunerbox angeschlossen ist.

Hinweis

Der RGB/COMPONENT IN-Anschluss ist geeignet für RGB (PC)- und Komponentensignale.

Möglicherweise ist das Bild jedoch gestört, wenn das externe Eingangssignal nicht mit dem gewählten Videosignal übereinstimmt.

PIP PAHT

Hinweis

Die Funktion **PIP** steht nicht zur Verfügung, wenn **Videowand** aktiviert (**Ein**) ist.

Wenn externe AV-Geräte, wie DVD-Player oder Videorecorder (VCR) an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden, können Sie mit Hilfe von **PIP** (Bild im Bild) Videos von der externen Quelle in einem kleinen Fenster anzeigen, welches das herkömmliche PC-Videosignal überlagert. (**Aus**/**Ein**)
Hinweis

- PIP wird deaktiviert, wenn der LCD-Bildschirm auf eine externe Quelle umgeschaltet wird.
- Wenn Sie für **Größe** , , wählen, werden **Position** und **Transparenz** nicht aktiviert.

PIP

Hiermit können Sie das **PIP**-Fenster **Ein**/**Aus** schalten.

- **Aus**
- **Ein**

Quelle

Hiermit wählen Sie die Signalquelle für die PIP-Funktion aus.
Hinweis

- **PIP** wird deaktiviert, wenn der Hauptbildschirm kein Signal empfängt.

- Sie müssen einen TV-Tuner (gesondert erhältlich) anschließen, um das Fernsehgerät zu verwenden.

- **PC**: **DVI** / **AV** / **HDMI1** / **HDMI2** / **DisplayPort**
- **DVI** : **PC**
- **AV**: **PC**
- **HDMI**: **PC**
- **DisplayPort** : **PC**

Größe

Mit dieser Option kann der Benutzer die Größe des PIP-Fensters verändern.

Position

Mit dieser Option kann der Benutzer die Position des PIP-Fensters verändern.

Transparenz

Mit dieser Option kann der Benutzer die Transparenz des PIP-Fensters verändern.

- **Hoch**
- **Mittel**
- **Gering**

- **Deckend**

Name bearb. PACHMT

Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen.

VCR / **DVD** / **Kabel-STB** / **HD-STB** / **Sat-STB** / **AV-Receiver** / **DVD-Receiver** / **Spiel** /**Camcorder** / **DVD-Kombi** / **DVD-HD-Rec** / **PC** / **DVI PC** / **DVI-Geräte**

Hinweis

- Die angezeigten Geräte können in Abhängigkeit vom externen Eingangsmodus variieren.
- Beim Anschließen eines PCs über den HDMI-Anschluss stellen Sie **Name bearb.** auf **PC** ein. In anderen Fällen legen Sie für **Name bearb.** den Wert **AV** fest. Da es sich aber bei 640x480, 720P (1280x720) und 1080p (1920x1080) für **AV** und **PC** um einheitliche Signale handelt, müssen Sie **Name bearb.** entsprechend dem Eingangssignal festlegen.
- Wenn ein PC angeschlossen ist, stellen Sie bei **Name bearb. DVI PC** ein, damit Sie Bild und Ton vom angeschlossenen PC empfangen können.
- Wenn ein AV-Gerät angeschlossen ist stellen Sie bei **Name bearb. DVI-Geräte** ein, damit Sie Bild und Ton vom angeschlossenen AV-Gerät empfangen können.

Einstell. für autom. Quelle PACHMT

Wenn Sie die Anzeige bei aktiviertem (**Ein**) **Autom. Quelle** anschalten, durchsucht sie automatisch die verschiedenen Videosignalquellen für das aktive Videosignal, sofern die zuletzt verwendete Videosignalquelle nicht aktiv ist.

Hinweis

- Wenn ein Fernsehgerät als Signalquelle aktiv ist (TV-Tuner an die Anzeige angeschlossen), wird die Suchfunktion von **Autom. Quelle** deaktiviert. Die Anzeige bleibt auf das Fernsehsignal eingestellt.
- Auswahl von **Autom. Quelle** und **PIP**-Funktion: Wenn **Autom. Quelle** aktiviert (**Ein**) ist, steht die **PIP**-Funktion nicht zur Verfügung. **Autom. Quelle** muss deaktiviert (**Aus**) werden, damit die **PIP**-Funktion genutzt werden kann.
- Wenn **Autom. Quelle** aktiviert (**Ein**) und/or **Wiederher. Primärquelle** aktiviert (**Ein**) ist, wird der Energiesparmodus der Anzeige deaktiviert.
- Wenn **Wiederher. Primärquelle** aktiviert (**Ein**) ist, sind nur **Primärquelle** und **Sekundärquelle** verfügbar. Da sie austauschbar sind, können Sie diese beiden Quellen nach Belieben einstellen.

  Unter **PIP** > **Quelle** finden Sie die kompatiblen Signale für jede primäre Eingangsquelle.

Autom. Quelle

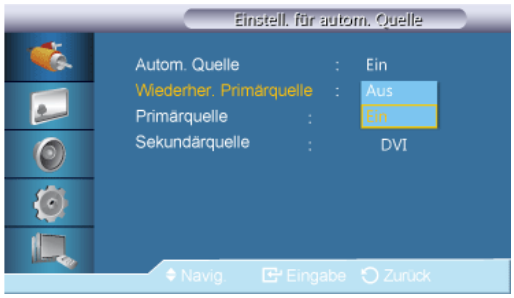
Wenn **Autom. Quelle** aktiviert (**Ein**) ist, wird die Videoquelle der Anzeige automatisch nach einem aktiven Videosignal durchsucht.

Die ausgewählte **Primärquelle** wird aktiviert, wenn die aktuelle Eingangsquelle nicht erkannt wird. Die ausgewählte **Sekundärquelle** wird aktiviert, wenn an der primären Signalquelle kein Signal ansteht. Wenn die primäre oder die sekundäre Quelle nicht erkannt werden, wiederholt die Anzeige die Suche. Wenn kein aktives Vidosignal geefunden wird, wird die Meldung „Kein Eingangssignal“ angezeigt.

Wenn für die **Primärquelle** jedoch **Alle** ausgewählt ist, durchsucht das System zweimal hintereinander die Videosignaleingänge nach einer aktiven Videoquelle und wechselt wieder zur ersten Signalquelle, wenn kein Videosignal gefunden wird.

1. **Aus**
2. **Ein**

Wiederher. Primärquelle

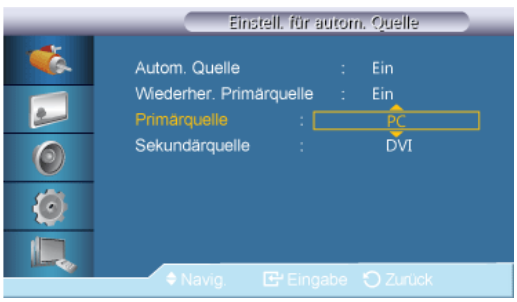


Wenn **Wiederher. Primärquelle** aktiviert (**Ein**) ist, werden nur **Primärquelle** und **Sekundärquelle** nach einer aktiven Videosignalquelle durchsucht.

Die **Primärquelle** wird gewählt, wenn eine aktive Videosignalquelle gefunden wird. Wenn kein Videosignal gefunden wird, wird die **Sekundärquelle** ausgewählt. Wenn auch bei **Sekundärquelle** kein Videosignal gefunden wird, wird die Meldung „Kein Eingangssignal“ angezeigt.

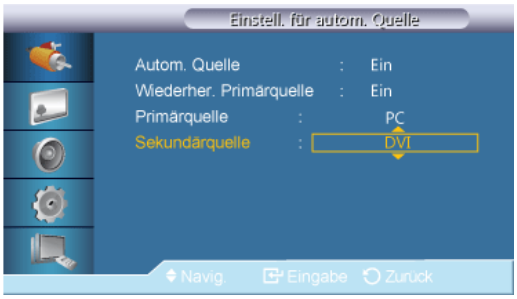
1. **Aus**
2. **Ein**

Primärquelle



Legen Sie die **Primärquelle** als automatische Eingangsquelle fest.

Sekundärquelle



Legen Sie die **Sekundärquelle** als automatische Eingangsquelle fest.

Bild [Modus PC / DVI / DisplayPort / MagicInfo]

- Wenn ein PC angeschlossen ist, stellen Sie bei **Name bearb. DVI PC** ein, damit Sie Video- und Audioinhalte vom angeschlossenen PC empfangen können.
- Wenn ein AV-Gerät angeschlossen ist, stellen Sie bei **Name bearb. DVI-Geräte** ein, damit Sie Video- und Audioinhalte vom angeschlossenen AV-Gerät empfangen können.

Verfügbare Modi

- **P PC / DVI / DisplayPort**
- **A AV**
- **C Komp.**
- **H HDMI**
- **M MagicInfo**
- **T TV**

Hinweis

Schließen Sie eine TV-Tunerbox an, um mit dem Gerät fernzusehen.

Hinweis

Verwenden von MagicInfo

- Wenn Sie MagicInfo mit einem SMT-3223-Modell verwenden möchten, bauen Sie eine von Samsung vorgegebene Netzwerkbox in das Gerät ein, und verbinden Sie den MagicInfo-Ausgang dieser Netzwerkbox mit[HDMI IN 2 (MAGICINFO)] am Gerät.

Modus PM

Hinweis

Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

1. **Information**

   Empfohlen für den Austausch genauer Informationen (z. B. öffentliche Informationen).

2. **Werbung**

   Empfohlen für die Anzeige von Werbung (z. B. Videowerbung sowie Werbung im Innen- und Außenbereich).

3. **Benutzerd.**

Benutzerd.PM

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

Hinweis

- Wenn Sie das Bild mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt **Modus** in den Modus **Benutzerd.**.
- Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

1. **Kontrast**

   Kontrast einstellen.

2. **Helligkeit**

   Helligkeit einstellen.

3. **Schärfe**

   Hiermit stellen Sie die Schärfe ein.

4. **Gamma**

   Einstellen der Helligkeit im mittleren Bereich (Gamma) des Bilds.

   - **Natürlich**

- **Modus 1**

  Einstellen eines helleren Bildes als **Natürlich**.

- **Modus 2**

  Einstellen eines dunkleren Bildes als **Modus 1**.

- **Modus 3**

  Erhöhen des Kontrasts zwischen hellen und dunklen Farben.

Farbtemp.PM

Hinweis

Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

Sie können die Farbtemperatur ändern.

1. **Aus**
2. **Kalt**
3. **Normal**
4. **Warm**
5. **Benutzerd.**

Hinweis

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Kalt**, **Normal**, **Warm** oder **Benutzerd.** einstellen, wird die Funktion **Color Temp.** deaktiviert.

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Aus** stellen, wird die Funktion **Farbanpassung** deaktiviert.

FarbanpassungPM

Stellt die Balance der Rot-, Grün-, Blau-Signale ein.

Hinweis

Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

1. **Rot**

2. **Grün**

3. **Blau**

Color Temp. PM

Die **Color Temp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.
Hinweis

Diese Funktion wird aktiviert, wenn **Modus** auf **Benutzerd.** eingestellt ist und **Optimalkontrast** sowie **Farbtemp.** deaktiviert (**Aus**) sind.

Bildjustierung P

Mit **Bildjustierung** können Sie die Feinabstimmung vornehmen und das Bild optimieren, indem Sie das Rauschen entfernen, durch das ein instabiles, flackerndes Bild entsteht. Wenn Sie über die Feineinstellung allein keine zufrieden stellenden Bilder erreichen, führen Sie zunächst eine Grobeinstellung und anschließend erst die Feineinstellung durch.
Hinweis

Nur im **PC**-Modus verfügbar.

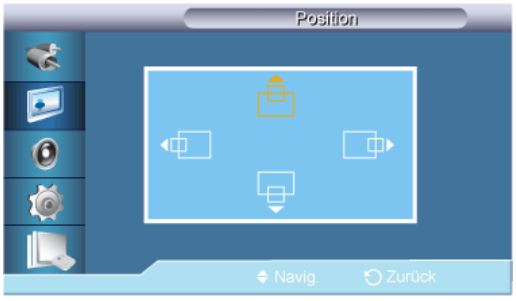
Grob

Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen. Bei der Grobeinstellung kann es passieren, dass der Anzeigebereich des Bildschirms verschoben wird. Mithilfe des Menüs für die Horizontalsteuerung können Sie den Anzeigebereich zentrieren.

Fein

Entfernt Rauschen, z. B. horizontale Streifen. Wenn sich das Bildrauschen auch durch Feineinstellung nicht beheben lässt, wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie die Frequenz (Taktrate) eingestellt haben.

Position



Mit dieser Option stellen Sie die horizontale und vertikale Bildschirmposition ein.

Auto Einstellung

Die Werte für **Fein**, **Grob** und **Position** werden automatisch eingestellt. Wenn Sie die Auflösung über die Systemsteuerung ändern, wird die Funktion automatisch ausgeführt.

Hinweis

Nur im **PC**-Modus verfügbar.

Signalabgleich

Wird zum Ausgleichen eines schwachen RGB-Signals aufgrund großer Signalkabelstrecken verwendet.

Hinweis

- Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.
- Nur im **PC**-Modus verfügbar.

Signalabgleich

Sie können die Signalbalance aktivieren (**Ein**) oder deaktivieren (**Aus**).

Signalsteuerung

Hinweis

Verfügbar, wenn **Signalabgleich** aktiviert (**Ein**) ist.

1. **R-Gain**

2. **G-Gain**

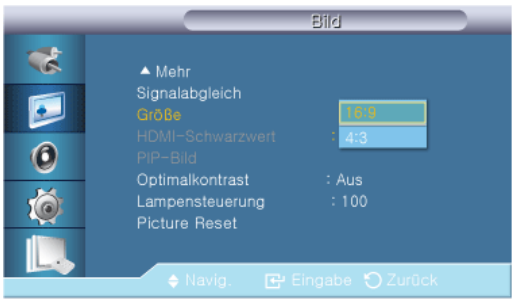
3. **B-Gain**

4. **R-Offset**

5. **G-Offset**

6. **B-Offset**

Größe



Ermöglicht die Auswahl einer anderen **Format**.

1. **16:9**
2. **4:3**

PIP-Bild

Sie können die Einstellungen für das PIP-Fenster anpassen.
Hinweis

- Verfügbare Modi: **PIP Ein**

1. **Kontrast**

Stellt den Kontrast des PIP-Fensters auf dem Bildschirm ein.

2. **Helligkeit**

Stellt die Helligkeit des PIP-Fensters auf dem Bildschirm ein.

3. **Schärfe**

Einstellen der Schärfe des PIP-Fensters auf dem Bildschirm.

4. **Farbe**

Damit stellen Sie die Farbe im Bild-im-Bild-Fenster ein.

Hinweis

Nur aktiviert, wenn die **PIP**-Signalquelle **HDMI** ist.

5. **Farbton**

Lässt die PIP-Anzeige natürlicher erscheinen.
Hinweis

Der Schieberegler für den **Farbton** wird nur angezeigt, wenn die Signalquelle **PIP** auf **HDMI** oder **AV** eingestellt ist.

Optimalkontrast PM

Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

1. **Aus**
2. **Ein**

Hinweis

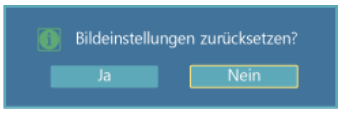
Diese Funktion wird deaktiviert, wenn die Funktionen **PIP** oder **Energiesparmod.** aktiviert (**Ein**) werden.

Lampensteuerung PM

Dient zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.
Hinweis

Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

Bild zurücksetzen PM



Zurücksetzen der Bildschirmeinstellungen.

Bild [Modus AV / HDMI /TV /Komp.]

Verfügbare Modi

- **PC / DVI / DisplayPort**
- **AV**
- **Komp.**
- **HDMI**
- **MagicInfo**
- **TV**

Hinweis

Schließen Sie eine TV-Tunerbox an, um mit dem Gerät fernzusehen.
Hinweis

Verwenden von MagicInfo

- Wenn Sie MagicInfo mit einem SMT-3223-Modell verwenden möchten, bauen Sie eine von Samsung vorgegebene Netzwerkbox in das Gerät ein, und verbinden Sie den MagicInfo-Ausgang dieser Netzwerkbox mit[HDMI IN 2 (MAGICINFO)] am Gerät.

Modus AHCT

Der LCD-Bildschirm verfügt über vier automatische Bildeinstellungen ("**Dynamisch**", "**Standard**", "**Film**" und "**Benutzerd.**"), die werksseitig eingestellt werden.
Hinweis

Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

1. **Dynamisch**
2. **Standard**
3. **Film**
4. **Benutzerd.**

Benutzerd. AHCT

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

Hinweis

Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

Kontrast

Kontrast einstellen.

Helligkeit

Helligkeit einstellen.

Schärfe

Einstellen der Bildschärfe

Farbe

Hiermit stellen Sie die Bildschärfe ein.

Farbton

Lässt die Anzeige natürlicher erscheinen.
Hinweis

Der Schieberegler für den **Farbton** wird nur angezeigt, wenn die Signalquelle **PIP** auf **HDMI** oder **AV** eingestellt ist.

Farbtemp.AHCT

Sie können die Farbtemperatur ändern. Auch die einzelnen Farbkomponenten können vom Benutzer angepasst werden.
Hinweis

Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

1. **Aus**
2. **Kalt2**
3. **Kalt1**
4. **Normal**
5. **Warm1**
6. **Warm2**

Hinweis

- Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Kalt2**, **Kalt1**, **Normal**, **Warm1** oder **Warm2** einstellen, wird die Funktion **Color Temp.** deaktiviert.
- Durch Ändern der Einstellung im Menü **Farbtemp.** wechselt der Bildschirmmodus zu **Benutzerd.**.

Color Temp.AHCT

Die **Color Temp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.

Hinweis

Diese Funktion wird aktiviert, wenn **Modus** auf **Benutzerd.** eingestellt ist und **Optimalkontrast** sowie **Farbtemp.** deaktiviert (**Aus**) sind.

FormatAHC

Ermöglicht die Auswahl einer anderen **Format**.

PC -Modus (PC, HDMI [PC-Takt]): **16:9** - **4:3**

Video-Modus (**HDMI** [Video-Takt], **AV** oder **Komp.**): **16:9** - **Zoom1** - **Zoom2** - **4:3** - **Bildanpassung** - **Benutzerd.**

1. **16:9** - Stellt das Bildformat auf den Breitbildmodus 16:9 ein.
2. **Zoom 1** - Das angezeigte Bild wird vergrößert.
3. **Zoom 2**- Mit dieser Option vergrößern Sie das Bild stärker als mit **Zoom 1**.
4. **4:3** - Stellt das Bildformat auf den Normal-Modus 4:3 ein.
5. **Bildanpassung** - Die empfangenen Szenen werden angezeigt, wie sie sind, also vollständig und ohne Beschneidung, sofern HDMI-Signale mit 720p, 1080i, 1080p eingehen.
6. **Benutzerd.** - Anpassen der Auflösung an die Wünsche des Benutzers.

Hinweis

- Manche externe Geräte versorgen die Anzeige möglicherweise mit nicht spezifizierten Signalen, bei denen die Bilder abgeschnitten werden, obwohl die Funktion **Bildanpassung** aktiviert ist.
- **Bildanpassung** ist nur bei 1080i/p im **Komp.**-Modus und bei 1080i/p oder 720p im **HDMI**-Modus aktiviert.
- **Zoom 1** und **Zoom 2** sind für HD-Signale (1080i/p, 720p oder 768p) deaktiviert.
- Die Funktionen **Position** und **Reset** stehen nur im Modus **Zoom 1** oder **Zoom 2** zur Verfügung.

Digitale RM (Digitale Rauschminderung) AHC

Hiermit können Sie die digitale Rauschminderung auf **Aus** oder **Ein** schalten. Die digitale Rauschminderung sorgt für ein klareres und gestochen scharfes Bild.

1. **Aus**
2. **Ein**

Hinweis

Die Funktion **Digitale RM** ist nicht bei allen Auflösungen verfügbar.

HDMI-Schwarzwert H

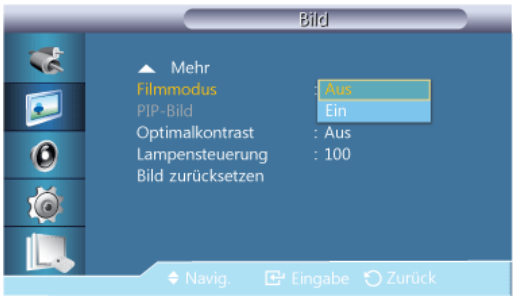
Wenn Sie eine DVD oder Set-Top-Box über HDMI an Ihr Fernsehgerät anschließen, kann es zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen. Dies drückt sich, je nach angeschlossenem externen Gerät, in einer Zunahme des Schwarzwerts, geringem Kontrast und Farbfehlern usw. aus. Stellen Sie in diesem Fall die Bildqualität des Fernsehgeräts ein, indem Sie den **HDMI-Schwarzwert** konfigurieren.

1. **Normal**
2. **Gering**

Hinweis

Bei Pixeltakten, die im **HDMI**-Modus sowohl für den PC als auch für das Digitalfernsehen verwendet werden können, wird **HDMI-Schwarzwert** aktiviert.

Filmmodus AHC



Mit **Filmmodus** werden unnatürliche Bilder kalibriert, die entstehen, wenn Sie einen Film (24 Bilder pro Sekunde) auf einem Fernsehgerät (30 Bilder pro Sekunde) abspielen.

Bewegliche Untertitel werden in diesem Modus möglicherweise verzerrt angezeigt.

(Im **HDMI**-Modus steht diese Funktion zur Verfügung, wenn das Eingangssignal mit Teilbildern arbeitet. Bei Progressive Scan-Signalen ist es nicht verfügbar.

1. **Aus**
2. **Ein**

PIP-Bild AHT

Anpassen der Einstellungen für das **PIP** -Fenster.
Hinweis

Verfügbare Modi: **PIP Ein**

1. **Kontrast**

Stellt den Kontrast des PIP-Fensters auf dem Bildschirm ein.

2. **Helligkeit**

Stellt die Helligkeit des PIP-Fensters auf dem Bildschirm ein.

3. **Schärfe**

Einstellen der Schärfe des PIP-Fensters auf dem Bildschirm.

Optimalkontrast AHCT

Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

1. **Aus**
2. **Ein**

Hinweis

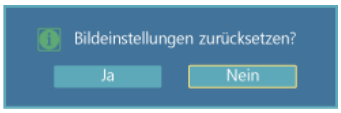
Diese Funktion wird deaktiviert, wenn die Funktionen **PIP** oder **Energiesparmod.** aktiviert (**Ein**) werden.

Lampensteuerung AHCT

Dient zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.
Hinweis

Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

Bild zurücksetzen AHCT



Zurücksetzen der Bildschirmeinstellungen.

Ton

Verfügbare Modi

- P **PC / DVI / DisplayPort**
- A **AV**
- C **Komp.**
- H **HDMI**
- M **MagicInfo**
- T **TV**

Hinweis

Schließen Sie eine TV-Tunerbox an, um mit dem Gerät fernzusehen.
Hinweis

Verwenden von MagicInfo

- Wenn Sie MagicInfo mit einem SMT-3223-Modell verwenden möchten, bauen Sie eine von Samsung vorgegebene Netzwerkbox in das Gerät ein, und verbinden Sie den MagicInfo-Ausgang dieser Netzwerkbox mit[HDMI IN 2 (MAGICINFO)] am Gerät.

Modus

Der LCD-Bildschirm verfügt über einen integrierten HiFi-Stereoverstärker.

1. **Standard**

   Wählen Sie **Standard**, um die werkseitigen Standardeinstellungen zu übernehmen.

2. **Musik**

   Wählen Sie **Musik**, wenn Sie sich Musikvideos oder Konzerte ansehen möchten.

3. **Film**

   Wählen Sie **Film**, wenn Sie einen Film ansehen möchten.

4. **Sprache**

   Wählen Sie **Sprache**, wenn Sie Programme mit überwiegend gesprochenem Inhalt (z. B. Nachrichten) ansehen möchten.

5. **Benutzerd.**

   Wählen Sie **Benutzerd.**, wenn Sie die Einstellungen nach Wunsch anpassen möchten.

Benutzerd.

Sie können den Ton Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.
Hinweis

- Der Ton ist auch dann noch hörbar, wenn er auf 0 eingestellt ist.
- Wenn Sie den Ton mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt der **Modus** zu **Benutzerd.**.

Tiefen

Die tiefen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

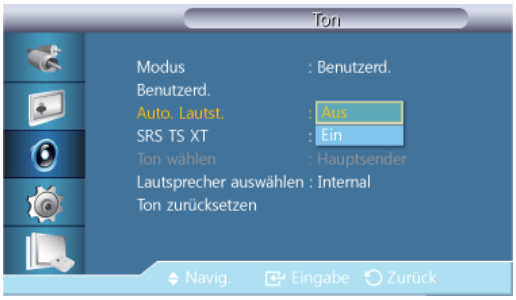
Höhen

Die hohen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

Balance

Steuert die Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher.

Auto. Lautst. PACHMT



Diese Funktion verringert die Lautstärkeunterschiede zwischen den einzelnen Sendern.

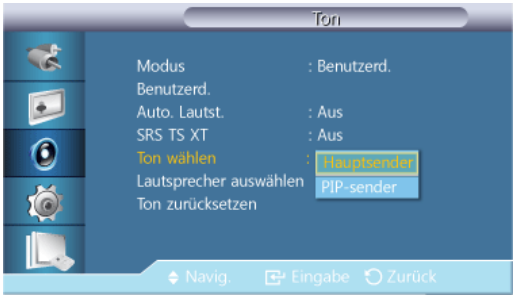
1. **Aus**
2. **Ein**

SRS TS XT PACHMT

SRS TS XT ist ein patentiertes SRS-Verfahren für die Wiedergabe von 5.1-Mehrkanalton über zwei Lautsprecher. Mit TruSurround XT kommen Sie in den Genuss überzeugender Virtual-Surround-Effekte über alle Stereo-Systeme mit zwei Lautsprechern, einschließlich interner Fernsehlautsprecher. Es ist vollständig kompatibel mit allen Mehrkanalformaten.

1. **Aus**
2. **Ein**

Ton wählen PAHT



Aktivieren des Tons für die Haupt- oder Nebenanzeige im **PIP**-Modus.
Hinweis

Verfügbar, wenn **PIP** aktiviert (**Ein**) ist.

1. **Hauptsender**
2. **PIP-sender**

Lautsprecher auswählen PACHMT

Wenn Sie das Gerät verwenden, während es an ein Heimkinosystem angeschlossen ist, schalten Sie die eingebauten Lautsprecher aus, damit Sie nur den Ton der (externen) Lautsprecher des Heinkinosystems hören.

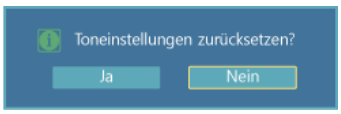
1. **Intern**

   Die Tonausgabe erfolgt sowohl über den **Intern** Lautsprecher als auch über die **Extern** Lautsprecher, aber die Lautstärke kann nur für den **Intern** Lautsprecher reguliert werden.

2. **Extern**

   Wenn die Tonausgabe über die **Extern** Lautsprecher erfolgt, ist die Lautstärkeregelung nur für die **Extern** Lautsprecher möglich.

Ton zurücksetzen PACHMT



Zurücksetzen der Toneinstellungen.

Einstellungen

Verfügbare Modi

- **P PC / DVI / DisplayPort**
- **A AV**
- **C Komp.**
- **H HDMI**
- **M MagicInfo**
- **T TV**

Hinweis

Schließen Sie eine TV-Tunerbox an, um mit dem Gerät fernzusehen.
Hinweis

Verwenden von MagicInfo

- Wenn Sie MagicInfo mit einem SMT-3223-Modell verwenden möchten, bauen Sie eine von Samsung vorgegebene Netzwerkbox in das Gerät ein, und verbinden Sie den MagicInfo-Ausgang dieser Netzwerkbox mit[HDMI IN 2 (MAGICINFO)] am Gerät.

Sprache PACHMT

Sie können eine von 13 Sprachen auswählen.

English,Deutsch,Español,Français,Italiano,Svenska,Русский
Português,Türkçe, 简体中文, 繁體中文, 日本語, 한국어

Hinweis

Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus. Sie hat keinerlei Auswirkungen auf Software, die auf dem Computer ausgeführt wird.

Zeit PACHMT

Auswählen einer der vier Einstellungen **Uhr stell.**, **Sleep-Timer**, **Timer** und **Feiertagsverwaltung**.

Uhr stell.

Einstellen der aktuellen Uhrzeit.

Sleep-Timer

Hiermit wird der LCD-Monitor zu einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet.

1. **Aus**
2. **30**
3. **60**

4. **90**
5. **120**
6. **150**
7. **180**

Timer1 / Timer2 / Timer3

Sie können den LCD-Bildschirm so einstellen, dass er sich zu einer bestimmten Zeit automatisch aus- oder einschaltet.

Hinweis

- Nur aktiviert, wenn die Uhr mit dem Menü **Uhr stell.** eingestellt wird.
- Wenn **Manuell** gewählt ist, können Sie einen Wochentag einstellen.
- **Feiertag**: Wenn Sie **Anwenden** wählen, steht der Timer an Feiertagen nicht zu Verfügung, und wenn Sie **Nicht anw.**wählen, ist er an Feiertagen verfügbar.

Feiertagsverwaltung

- **Hinzufügen**

Sie können Feiertage registrieren.

- **Mark. El. lö.**

Sie können gewählte Feiertage löschen.

Hinweis

- Nur aktiviert, wenn registrierte Feiertage gewählt wurden.
- Es können mehrere Feiertage gewählt und gelöscht werden.

- **Alle löschen**

Sie können alle registrierten Feiertage löschen.

Menütransparenz PACHMT

Ändern Sie die Hintergrundtransparenz der Bildschirmanzeige.

1. **Hoch**
2. **Mittel**
3. **Gering**
4. **Deckend**

Tastensperre PACHMT

PIN ändern

Sie können das Kennwort ändern.

Das voreingestellte Kennwort für den LCD-Bildschirm lautet "0000".

Hinweis

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, drücken, Sie die Tasten INFO + EXIT + MUTE auf der Fernbedienung, um das Kennwort wieder auf „0000“ zurückzusetzen.

Sperren

Mit dieser Funktion wird das Bildschirmmenü gesperrt, um Änderungen an den aktuellen Einstellungen zu verhindern und den aktuellen Zustand zu bewahren.

Energiesparmod. PACHMT

Diese Funktion reguliert den Stromverbrauch des Geräts so, dass Energie gespart wird.

1. **Aus**
2. **Ein**

Videowand PACHMT

Bei einer **Videowand** sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.

Wenn die Option **Videowand** aktiviert ist, können Sie die Bildschirmeinstellungen für die **Videowand** anpassen.

Hinweis

- Wenn die **Videowand** ausgeführt wird, sind die Funktionen für **Format** nicht verfügbar.
- Deaktiviert, wenn **PIP** aktiviert (**Ein**) ist.

Videowand

Aktiviert oder deaktiviert die **Videowand**funktion des ausgewählten Bildschirms.

- **Aus**
- **Ein**

Format

Das **Format** kann ausgewählt werden, um ein segmentiertes Bild anzuzeigen.

- **Vollbild**

  Diese Option ergibt ein Vollbild ohne Ränder.

- **Natürlich**

  Mit dieser Option erfolgt eine natürliche Bildwiedergabe im ursprünglichen Seitenverhältnis.

Horizontal

Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm horizontal unterteilt werden soll.

Es gibt fünfzehn Einstellmöglichkeiten: 1~15.

Hinweis

Wenn **Vertikal** auf **15** eingestellt ist, ist **6** die Höchstzahl in **Horizontal**er Richtung.

Vertikal

Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm vertikal unterteilt werden soll.

Es gibt fünfzehn Einstellmöglichkeiten: 1~15.

Hinweis

Wenn **Horizontal** auf **15** eingestellt ist, ist **6** die Höchstzahl in **Vertikal**er Richtung.

Bildschirmposition

Das Bild kann in mehrere Bilder unterteilt werden. Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.

- Wählen Sie unter **Bildschirmposition** einen Modus.
- Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
- Die Auswahl erfolgt durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus.
- Der Bildschirm kann in maximal 100 Teilbildschirme unterteilt werden.

Hinweis

Um eine Verschlechterung des Bilds zu verhindern, wenn mehr als vier Anzeigen angeschlossen sind, empfehlen wir eine Auflösung von XGA (1024*768) oder höher.

Sicherheitsbild

Mit dem **Sicherheitsbild** können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können.

Hinweis

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der LCD-Bildschirm ausgeschaltet ist.

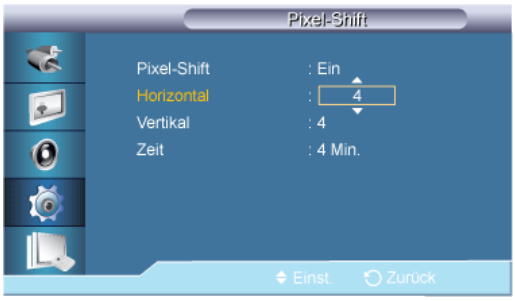
Pixel-Shift

Pixel-Shift

Um Nachbilder auf dem Bildschirm zu verhindern, können Sie mit dieser Funktion dafür sorgen, dass die Pixel auf dem LCD-Bildschirm horizontal oder vertikal verschoben werden.

- **Aus**
- **Ein**

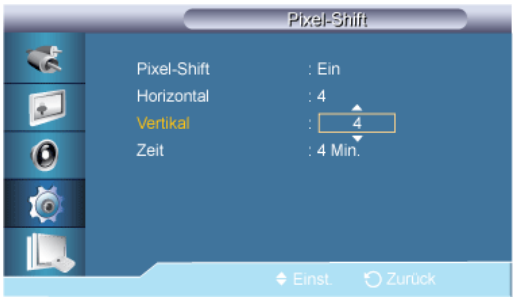
Horizontal



Hiermit wird festgelegt, um wie viele Pixel der Bildschirm horizontal verschoben werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

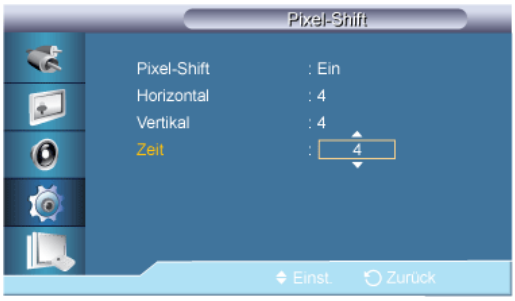
Vertikal



Hiermit wird festgelegt, um wie viele Pixel der Bildschirm vertikal verschoben werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

Zeit



Stellen Sie den Zeitabstand für die horizontale bzw. vertikale Bewegung ein.

Timer

Timer

Sie können den Timer für den Bildschirm-Einbrennschutz einstellen.

Wenn Sie den Vorgang zum Entfernen von Nachbildern starten, wird der Vorgang für den eingestellten Zeitraum ausgeführt und dann automatisch beendet.

- **Aus**
- **Ein**

Modus

Sie können den Typ des **Sicherheitsbild** ändern.

- **Balken**
- **Löschen**
- **Pixel**

Periode

Mit dieser Funktion können Sie die Ausführungsdauer jedes im Timer eingestellten Modus festlegen.

Zeit

Bestimmen Sie einen Ausführungszeitpunkt innerhalb des eingestellten Zeitabstands.

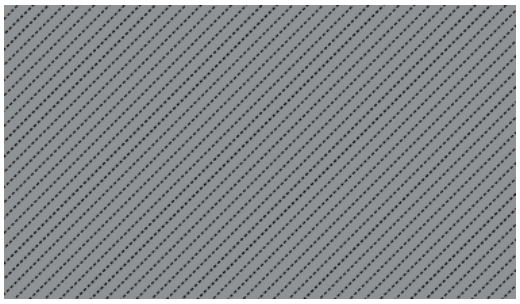
Balken

Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie lange vertikale Linien in Schwarz und Weiß auf dem Bildschirm verschiebt.

Löschen

Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie ein rechteckiges Muster auf dem Bildschirm verschiebt.

Pixel



Diese Funktion verhindert Nachbilder, indem viele Bildschirmpixel verschoben werden.

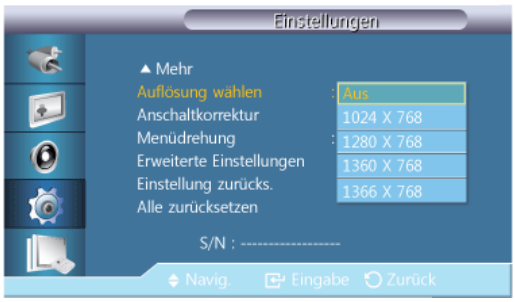
Seitenbalken

Wählen Sie die Helligkeit des Grautons für den Bildschirmhintergrund.

- **Aus**
- **Hell**

- **Dunkel**

Auflösung wählen



Wenn das Bild bei einer Einstellung der Grafikkartenauflösung auf **1024 x 768 bei 60 Hz**, **1280 x 768 bei 60 Hz**, **1360 x 768 bei 60 Hz** oder **1366 x 768 bei 60 Hz** nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, können Sie mit dieser Funktion (Resolution Select) dafür sorgen, dass das Bild in der angegebenen Auflösung angezeigt wird.

Hinweis

Nur im **PC**-Modus verfügbar.

1. **Aus**
2. **1024 X 768**
3. **1280 X 768**
4. **1360 X 768**
5. **1366 X 768**

Hinweis

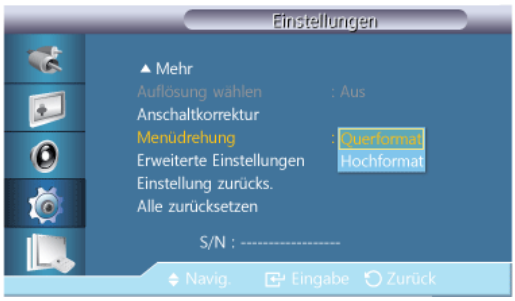
Eine Menüauswahl ist nur zulässig, wenn als Grafikauflösung **1024 x 768 bei 60 Hz**, **1280 x 768 bei 60 Hz**, **1360 x 768 bei 60 Hz** oder **1366 x 768 bei 60 Hz** eingestellt ist.

Anschaltkorrektur

Hiermit stellen Sie die Einschaltzeit für den Bildschirm ein.

Achtung: Stellen Sie eine längere Einschaltzeit ein, um Überspannungen zu vermeiden.

Menüdrehung PACHMT



Bildschirmmenü drehen

1. **Querformat**
2. **Hochformat**

Erweiterte Einstellungen PACHMT

Ausführliche Konfiguration der Einstellungen.

Lüfter & Temperatur

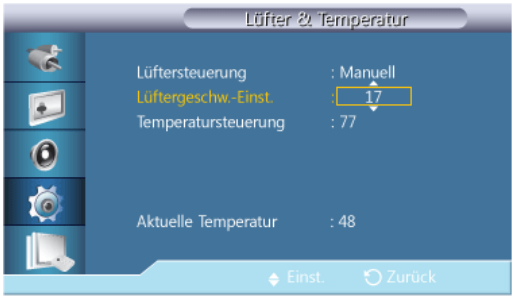
(nur im Netzwerkmodell)
Schützt das Gerät durch Messen der Innentemperatur und der Lüfterdrehzahl.

Lüftersteuerung

Einstellen von „Auto“ oder „Manuell“ für die Einstellung der Lüfterdrehzahl.

- **Auto**
- **Manuell**

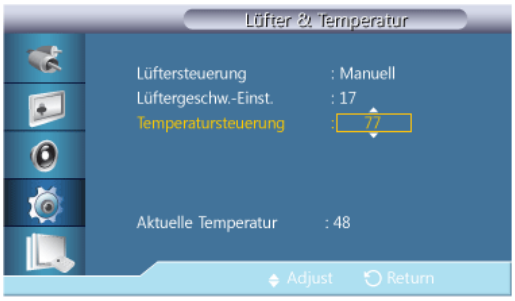
Lüftergeschw.-Einst.



Einstellen der Lüfterdrehzahl im Bereich von **0** bis **100**.
Hinweis

Verfügbar, wenn **Lüftersteuerung** aktiviert (**Manuell**) ist.

Temperatursteuerung



Erkennt die Innentemperatur des Geräts und gibt die gewünschte Temperatur an.

Das Gerät wird standardmäßig auf 77˚ C eingestellt.

Hinweis

- Das Bild wird abgedunkelt, wenn die Temperatur die angegebene Temperatur übersteigt, und bei einem weiterem Anstieg der Temperatur wird das Gerät automatisch abgeschaltet, um ein Überhitzen zu verhindern.
- Am besten wird das Gerät bei Temperaturen zwischen 75 und 80˚ C (ausgehend von einer Umgebungstemperatur von 40˚ C) eingesetzt. Details zu den Betriebsbedingungen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Technische Daten“ dieses Handbuchs.

Hinweis

- Es ist am sinnvollsten, die **Lüftersteuerung** auf **Auto** einzustellen, wenn Sie die Einstellung für die **Temperatursteuerung** ändern.

Aktuelle Temperatur

Anzeigen der aktuellen Temperatur des Geräts.

Auto-Strom

Aktivieren oder deaktivieren von **Auto-Strom** für das Gerät.

- **Aus**
- **Ein**

Hinweis

Wenn **Auto-Strom** aktiviert (**Ein**) ist, wird das Gerät automatisch angeschaltet, sobald Sie es mit dem Stromnetz verbinden.

Tastensperre

Sperren bzw. Freigeben der Monitor-Bedientasten am Gerät.

- **Aus**
- **Ein**

Benutzer-Auto-Farben

1. **Auto-Farben**

   Hiermit stellen Sie die Farben ein.

2. **Zurückset.**

   Zurücksetzen der Farbeinstellungen.

Hinweis

Nur im **PC**-Modus aktiviert.

Standby-Steuerung

Einstellen des Standbymodus, der ausgelöst wird, wenn kein Eingangssignal festgestellt wird.

- **Aus**

  Die Meldung **Kein Signal** wird angezeigt, wenn kein Eingangssignal erkannt wird.

- **Ein**

  Der Stromsparmodus wird ausgelöst, wenn kein Eingangssignal festgestellt wird.

- **Auto**

  Kein Eingangssignal erkannt:

  - Der Stromsparmodus wird ausgelöst, wenn ein externes Gerät angeschlossen ist.

  - Die Meldung **Kein Signal** wird angezeigt, wenn kein externes Gerät angeschlossen ist.

  Hinweis

  - Aktiviert nur im Modus **PC**, **DVI**, **HDMI** oder **DP**(**DisplayPort**).

  - **Auto** wird im **HDMI**-Modus deaktiviert.

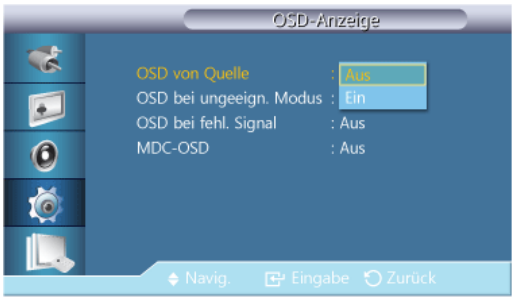
Lampenzeitplan

Einstellen der Helligkeit zu einer bestimmten Zeit auf einen benutzerdefinierten Wert.

OSD-Anzeige

Anzeigen oder Ausblenden einer Menüoption auf dem Bildschirm.

OSD von Quelle

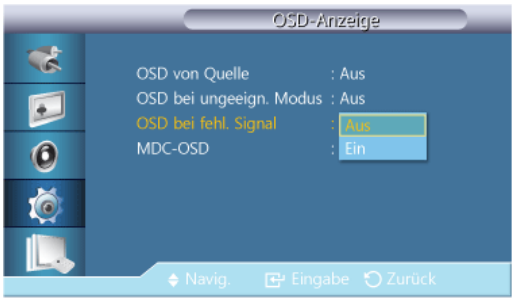


- **Aus**
- **Ein**

OSD bei ungeeign. Modus

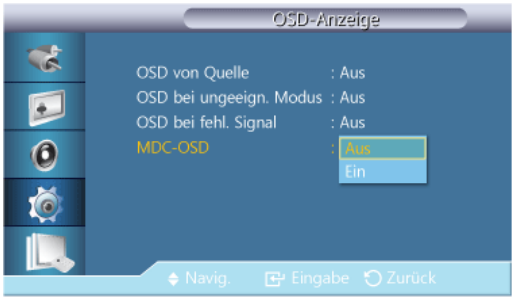
- **Aus**
- **Ein**

OSD bei fehl. Signal



- **Aus**
- **Ein**

MDC-OSD



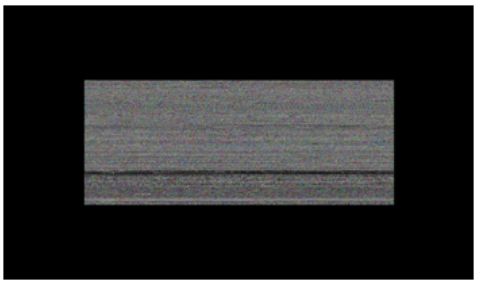
- **Aus**

- **Ein**

Software-Update

Durchführen einer Softwareaktualisierung.

1. Stellen Sie die Verbindung zwischen dem Gerät und einem Computer über ein digitales Signal wie **DVI** oder **HDMI** her. Klicken Sie auf die von der Software generierte BMP-Bilddatei. Das nachfolgende Bild erscheint auf dem Bildschirm des Geräts.
2. Während das von der Software generierte BMP-Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Software-Update**.

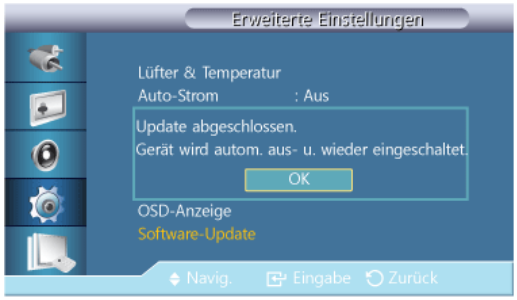


Hinweis

Wenn es mehrere BMP-Bilder gibt, werden diese als Diashow auf dem Bildschirm angezeigt.

- Der empfohlene zeitliche Anzeigeabstand zwischen zwei BMP-Bildern der Diashow beträgt eine Sekunde. Die Wahrscheinlichkeit für das Generieren eines Bilds nimmt bei anderen Anzeigeabständen ab.
- Das BMP-Bild kann möglicherweise nicht generiert werden, wenn es durch ein anderes Bild (zum Beispiel den Mauszeiger) verdeckt wird.

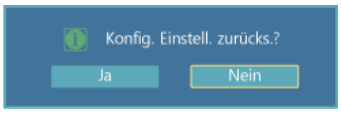
3. Wenn ein neuere Version als die jeweils verwendete Softwareversion festgestellt wird, werden Sie gefragt, ob die Software aktualisiert werden soll. Wenn Sie <**Ja**> wählen, wird das Upgrade durchgeführt.
4. Wenn das Softwareupgrade beendet ist, wird das Gerät automatisch aus- und wieder eingeschaltet.



Hinweis

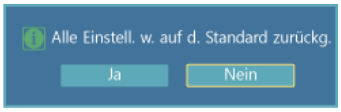
- Dies ist nur bei einem digitalen Signal wie im **DVI**-, **HDMI1**- oder **HDMI2**-Modus möglich. (Die Auflösung des Eingangssignals muss identisch mit der Auflösung des Bildschirms sein.)
- In den Modi **HDMI1** und **HDMI2** werden PC- und TV-Taktung nur unterstützt, wenn **Name bearb.** auf **PC** oder **DVI PC** eingestellt ist.
- Diese Funktion wird nur dann unterstützt, wenn **Format** auf **16:9** eingestellt ist.

Einstellung zurücks.



Zurücksetzen aller Werte einer Einstellung.

Alle zurücksetzen PACHMT



Zurücksetzen aller Einstellungen der Anzeige.

Multi Control

Verfügbare Modi

- P **PC / DVI / DisplayPort**
- A **AV**
- C **Komp.**
- H **HDMI**
- M **MagicInfo**
- T **TV**

Hinweis

Schließen Sie eine TV-Tunerbox an, um mit dem Gerät fernzusehen.
Hinweis

Verwenden von MagicInfo

- Wenn Sie MagicInfo mit einem SMT-3223-Modell verwenden möchten, bauen Sie eine von Samsung vorgegebene Netzwerkbox in das Gerät ein, und verbinden Sie den MagicInfo-Ausgang dieser Netzwerkbox mit[HDMI IN 2 (MAGICINFO)] am Gerät.

Multi Control PACHMT

Weist dem Einstellungssatz eine ID zu.

- **ID einstellen**

  Hiermit können Sie den verschiedenen Geräten eine ID zuweisen.

- **ID eingeben**

Dient zum Auswählen der Senderfunktionen für die einzelnen Geräte. Es wird nur das Gerät aktiviert, dessen ID zu den Sendereinstellungen passt.

- **MDC-Verbindung**

  Auswählen eines Anschlusses für den Empfang der MDC-Eingänge.

  - **RS232C MDC** - Kommunikation mit dem MDC über ein **RS232C MDC**-Kabel.
  - **RJ45 MDC** - Kommunikation mit dem MDC über ein **RJ45 MDC**-Kabel.

- **Netzwerkeinstellungen**

  - **IP-Einstellungen** : **Manuell**, **Auto**
  - **IP-Adresse** : Geben Sie die **IP-Adresse** von Hand ein, wenn **IP-Einstellungen** auf **Manuell** eingestellt ist.
  - **Subnet-Maske** : Geben Sie die **Subnet-Maske** von Hand ein, wenn **IP-Einstellungen** auf **Manuell** eingestellt ist.
  - **Gateway** : Geben Sie den **Gateway** von Hand ein, wenn **IP-Einstellungen** auf **Manuell** eingestellt ist.

MagicInfo

Verfügbare Modi

- **PC / DVI / DisplayPort**
- **AV**
- **Komp.**
- **HDMI**
- **MagicInfo**
- **TV**

Hinweis

Schließen Sie eine TV-Tunerbox an, um mit dem Gerät fernzusehen.

Hinweis

Verwenden von MagicInfo

- Wenn Sie MagicInfo mit einem SMT-3223-Modell verwenden möchten, bauen Sie eine von Samsung vorgegebene Netzwerkbox in das Gerät ein, und verbinden Sie den MagicInfo-Ausgang dieser Netzwerkbox mit[HDMI IN 2 (MAGICINFO)] am Gerät.

Hinweis

- Die Fernbedienung kann verwendet werden um **MagicInfo** auszuwählen. Es wird jedoch empfohlen, eine separate USB-Tastatur zu verwenden, wenn Sie **MagicInfo** in vollem Umfang nutzen möchten.

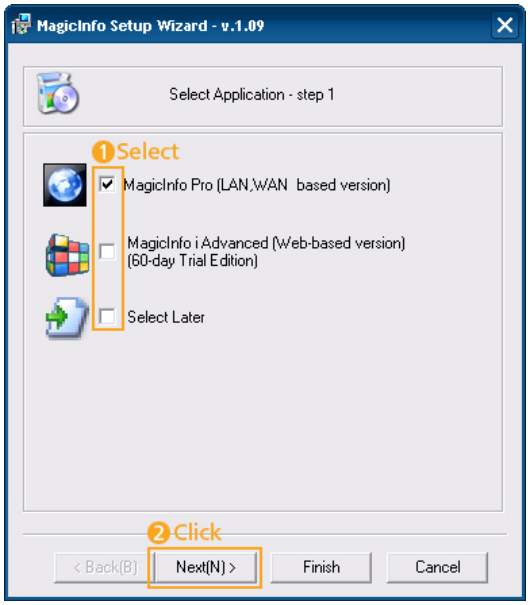
- Bei Einsatz von **MagicInfo** im Gerätemodus kann ein Fehler auftreten, wenn Sie externe Geräte beim Starten verschieben. Richten Sie Peripheriegeräte nur dann, wenn der LCD-Bildschirm eingeschaltet ist.
- Ziehen Sie nicht das LAN-Kabel ab, das für das Netzwerk (z.B. Videoanzeige) verwendet wird. Anderenfalls wird das Programm (MagicInfo) möglicherweise beendet. Wenn Sie das Kabel abgezogen haben, starten Sie das System neu.
- Ziehen Sie nicht das LAN-Kabel ab, das von einem USB-Gerät (z. B. Videoanzeige) verwendet wird. Anderenfalls wird das Programm (MagicInfo) möglicherweise beendet.
- Drücken Sie in **MagicInfo** die Taste SOURCE, um auf andere Signalquellen zuzugreifen.
- Das voreingestellte Kennwort für den LCD-Bildschirm lautet "000000".
- Die Anschaltfunktion des Serverprogramms funktioniert nur dann, wenn der LCD-Bildschirm vollständig ausgeschaltet ist.

  Verwenden Sie die Anschaltfunktion auf keinen Fall, wenn der LCD-Bildschirm gerade ausgeschaltet wird. Dies kann Systemfehler beim LCD-Bildschirm verursachen.
- Verwendung von **MagicInfo** mit dem Programm MagicInfo Server: Ausführen des Netzwerkmodus.
- Bei Verwendung von **MagicInfo** mit einem direkt an den LCD-Bildschirm angeschlossenen Gerät: Ausführen des Gerätemodus.
- Um direkt zum **MagicInfo**-Fenster zu wechseln, drücken Sie ESC.
- Um **MagicInfo** unter Windows einzurichten, benötigen Sie eine Tastatur und eine Maus.
- Informationen zum Einrichten von **MagicInfo** unter Windows finden Sie in der Hilfe zu MagicInfo Server.

  Schalten Sie während eines laufenden Vorgangs nicht die Stromversorgung des Geräts ab.
- Bei LCD-Bildschirmen mit Drehfunktion wird kein transparenter Ticker angeboten.
- LCD-Bildschirme mit Drehfunktion ermöglichen bei Filmen eine Bildschirmauflösung von bis zu 720 x 480 (SD).
- **EWF** wird bei Laufwerk D: nicht angewendet.
- Um die Werte der Einstellungsparameter zu speichern, die geändert wurden, während die Funktion **EWF** auf **Enable** eingestellt ist, müssen Änderungen mit **Commit** übernommen werden.
- Durch Auswählen von **Disable**, **Enable** oder **Commit** wird das System neu gestartet.

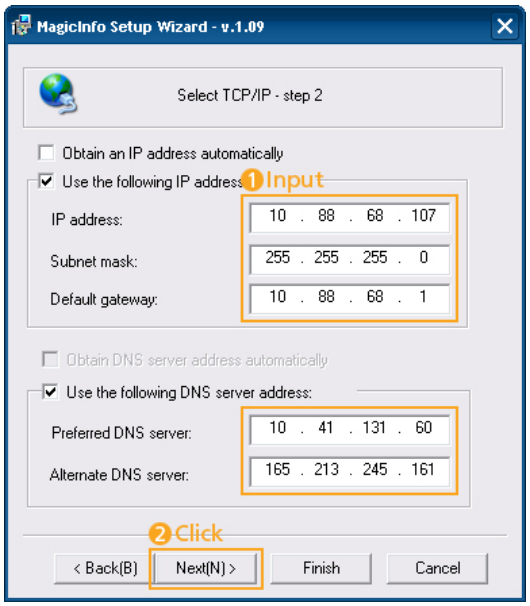
MagicInfo

1. Select Application - step 1



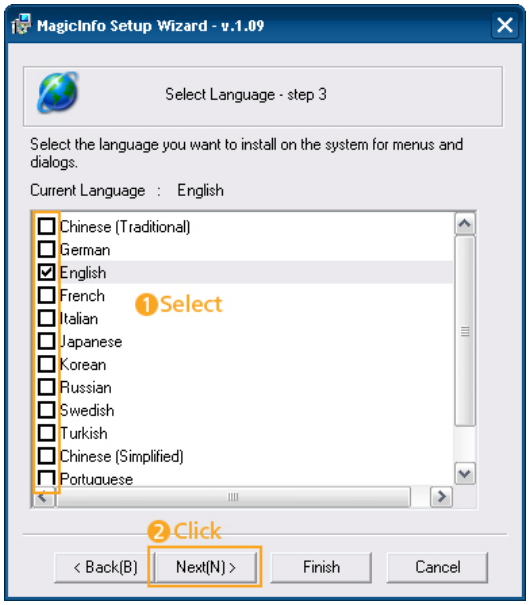
Sie können eine Anwendung auswählen, die beim Starten von Windows von Ihrem Computer ausgeführt wird.

2. Select TCP/IP - step 2


MagicInfo Setup Wizard - v.1.09
Select TCP/IP - step 2
Obtain an IP address automatically
Use the following IP address
1 Input
IP address: 10 . 88 . 68 . 107
Subnet mask: 255 . 255 . 255 . 0
Default gateway: 10 . 88 . 68 . 1
Obtain DNS server address automatically
Use the following DNS server address:
Preferred DNS server: 10 . 41 . 131 . 60
Alternate DNS server: 165 . 213 . 245 . 161
2 Click
< Back(B)
Next(N) >
Finish
Cancel

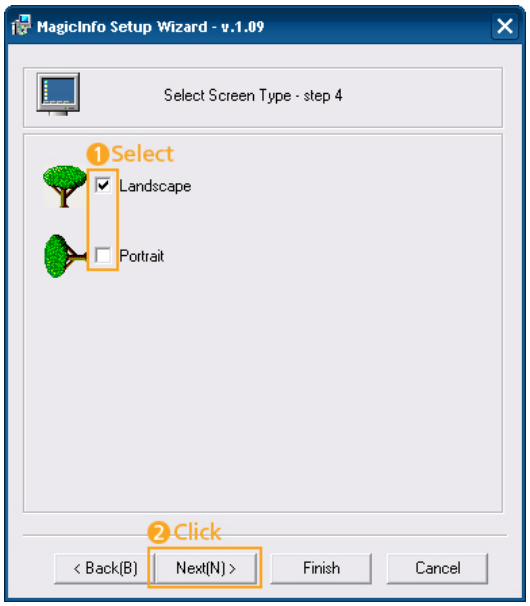
In step 2 von MagicInfo Setup Wizard müssen Sie nicht zu den Netzwerkeinstellungen auf dem Desktop wechseln, um Ihre TCP/IP-Einstellungen vorzunehmen. Das machen sie einfach in step 2 der Installation von MagicInfo.

3. Select Language - step 3



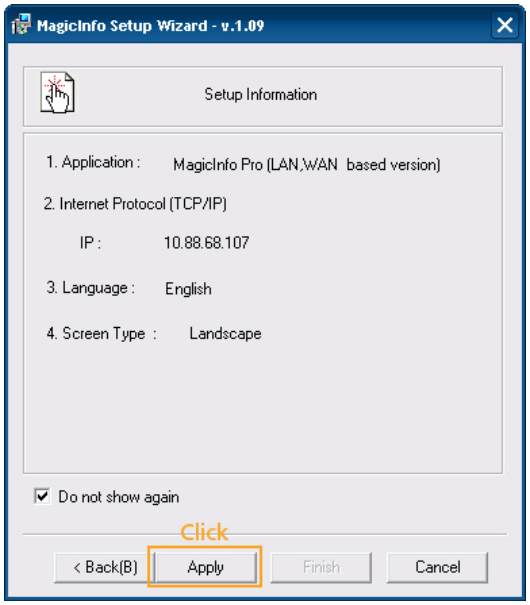
Wenn Sie mehrere Sprachen verwenden, können Sie eine der angebotenen Sprachen auswählen und einstellen.

4. Select Screen Type - step 4



Sie können auswählen, in welcher Weise Ihre Anzeige gedreht wird.

5. Setup Information



Hier werden die vom Benutzer gewählten Einstellungen angezeigt.

Hinweis

Wenn das Symbol für **Magicinfo** im Infobereich nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol **Magicinfo** auf dem Desktop. Das Symbol wird nun angezeigt.

Fehlerbehebung

Selbsttest zur Funktionsprüfung

Hinweis

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Wenn Probleme auftreten, die Sie nicht selbst lösen können, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

Selbsttest zur Funktionsprüfung

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den LCD-Bildschirm aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel hinten aus dem Computer heraus.
3. Schalten Sie den LCD-Bildschirm ein.

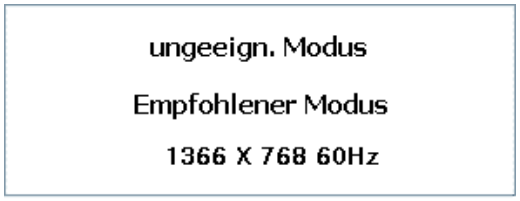
   Wenn sich der LCD-Bildschirm im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter ("**Kein Signal**") auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Selbsttestes leuchtet die Betriebsanzeige des LCD-Bildschirms kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt.

   Wenn der LCD-Bildschirmbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; Ihr LCD-Bildschirm funktioniert richtig.

4. Schalten Sie Ihren LCD-Bildschirm aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den LCD-Bildschirm ein.

Warnmeldungen

Sie können das Bild sogar in einer höheren Auflösung als 1366 x 786 anzeigen. Es wird jedoch für eine Minute die folgende Meldung angezeigt.Sie können in diesem Zeitraum die Bildschirmauflösung ändern oder den aktuellen Modus beibehalten. Wenn die Auflösung mehr als 85 Hz beträgt, wird ein schwarzes Bild angezeigt, da der LCD-Bildschirm Bildwiederholfrequenzen über 85 Hz nicht unterstützt.



Hinweis

Informationen zu den Auflösungen und Frequenzen, die vom LCD-Bildschirm unterstützt werden, finden Sie unter Technische Daten > Voreingestellter Timing-Modus.

Wartung und Reinigung

1) Pflegen des LCD-Bildschirmgehäuses

Reinigen Sie den LCD-Bildschirm mit einem weichen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.

- Verwenden Sie zur Reinigung weder Benzol, noch Verdünner oder andere brennbare Substanzen.

2) Pflege der Oberfläche des Flachbildschirms.

Zum Reinigen ein weiches Tuch (Baumwollflanell) verwenden.

- Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.

  (Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)

- Bei Schäden aufgrund der Verwendung solchr Substanzen haftet der Benutzer.

Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen

Hinweis

Ein LCD-Bildschirm stellt vom Computer empfangene Bildsignale dar. Deshalb können Probleme mit dem Computer oder der Videokarte zu einer leeren LCD-Display-Anzeige, schlechter Farbwiedergabe, Rauschen usw. führen. Versuchen Sie in solchen Fällen, die Ursache des Problems festzustellen, und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Fachhändler.

1. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel und die Videokabel ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sind.

2. Achten Sie beim Starten darauf, ob der Computer dreimal ein Warnsignal (Piepton) ausgibt.

   (Fordern Sie in diesem Fall eine Wartung an.)

3. Falls Sie eine neue Videokarte installiert oder den PC umgerüstet haben, überprüfen Sie, ob Sie den Videoadapter installiert haben.

4. Überprüfen Sie, ob die Bildwiederholfrequenz Bildschirms auf 50 Hz – 85 Hz eingestellt ist.

   (Stellen Sie nicht mehr als 60 Hz ein, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)

5. Wenn Sie beim Installieren des Grafikkartentreibers (Videotreibers) Probleme haben, starten Sie den Computer im abgesicherten Modus, und löschen Sie die Grafikkarte mit den Befehlen "Systemsteuerung −> System −> Geräte-Manager". Starten Sie dann den Computer, um den Treiber des Adapters (Videokarte) neu zu installieren.

Checkliste

Hinweis

- In der folgenden Tabelle werden mögliche Probleme sowie deren Lösungen aufgeführt. Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

- Weitere Informationen zum Netzwerkbetrieb finden Sie im Abschnitt zur Fehlerbehebung für MagicInfo.

Probleme im Zusammenhang mit der Installation

Hinweis

Hier werden Probleme im Zusammenhang mit der Installation des LCD-Monitors zusammen mit ihren Lösungen aufgeführt.

Q: Der LCD-Bildschirm flackert.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel zwischen Computer und LCD-Bildschirm fest angeschlossen ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Bildschirmprobleme

Hinweis

Hier werden Probleme im Zusammenhang mit dem LCD-Bildschirm zusammen mit ihren Lösungen aufgeführt.

Q: Der Bildschirm ist leer, und die Stromversorgungsanzeige leuchtet nicht.

A: Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der LCD-Bildschirm eingeschaltet ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Q: "Meldung "**Kein Signal**".

A: Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videoquellen verbunden ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

A: Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videosignalquellen eingeschaltet sind.

Q: "Meldung "**ungeeign. Modus**"

A: Ermitteln Sie die maximale Auflösung und Bildwiederholfrequenz der Videokarte.

A: Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle der Voreingestellten Timing-Modi.

Q: Das Bild rollt in vertikaler Richtung.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel fest angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut fest an.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Q: Das Bild ist unklar und unscharf.

A: Führen Sie eine Feinabstimmung der Frequenz (**Grob** and **Fein**) aus.

A: Schalten Sie den LCD-Bildschirm erneut ein, nachdem Sie sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.).

A: Stellen Sie Auflösung und Frequenz in den empfohlenen Bereich ein.

Q: Das Bild ist instabil und vibriert.

A: Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom LCD-Bildschirm unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück.

Orientieren Sie sich dabei an den aktuellen Informationen im Bildschirmmenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellter Timing-Modus.

Q: Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.

A: Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom LCD-Bildschirm unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an den aktuellen Informationen im Bildschirmmenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellter Timing-Modus.

Q: Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.

A: Stellen Sie **Helligkeit** und **Kontrast** ein.

(Siehe **Helligkeit**, **Kontrast**)

Q: Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.

A: Passen Sie die Option **Farbanpassung** im Einstellungsmenü für das Bildschirmmenü an.

Q: Die Farbbildausgabe wird durch dunkle Schatten verzerrt.

A: Passen Sie die Option **Farbanpassung** im Einstellungsmenü für das Bildschirmmenü an.

Q: Weiße Farbe wird schlecht wiedergegeben.

A: Passen Sie die Option **Farbanpassung** im Einstellungsmenü für das Bildschirmmenü an.

Q: Die Betriebsanzeige blinkt.

A: Der LCD-Bildschirm speichert gerade die Änderungen, die im Bildschirmmenü an den Einstellungen vorgenommen wurden.

Q: Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige blinkt im Abstand von 0,5 oder 1 Sekunde.

A: Der LCD-Bildschirm arbeitet zurzeit im Energiesparmodus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.

Probleme im Zusammenhang mit Audio

Hinweis

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

Q: Kein Ton.

A: Achten Sie darauf, dass das Audiokabel fest mit dem Audioeingang Ihres LCD-Bildschirms und dem Audioausgang Ihrer Soundkarte verbunden ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

Q: Die Lautstärke ist zu gering.

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

A: Wenn die Lautstärke auch dann noch zu gering ist, wenn Sie den Regler maximal eingestellt haben, überprüfen Sie den Lautstärkeregler der Soundkarte des Computers oder der Software.

Q: Beim Ton werden die Höhen oder Tiefen zu sehr betont.

A: Stellen Sie die Regler für **Höhen** und **Tiefen** geeignet ein.

Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung

Hinweis

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernbedienung.

Q: Die Tasten der Fernbedienung reagieren nicht.

A: Überprüfen Sie die Polung der Batterien (+/-).

A: Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.

A: Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist.

A: Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist.

A: Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet.

FAQs

Q: Wie kann ich die Frequenz ändern?

A: Die Frequenz kann durch Ändern der Konfiguration der Videokarte geändert werden.
Hinweis

Die Unterstützung der Videokarte kann sich je nach Version des Treibers unterscheiden. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch des Computers oder der Videokarte.)

Q: Wie kann ich die Auflösung einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

* Erfragen Sie Einzelheiten beim Hersteller der Videokarte.

Q: Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?

A: Windows XP:

Systemsteuerung → Darstellung und Designs → Anzeige → Bildschirmschoner ein.

Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows-/Computerhandbuch).

A: Windows ME/2000:

Systemsteuerung → Anzeige → Bildschirmschoner.

Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows-/Computerhandbuch).

Q: Wie werden das Gehäuse und der LCD-Bildschirm gereinigt?

A: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Dose, und reinigen Sie den LCD-Bildschirm dann mit einem weichen Tuch und entweder Reinigungslösung oder klarem Wasser.

Lassen Sie kein Reinigungsmittel auf dem Gehäuse und zerkratzen Sie es nicht. Lassen Sie niemals Wasser in den LCD-Bildschirm eindringen.

Hinweis

Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Technische Daten

Allgemein

Allgemein	
Modellname	SMT-3223

LCD-Bildschirm	
Größe	31,5 Zoll / 80 cm
Anzeigefläche	697,68 mm (H) x 392,25 mm (V)

Synchronisierung	
Horizontal	30 – 81 kHz
Vertikal	56 – 85 Hz

Bildschirmfarben
16,7 Mio (TrueColor)

Auflösung	
Optimale Auflösung	1366 x 768 bei 60 Hz
Maximale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz

Maximaler Pixeltakt
148,5MHz (Analog, Digital)

Stromversorgung
Dieses Gerät kann mit Spannungen von 100 – 240 V arbeiten. Da die Netzspannung je nach Land unterschiedlich sein kann, überprüfen Sie den Aufkleber auf der Rückseite des Geräts.

Signalanschlüsse
D-sub(Component), DVI-D In, VCR, HDMI 1/2, RS232C In/Out, DP, DC Out, Stereo Audio In/Out, Audio In(L/R)

Abmessungen (B × H × T)	
Mit Fuß	780,0 mm x 545,0 mm x 311,0 mm
Ohne Fuß	780,0 mm x 482,0 mm x 109,0 mm

Gewicht	
Mit Netzwerk	15,1 Kg
Ohne Netzwerk	13,7 Kg

VESA-Montagevorrichtung
200,0 mm x 200,0 mm

Umgebungsbedingungen	
Betrieb (mit Netzwerkbox)	Umgebungstemperatur: 10˚ C – 40˚ C (50˚ F – 104˚ F)

Umgebungsbedingungen	
	Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend
Betrieb (ohne Netzwerkbox)	Umgebungstemperatur: 0˚ C – 40˚ C (32˚ F – 104˚ F) Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend
Aufbewahrung	Umgebungstemperatur: -20˚ C – 45˚ C (-4˚ F – 113˚ F) Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser LCD-Bildschirm kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Die gemeinsame Verwendung von LCD-Bildschirm und Computersystem bietet optimale Betriebsbedingungen und LCD-Bildschirmeinstellungen. Die LCD-Bildschirminstallation erfolgt für gewöhnlich automatisch, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen auswählen.

Pixel zulässig

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 3.147.264 Teilpixeln.

Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.

Die wenn die Netzwerkbox angeschlossen ist

Gerät der Klasse A (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur gewerblichen Nutzung)

Hinweise für Händler und Benutzer. Dieses Gerät wurde gemäß den EMV-Richtlinien für den gewerblichen Einsatz (Klasse A) registriert und darf nur außerhalb von Privathaushalten verwendet werden.

Die Netzwerkbox ist nicht angeschlossen

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Gerät wurde gemäß den EMV-Richtlinien zur privaten Nutzung (Klasse B) registriert. Einsatz in allen Bereichen möglich. (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

PowerSaver

Dieser LCD-Bildschirm verfügt über ein eingebautes Energiesparsystem mit dem Namen PowerSaver. Dieses System schaltet Ihren LCD-Bildschirm in einen Stromsparmodus, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wurde. Um in den normalen Modus des LCD-Bildschirms zurückzukehren, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Wenn Sie den LCD-Bildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPM-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Diese Funktion können Sie mit einem Programm konfigurieren, das auf Ihrem Computer installiert wird.

Stromsparbetrieb

Status		Normaler Betrieb	Energiespar-modus	Ausschalten	Ausschalten (Netzschal-ter)
Stromversorgungsanzeige		Ein	Blinkt	Gelb	Aus
Stromversor-gungsanzeige	SMT-3223 (Mit Netz-werkbox)	220 W	5 W	5 W	0 W
	SMT-3223 (Ohne Netz-werkbox)	150 W	2 W	1 W	0 W

Hinweis

- Der tatsächliche Stromverbrauch kann vom oben angegebenen Stromverbrauch abweichen, wenn sich der Systemzustand oder die Einstellungen ändern.
- Um den Stromverbrauch auf Null zu reduzieren, schalten Sie das Gerät mit dem Schalter aus, oder ziehen Sie das Netzkabel auf der Rückseite des Geräts heraus. Denken Sie immer daran, das Netzkabel vom Gerät zu trennen, wenn Sie viele Stunden lang von Zuhause weg zu sind.
- Wenn Sie eine Netzwerkbox anschließen (separat erhältlich), ist das Gerät nicht mehr mit der Spezifikation für Energy Star 5.0 kompatibel.

Voreingestellter Timing-Modus

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe einem der voreingestellten Anzeigemodi entspricht, wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn das Signal jedoch abweicht, kann ein leerer Bildschirm angezeigt werden, auch wenn die Netz-LED leuchtet. Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch der Videokarte. Stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein.

Anzeigemodus	Horizontal-frequenz (kHz)	Vertikalfre-quenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisa-tionspolarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 848 x 480	31,020	60,000	33,750	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-

Anzeigemodus	Horizontal-frequenz (kHz)	Vertikalfre-quenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisa-tionspolarität (H/V)
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 768	47,776	59,870	79,500	-/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1360 x 768	47,712	60,015	85,500	+/+
VESA, 1366 x 768	47,712	59,790	85,500	+/+
VESA,1600 x 1200	75,000	60,000	162.000	+/+
VESA,1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+/+

Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrequenz. Maßeinheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Informationen

Zur Verbesserung der Anzeigequalität

Stellen Sie die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz am Computer wie nachfolgend beschrieben ein, um die bestmögliche Bildqualität zu erhalten. Wenn auf dem TFT-LCD-Bildschirm nicht die bestmögliche Bildqualität angezeigt wird, kann es vorkommen, dass die Bildqualität ungleichmäßig ist.

- Auflösung: 1366 x 768
- Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

- Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 3.147.264 Teilpixeln.

Verwenden Sie zum Reinigen der Außenflächen des Bildschirms und des Monitors nur kleine Mengen Wasser und ein weiches Tuch. Reiben Sie den LCD-Bereich vorsichtig ab. Bei zu starkem Reiben können Flecken auf dem Bildschirm entstehen.

Wenn Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sind, können Sie diese verbessern, indem Sie die Funktion **"Autom. Einstellung"** aus dem Fenster heraus aufrufen, das beim Aktivieren der Schaltfläche zum Schließen des Fensters angezeigt wird. Wenn auch nach der automatischen Einstellung Bildrauschen vorhanden ist, verwenden Sie die Einstellfunktion **Fein**/**Grob**.

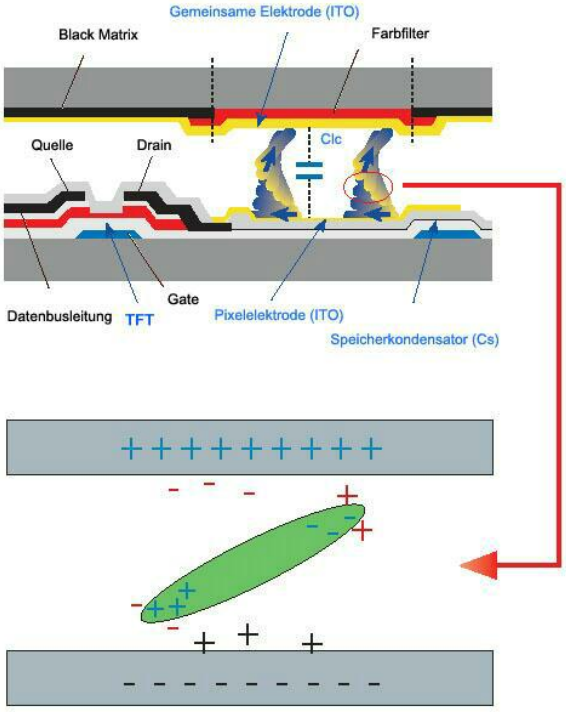
Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild entstehen oder das Bild wirkt verschwommen. Wechseln Sie in den Energiesparmodus, oder stellen Sie ein sich bewegendes Bild als Bildschirmschoner ein, wenn Sie sich über einen längeren Zeitraum vom Monitor entfernen.

PRODUKTINFORMATIONEN (Keine Bildkonservierungsgefahr)

Was ist Bildkonservierung?

Bildkonservierung kann nicht auftreten, wenn ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen eingesetzt wird.

Unter den Normalbedingungen sind ständig wechselnde Videobilder zu verstehen. Wenn der LCD-Bildschirm über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) hinweg ein unverändertes Bild anzeigt, kann es zu einer leichten Differenz der Spannung zwischen den Elektroden kommen, die das Flüssigkristall eines Pixels ansteuern. Diese Spannungsdifferenz zwischen den Elektroden steigt im Laufe der Zeit und zwingt das Flüssigkristall zum Kippen. Wenn es dazu kommt, kann es passieren, dass weiterhin das alte Bild angezeigt wird, wenn das Bild wechselt. Um dies zu verhindern, muss die akkumulierte Spannungsdifferenz gesenkt werden.

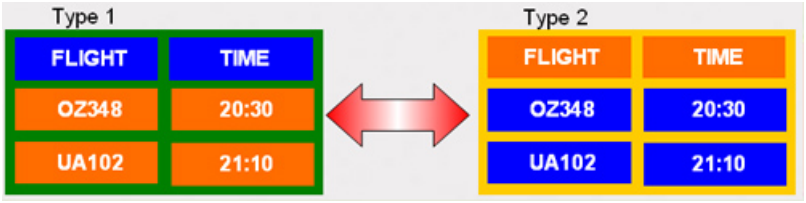


Strom aus, Bildschirmschoner oder Stromsparmodus

- Schalten Sie den Strom nach 12-stündigem Einsatz für 2 Stunden ab
- Verwenden Sie das Energieschema der Energieverwaltung bei den Anzeigeeigenschaften Ihres PCs, um den Monitor entsprechend einzustellen.
- Verwenden Sie möglichst einen Bildschirmschoner – Wir empfehlen einen einfarbigen Bildschirmschoner oder ein bewegtes Bild.
- Es wird empfohlen die Funktion „Keine Bildkonservierung“ im Gerät zu aktivieren.

  - Weitere Informationen zum Konfigurieren finden Sie auf der Rückseite.

Ändern Sie regelmäßig die Farbinformationen



Hinweis

Verwenden von zwei verschiedenen Farben

Wechseln Sie die Farbinformationen alle 30 Minuten mit 2 verschiedenen, abwechselnd angezeigten Farben.

- Vermeiden Sie Buchstabenkombinationen oder Hintergrundfarben mit starken Helligkeitsdifferenzen.

  Vermeiden Sie graue Farben, da diese schnell zu Bildkonservierung führen.

Vermeiden Sie Folgendes: Farben mit starken Helligkeitsunterschieden (Schwarz & Weiß, Grau)

Ändern Sie regelmäßig die Zeichenfarbe

- Verwenden Sie helle Farben mit geringen Helligkeitsunterschieden.

  - Regelmäßig : Alle 30 Minuten die Zeichen- und Hintergrundfarbe wechseln

- Alle 30 Minuten die bewegten Zeichen wechseln.

- Lassen Sie Bilder und Logoanzeige regelmäßig wechseln.

  - Regelmäßig : Nach 4 Betriebsstunden 60 Sekunden lang ein bewegtes Bild mit Logo anzeigen.

- Am besten schützen Sie Ihren Bildschirm vor Bildkonservierung, indem Sie ihn abschalten bzw. den PC oder das System so einrichten, dass ein Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn Sie ihn nicht verwenden. Wenn Sie diese Richtlinien nicht beachten, kann dies Einfluss auf Ihre Garantie haben.

Einsetzen der Screen Pixel-Funktion (Bildpixel) mit dem Gerät

- Einsetzen der Pixelfunktion

  - Symptom: Punkt in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.

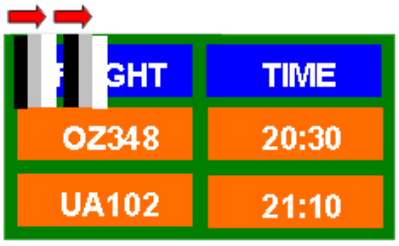
- Einsetzen der Screen Bar-Funktion (Bildbalken)

  - Symptom: Horizontaler/Vertikaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.

Einsetzen der Screen Erasing-Funktion (Bildlöschen) mit dem Gerät

- Einsetzen der Bildlöschfunktion

  - Symptom: 2 vertikale Blöcke bewegen sich durch das Bild und löschen es dabei



Anhang

Begriffe

Punktabstand	Das Bild auf dem Monitor besteht aus Punkten in den Farben Rot, Grün und Blau. Je enger die Punkte, desto höher die Auflösung. Der Abstand zwischen zwei Punkten der gleichen Farbe wird als "Punktabstand" bezeichnet. Maßeinheit: mm
Vertikalfrequenz	Der Bildschirm muss mehrmals pro Sekunde neu aufgebaut werden, um das Bild für den Benutzer aufzubauen und anzuzeigen. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz Beispiel: Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, so bezeichnet man diese Frequenz als 60 Hz.
Horizontalfrequenz	Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet. Der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrquenz. Maßeinheit: kHz
Interlaced und Non-Interlaced-Modus	Wenn alle horizontalen Zeilen auf dem Bildschirm nacheinander von oben nach unten angezeigt werden, so arbeitet der Bildschirm im Non-Interlaced-Modus. Wenn zuerst alle ungeraden und dann alle geraden Zeilen angezeigt werden, so arbeitet er im Interlaced-Modus. Die meisten Monitore sind Non-Interlaced, damit ein klareres Bild angezeigt werden kann. Der Interlaced-Modus entspricht dem in Fernsehgeräten verwendeten.
Plug & Play	Diese Funktion ermöglicht optimale Anzeigequalität, weil der Computer und der Monitor Informationen automatisch austauschen. Diese Monitor entspricht für die Plug & Play-Funktion dem internationalen Standard VESA DDC.
Auflösung	Die Anzahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen der Bildschirm aufgebaut ist, wird als Auflösung bezeichnet. Diese Zahl gibt die Genauigkeit der Anzeige an. Eine hohe Auflösung ist gut, wenn mehrere Aufgaben gleichzeitig ausgeführt werden sollen, denn dadurch können mehr Bildinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Beispiel: Wenn die Auflösung 1366 x 786 Punkte beträgt, wird die Bildschirmfläche aus 1366 Punkten in der Horizontalen (horizontale Auflösung) und 786 vertikalen Zeilen (vertikale Auflösung) gebildet.

Ordnungsgemäße Entsorgung

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott) - Nur Europa

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts - Nur Europa

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Hinweis

Der in diesem Gerät verwendete Akku kann nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Wenn Sie Informationen zum Austausch dieses Akkus benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.